

---

### Freie Bildende Kunst

---

#### FK-1.3 Praxis und Theorie der künstlerischen Medien 3

Lernziel: Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Kenntnisse über die materiellen, gestalterischen und kulturellen Eigenheiten und Hintergründe der verschiedenen künstlerischen Medien. Dabei werden die mit den jeweiligen Medien zusammenhängenden Wahrnehmungs- und Gestaltungsmodi erarbeitet und erprobt. Ausgangspunkt sind die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden.

Vorrauss.: MOD 1.2

---

(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14031 (WP, 4CP), FK-2.2: 15031 (WP, 4CP), FK-2.3: 16031 (WP, 4CP), FK-4.1: 21041 (WP, 4CP), FK-4.2: 22041 (WP, 4CP), FK-4.3: 23041 (WP, 4CP), FK-5.1: 24024 (WP, 4CP), FK-1.3: 13050 (WP, 4CP)

Marion Bertram

Studiengänge: FK

Kunsttheorie: Theorie und Praxis der zeitgenössischen Kunst

#### Lehrinhalte:

Ausgehend von unseren Ausstellungsbesuchen (3 Exkursionen) mit Diskussionen und kritischen Betrachtungen vor den Werken, wollen wir heutige Produktions- und Präsentationsformen von Kunst kennenlernen sowie die historischen, rezeptionsästhetischen und institutionellen Kontexte befragen. Es werden Kenntnisse der jüngeren Kunstgeschichte und Kunsttheorie vermittelt, vor allem der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst, mit dem Ziel, die eigene Arbeit und die anderer Künstler reflektieren zu können und eine eigene künstlerische Positionierung im kulturellen und gesellschaftlichen Feld zu ermöglichen. Besonders berücksichtigt

#### TeilnehmerInnen:

Stud. der Sem. 1-8 FK, div. Mod.

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

#### Bemerkungen:

zusätzlich zu den laufenden Terminen sind Exkursionen geplant.

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

---

(Prüf-Nr.) KS-07: 22032 (WP, 3CP), FK-1.3: 13031 (WP, 4CP), FK-2.1: 14022 (WP, 8CP), FK-2.2: 15022 (WP, 5CP), FK-2.3: 16022 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

Pitt Sauerwein

Studiengänge: FK, KS

Fotografie

#### Lehrinhalte:

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

#### TeilnehmerInnen:

Stud. im Sem. 3-8 FK, div. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 3.-11. FK, 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-1.3: 13011 (PF, 5CP)

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge:** FK

Grundlagen der Malerei, Zeichnung und der künstlerischen Arbeit im Raum 1-3

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Kenntnisse über die materiellen, gestalterischen und kulturellen Eigenheiten und Hintergründe der verschiedenen künstlerischen Medien. Ausgangspunkte sind die individuelle künstlerische Intentionen und Arbeiten der Studierenden.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 FK, Mod. FK 1.3

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22033 (WP, 3CP), FK-1.3: 13032 (WP, 4CP), FK-2.1: 14023 (WP, 8CP), FK-2.2: 15023 (WP, 5CP), FK-2.3: 16023 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Hermann Böhm**  
Digitale Medien (WP)

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-8 FK, versch. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung: 3.-12 FK., 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22034 (WP, 3CP), FK-1.3: 13033 (WP, 4CP), FK-2.1: 14024 (WP, 4CP), FK-2.2: 15024 (WP, 5CP), FK-2.3: 16024 (WP, 5CP), FK-4.1: 21032 (WP, 5CP), FK-4.2: 22032 (WP, 5CP), FK-4.3: 23032 (WP, 5CP), FK-5.1: 24014 (WP, 4CP), FK-5.2: 25014 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**

**Studiengänge:** FK, KS

Performance. Das Eck: Begegnung von Text und Performance.

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden arbeiten mit kurzen, prägnanten Texten oder Lyrik von zeitgenössischen Schriftstellern/innen aus Bremen (Partner: Literaturkontor Bremen). Text und Performance werden direkt oder übertragen in Beziehung gesetzt und performt an einer konkreten Ecke im Stadtraum von Bremen. Diese Ecke als Schnittpunkt von zwei Linien, Lauflinien, Gedanken, von Existenzen bringt zusammen, konfrontiert, stellt gegenüber, läßt auseinanderlaufen, entfremdet.....

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 und 3-7 FK, div. Mod (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS und 3.-11. FK)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

**Teilnahmebeschränkung** max. 15  
Stud.

---

## FK-2.1 Bild und Werk 1

**Lernziel:** Die Studierenden lernen unterschiedliche künstlerische Strategien und Verfahren sowie deren theoretische Hintergründe und Kontexte kennen. Diese werden erprobt und in Hinblick auf die eigene künstlerische Arbeit hinterfragt und untersucht. Ausgangspunkt sind dabei die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden. Intermediales Arbeiten wird in diesem Modul gefördert. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlagen für die Weiterentwicklung von eigenständigen Formulierungen und Bildsprachen.

Vorrauss.: MOD 1.3

-----

**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22032 (WP, 3CP), FK-1.3: 13031 (WP, 4CP), FK-2.1: 14022 (WP, 8CP), FK-2.2: 15022 (WP, 5CP), FK-2.3: 16022 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Pitt Sauerwein**  
**Fotografie**

**Studiengänge: FK, KS**

**Lehrinhalte:**

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-8 FK, div. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 3.-11. FK, 5.-6. KS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU, EP**

**Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

-----

**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22033 (WP, 3CP), FK-1.3: 13032 (WP, 4CP), FK-2.1: 14023 (WP, 8CP), FK-2.2: 15023 (WP, 5CP), FK-2.3: 16023 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Hermann Böhm**  
**Digitale Medien (WP)**

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:  
In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-8 FK, versch. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung: 3.-12 FK., 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
**Kulturgeschichte/Kunstoziologie**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläumsjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.  
Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

(Prüf-Nr.) KS-07: 22061 (PF, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14034 (WP, 2CP), FK-2.2: 15034 (WP, 2CP), FK-2.3: 16034 (WP, 2CP), FK-4.1: 21045 (WP, 2CP), FK-4.2: 22045 (WP, 2CP), FK-4.3: 23045 (WP, 2CP)

**Marion Bertram**  
**Denken über Kunst - Kunst denken**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Kunst machen bedeutet nicht nur malen und im weitesten Sinne Kunstwerke produzieren, sondern ebenso lesen, reden, schreiben, theoretisieren, reflektieren. Das Seminar soll ein Forum bieten für den philosophischen Diskurs über zeitgenössische Kunst, in dem historische Theoriemodelle vorgestellt und mit den Studierenden eigene Denk- und Reflexionsformen erprobt werden können. Neben einer Untersuchung der Rahmenbedingungen heutigen Kunstschaffens, sollen kreative Prozesse und Bezugsfelder thematisiert werden, um die Bewußtwerdung und Klärung von kunstimmanenten, sozialen und politischen Kontexten zu

ermöglichen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5 KS, Mod. 7, 4-7 FK, div. Mod., 4-7 TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 6. KS, 4.-9 FK, 5.-8. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

-----  
(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14021 (WP, 8CP), FK-2.2: 15021 (WP, 5CP), FK-2.3: 16021 (WP, 5CP), FK-4.1: 21034 (WP, 5CP), FK-4.2: 22034 (WP, 5CP), FK-4.3: 23034 (WP, 5CP), FK-5.1: 24016 (WP, 4CP), FK-5.2: 25016 (WP, 4CP)

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge:** FK

**Zeichnung und manuelle Druckgrafik (FK)**

**Lehrinhalte:**

Gelehrt werden die Grundlagen der Druckgrafik / Hoch- und Tiefdruck / Monotypie etc.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 4.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die LV wird nach Absprache innerhalb der angekündigten Zeiten des künstlerischen Hauptfaches gelehrt.

-----  
(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14011 (PF, 8CP), FK-2.2: 15011 (PF, 5CP), FK-2.3: 16011 (PF, 5CP)

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge:** FK

**Strategien und Verfahren: Malerei, künstl. Arbeit im Raum, intermediale Verfahren (Mod. 2.1-2.3)**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden lernen unterschiedliche künstlerische Strategien und Verfahren sowie deren theoretische Hintergründe und Kontexte kennen. Diese werden erprobt und in Hinblick auf die eigene künstlerische Arbeit hinterfragt und untersucht. Ausgangspunkt sind dabei die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden. Intermediales Arbeiten wird in diesem Modul gefördert. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlagen für die Weiterentwicklung von eigenständigen Formulierungen und Bildsprachen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-5 FK, Mod. 2.1-2.3 (nach Trim.-Zählung 4.-6. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

-----  
(Prüf-Nr.) KS-07: 22034 (WP, 3CP), FK-1.3: 13033 (WP, 4CP), FK-2.1: 14024 (WP, 4CP), FK-2.2: 15024 (WP, 5CP), FK-2.3: 16024 (WP, 5CP), FK-4.1: 21032 (WP, 5CP), FK-4.2: 22032 (WP, 5CP), FK-4.3: 23032 (WP, 5CP), FK-5.1: 24014 (WP, 4CP), FK-5.2: 25014 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**

**Studiengänge:** FK, KS

**Performance. Das Eck: Begegnung von Text und Performance.**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden arbeiten mit kurzen, prägnanten Texten oder Lyrik von zeitgenössischen Schriftstellern/innen aus Bremen (Partner: Literaturkontor Bremen). Text und Performance werden direkt oder übertragen in Beziehung gesetzt und performt an einer konkreten Ecke im Stadtraum von Bremen. Diese Ecke als Schnittpunkt von zwei Linien, Laufwegen, Gedanken, von Existenzen bringt zusammen, konfrontiert, stellt gegenüber, lässt auseinanderlaufen, entfremdet.....

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 und 3-7 FK, div. Mod (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS und 3.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Teilnahmebeschränkung** max. 15  
Stud.

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-2.1: 14031 (WP, 4CP), FK-2.2: 15031 (WP, 4CP), FK-2.3: 16031 (WP, 4CP), FK-4.1: 21041 (WP, 4CP), FK-4.2: 22041 (WP, 4CP), FK-4.3: 23041 (WP, 4CP), FK-5.1: 24024 (WP, 4CP), FK-1.3: 13050 (WP, 4CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK

**Kunsttheorie: Theorie und Praxis der zeitgenössischen Kunst**

**Lehrinhalte:**

Ausgehend von unseren Ausstellungsbesuchen (3 Exkursionen) mit Diskussionen und kritischen Betrachtungen vor den Werken, wollen wir heutige Produktions- und Präsentationsformen von Kunst kennenlernen sowie die historischen, rezeptionsästhetischen und institutionellen Kontexte befragen. Es werden Kenntnisse der jüngeren Kunstgeschichte und Kunsttheorie vermittelt, vor allem der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst, mit dem Ziel, die eigene Arbeit und die anderer Künstler reflektieren zu können und eine eigene künstlerische Positionierung im kulturellen und gesellschaftlichen Feld zu ermöglichen. Besonders berücksichtigt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-8 FK, div. Mod.

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

zusätzlich zu den laufenden Terminen sind Exkursionen geplant.

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

---

## FK-2.2 Bild und Werk 2

Lernziel: Die Studierenden lernen unterschiedliche künstlerische Strategien und Verfahren sowie deren theoretische Hintergründe und Kontexte kennen. Diese werden erprobt und in Hinblick auf die eigene künstlerische Arbeit hinterfragt und untersucht. Ausgangspunkt sind dabei die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden. Intermediales Arbeiten wird in diesem Modul gefördert. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlagen für die Weiterentwicklung von eigenständigen Formulierungen und Bildsprachen.

Vorrauss.: MOD 2.1

-----

(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14021 (WP, 8CP), FK-2.2: 15021 (WP, 5CP), FK-2.3: 16021 (WP, 5CP), FK-4.1: 21034 (WP, 5CP), FK-4.2: 22034 (WP, 5CP), FK-4.3: 23034 (WP, 5CP), FK-5.1: 24016 (WP, 4CP), FK-5.2: 25016 (WP, 4CP)

Lehrende der Freien Kunst

*Studiengänge:* FK

**Zeichnung und manuelle Druckgrafik (FK)**

**Lehrinhalte:**

Gelehrt werden die Grundlagen der Druckgrafik / Hoch- und Tiefdruck / Monotypie etc.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 4.-11. FK)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die LV wird nach Absprache innerhalb der angekündigten Zeiten des künstlerischen Hauptfaches gelehrt.

-----

(Prüf-Nr.) KS-07: 22032 (WP, 3CP), FK-1.3: 13031 (WP, 4CP), FK-2.1: 14022 (WP, 8CP), FK-2.2: 15022 (WP, 5CP), FK-2.3: 16022 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

Pitt Sauerwein

*Studiengänge:* FK, KS

**Fotografie**

**Lehrinhalte:**

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-8 FK, div. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 3.-11. FK, 5.-6. KS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

(Prüf-Nr.) KS-07: 22034 (WP, 3CP), FK-1.3: 13033 (WP, 4CP), FK-2.1: 14024 (WP, 4CP), FK-2.2: 15024 (WP, 5CP), FK-2.3: 16024 (WP, 5CP), FK-4.1: 21032 (WP, 5CP), FK-4.2: 22032 (WP, 5CP), FK-4.3: 23032 (WP, 5CP), FK-5.1: 24014 (WP, 4CP), FK-5.2: 25014 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**

**Studiengänge:** FK, KS

**Performance. Das Eck: Begegnung von Text und Performance.**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden arbeiten mit kurzen, prägnanten Texten oder Lyrik von zeitgenössischen Schriftstellern/innen aus Bremen (Partner: Literaturkontor Bremen). Text und Performance werden direkt oder übertragen in Beziehung gesetzt und performt an einer konkreten Ecke im Stadtraum von Bremen. Diese Ecke als Schnittpunkt von zwei Linien, Laufwegen, Gedanken, von Existenzen bringt zusammen, konfrontiert, stellt gegenüber, lässt auseinanderlaufen, entfremdet.....

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 und 3-7 FK, div. Mod (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS und 3.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Teilnahmebeschränkung** max. 15  
Stud.

(Prüf-Nr.) KS-07: 22061 (PF, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14034 (WP, 2CP), FK-2.2: 15034 (WP, 2CP), FK-2.3: 16034 (WP, 2CP), FK-4.1: 21045 (WP, 2CP), FK-4.2: 22045 (WP, 2CP), FK-4.3: 23045 (WP, 2CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Denken über Kunst - Kunst denken**

**Lehrinhalte:**

Kunst machen bedeutet nicht nur malen und im weitesten Sinne Kunstwerke produzieren, sondern ebenso lesen, reden, schreiben, theoretisieren, reflektieren. Das Seminar soll ein Forum bieten für den philosophischen Diskurs über zeitgenössische Kunst, in dem historische Theoriemodelle vorgestellt und mit den Studierenden eigene Denk- und Reflexionsformen erprobt werden können. Neben einer Untersuchung der Rahmenbedingungen heutigen Kunstschaffens, sollen kreative Prozesse und Bezugsfelder thematisiert werden, um die Bewußtwerdung und Klärung von kunstimmanten, sozialen und politischen Kontexten zu ermöglichen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5 KS, Mod. 7, 4-7 FK, div. Mod., 4-7 TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 6. KS, 4.-9 FK, 5.-8. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14031 (WP, 4CP), FK-2.2: 15031 (WP, 4CP), FK-2.3: 16031 (WP, 4CP), FK-4.1: 21041 (WP, 4CP), FK-4.2: 22041 (WP, 4CP), FK-4.3: 23041 (WP, 4CP), FK-5.1: 24024 (WP, 4CP), FK-1.3: 13050 (WP, 4CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK

**Kunsttheorie: Theorie und Praxis der zeitgenössischen Kunst**

**Lehrinhalte:**

Ausgehend von unseren Ausstellungsbesuchen (3 Exkursionen) mit Diskussionen und kritischen Betrachtungen vor den Werken, wollen wir heutige Produktions- und Präsentationsformen von Kunst kennenlernen sowie die historischen, rezeptionsästhetischen und institutionellen Kontexte befragen. Es werden Kenntnisse der jüngeren Kunstgeschichte und Kunsttheorie vermittelt, vor allem der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst, mit dem Ziel, die eigene Arbeit und die anderer Künstler reflektieren zu können und eine eigene künstlerische Positionierung im kulturellen und gesellschaftlichen Feld zu ermöglichen. Besonders berücksichtigt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-8 FK, div. Mod.

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

zusätzlich zu den laufenden Terminen sind Exkursionen geplant.

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

---

**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22033 (WP, 3CP), FK-1.3: 13032 (WP, 4CP), FK-2.1: 14023 (WP, 8CP), FK-2.2: 15023 (WP, 5CP), FK-2.3: 16023 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Hermann Böhm**  
**Digitale Medien (WP)**

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-8 FK, versch. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung: 3.-12 FK., 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

---

**(Prüf-Nr.)** FK-2.1: 14011 (PF, 8CP), FK-2.2: 15011 (PF, 5CP), FK-2.3: 16011 (PF, 5CP)

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge:** FK

**Strategien und Verfahren: Malerei, künstl. Arbeit im Raum, intermediale Verfahren (Mod. 2.1-2.3)**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden lernen unterschiedliche künstlerische Strategien und Verfahren sowie deren theoretische Hintergründe und Kontexte kennen. Diese werden erprobt und in Hinblick auf die eigene künstlerische Arbeit hinterfragt und untersucht. Ausgangspunkt sind dabei die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden. Intermediales Arbeiten wird in diesem Modul gefördert. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlagen für die Weiterentwicklung von eigenständigen Formulierungen und Bildsprachen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-5 FK, Mod. 2.1-2.3 (nach Trim.-Zählung 4.-6. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
Kulturgeschichte/Kunstoziologie

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläumjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten. Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

---

### FK-2.3 Bild und Werk 3

**Lernziel:** Die Studierenden lernen unterschiedliche künstlerische Strategien und Verfahren sowie deren theoretische Hintergründe und Kontexte kennen. Diese werden erprobt und in Hinblick auf die eigene künstlerische Arbeit hinterfragt und untersucht. Ausgangspunkt sind dabei die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden. Intermediales Arbeiten wird in diesem Modul gefördert. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlagen für die Weiterentwicklung von eigenständigen Formulierungen und Bildsprachen.

Vorrauss.: FK BAMOD 2.2

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
Kulturgeschichte/Kunstoziologie

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird

dort ein großes Jubiläumsjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.

Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22061 (PF, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14034 (WP, 2CP), FK-2.2: 15034 (WP, 2CP), FK-2.3: 16034 (WP, 2CP), FK-4.1: 21045 (WP, 2CP), FK-4.2: 22045 (WP, 2CP), FK-4.3: 23045 (WP, 2CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Denken über Kunst - Kunst denken**

**Lehrinhalte:**

Kunst machen bedeutet nicht nur malen und im weitesten Sinne Kunstwerke produzieren, sondern ebenso lesen, reden, schreiben, theoretisieren, reflektieren. Das Seminar soll ein Forum bieten für den philosophischen Diskurs über zeitgenössische Kunst, in dem historische Theoriemodelle vorgestellt und mit den Studierenden eigene Denk- und Reflexionsformen erprobt werden können. Neben einer Untersuchung der Rahmenbedingungen heutigen Kunstschaffens, sollen kreative Prozesse und Bezugsfelder thematisiert werden, um die Bewußtwerdung und Klärung von kunstimmanten, sozialen und politischen Kontexten zu ermöglichen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5 KS, Mod. 7, 4-7 FK, div. Mod., 4-7 TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 6. KS, 4.-9 FK, 5.-8. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22033 (WP, 3CP), FK-1.3: 13032 (WP, 4CP), FK-2.1: 14023 (WP, 8CP), FK-2.2: 15023 (WP, 5CP), FK-2.3: 16023 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Hermann Böhm**

**Studiengänge:** FK, KS

**Digitale Medien (WP)**

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-8 FK, versch. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung: 3.-12 FK., 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

-----  
(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14021 (WP, 8CP), FK-2.2: 15021 (WP, 5CP), FK-2.3: 16021 (WP, 5CP), FK-4.1: 21034 (WP, 5CP), FK-4.2: 22034 (WP, 5CP), FK-4.3: 23034 (WP, 5CP), FK-5.1: 24016 (WP, 4CP), FK-5.2: 25016 (WP, 4CP)

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge:** FK

**Zeichnung und manuelle Druckgrafik (FK)**

**Lehrinhalte:**

Gelehrt werden die Grundlagen der Druckgrafik / Hoch- und Tiefdruck / Monotypie etc.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 4.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die LV wird nach Absprache innerhalb der angekündigten Zeiten des künstlerischen Hauptfaches gelehrt.

-----  
(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14011 (PF, 8CP), FK-2.2: 15011 (PF, 5CP), FK-2.3: 16011 (PF, 5CP)

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge:** FK

**Strategien und Verfahren: Malerei, künstl. Arbeit im Raum, intermediale Verfahren (Mod. 2.1-2.3)**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden lernen unterschiedliche künstlerische Strategien und Verfahren sowie deren theoretische Hintergründe und Kontexte kennen. Diese werden erprobt und in Hinblick auf die eigene künstlerische Arbeit hinterfragt und untersucht. Ausgangspunkt sind dabei die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden. Intermediales Arbeiten wird in diesem Modul gefördert. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlagen für die Weiterentwicklung von eigenständigen Formulierungen und Bildsprachen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-5 FK, Mod. 2.1-2.3 (nach Trim.-Zählung 4.-6. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

-----  
(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14031 (WP, 4CP), FK-2.2: 15031 (WP, 4CP), FK-2.3: 16031 (WP, 4CP), FK-4.1: 21041 (WP, 4CP), FK-4.2: 22041 (WP, 4CP), FK-4.3: 23041 (WP, 4CP), FK-5.1: 24024 (WP, 4CP), FK-1.3: 13050 (WP, 4CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK

**Kunsttheorie: Theorie und Praxis der zeitgenössischen Kunst**

**Lehrinhalte:**

Ausgehend von unseren Ausstellungsbesuchen (3 Exkursionen) mit Diskussionen und kritischen Betrachtungen vor den Werken, wollen wir heutige Produktions- und Präsentationsformen von Kunst kennenlernen sowie die historischen, rezeptionsästhetischen und institutionellen Kontexte befragen. Es werden Kenntnisse der jüngeren Kunstgeschichte und Kunsttheorie vermittelt, vor allem der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst, mit dem Ziel, die eigene Arbeit und die anderer Künstler reflektieren zu können und eine eigene künstlerische Positionierung im kulturellen und gesellschaftlichen Feld zu

ermöglichen. Besonders berücksichtigt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-8 FK, div. Mod.

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

zusätzlich zu den laufenden Terminen sind Exkursionen geplant.

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22034 (WP, 3CP), FK-1.3: 13033 (WP, 4CP), FK-2.1: 14024 (WP, 4CP), FK-2.2: 15024 (WP, 5CP), FK-2.3: 16024 (WP, 5CP), FK-4.1: 21032 (WP, 5CP), FK-4.2: 22032 (WP, 5CP), FK-4.3: 23032 (WP, 5CP), FK-5.1: 24014 (WP, 4CP), FK-5.2: 25014 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**

**Studiengänge:** FK, KS

**Performance. Das Eck: Begegnung von Text und Performance.**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden arbeiten mit kurzen, prägnanten Texten oder Lyrik von zeitgenössischen Schriftstellern/innen aus Bremen (Partner: Literaturkontor Bremen).

Text und Performance werden direkt oder übertragen in Beziehung gesetzt und performt an einer konkreten Ecke im Stadtraum von Bremen. Diese Ecke als Schnittpunkt von zwei Linien, Lauflinien, Gedanken, von Existenzen bringt zusammen, konfrontiert, stellt gegenüber, lässt auseinanderlaufen, entfremdet.....

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 und 3-7 FK, div. Mod (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS und 3.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Teilnahmebeschränkung** max. 15  
Stud.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22032 (WP, 3CP), FK-1.3: 13031 (WP, 4CP), FK-2.1: 14022 (WP, 8CP), FK-2.2: 15022 (WP, 5CP), FK-2.3: 16022 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Pitt Sauerwein**

**Studiengänge:** FK, KS

**Fotografie**

**Lehrinhalte:**

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-8 FK, div. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 3.-11. FK, 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

---

**FK-4.1 Konzepte und Realisierungen 1**

**Lernziel:** Die Studierenden werden befähigt, eigenständig theoretische und praktische künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren, insbesondere unter dem Gesichtspunkt intermedialer Verfahren. Die Schwerpunktsetzungen in den Fächergruppen sind dabei nicht als Begrenzung, sondern als Basiseinheiten zu verstehen. Die Medien Bild und Text werden zueinander in Beziehung gebracht und untersucht. Geeignete Distributionsverfahren werden erprobt. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen aus den Bereichen Kunstphilosophie und Kunstsoziologie soll zu einem vertieften Verständnis der künstlerischen Arbeit im gesellschaftlichen und genuin kulturellen Kontext beitragen.

Vorrauss.: FK BAMOD 2.3 u. 3

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
Kulturgeschichte/Kunstsoziologie

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläumsjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.

Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-2.1: 14031 (WP, 4CP), FK-2.2: 15031 (WP, 4CP), FK-2.3: 16031 (WP, 4CP), FK-4.1: 21041 (WP, 4CP), FK-4.2: 22041 (WP, 4CP), FK-4.3: 23041 (WP, 4CP), FK-5.1: 24024 (WP, 4CP), FK-1.3: 13050 (WP, 4CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK

Kunsttheorie: Theorie und Praxis der zeitgenössischen Kunst

**Lehrinhalte:**

Ausgehend von unseren Ausstellungsbesuchen (3 Exkursionen) mit Diskussionen und kritischen Betrachtungen vor den Werken, wollen wir heutige Produktions- und Präsentationsformen von Kunst kennenlernen sowie die historischen, rezeptionsästhetischen und institutionellen Kontexte befragen. Es werden Kenntnisse der jüngeren Kunstgeschichte und Kunsttheorie vermittelt, vor allem der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst, mit dem Ziel, die eigene Arbeit und die anderer Künstler reflektieren zu können und eine eigene künstlerische Positionierung im kulturellen und gesellschaftlichen Feld zu ermöglichen. Besonders berücksichtigt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-8 FK, div. Mod.

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

zusätzlich zu den laufenden Terminen sind Exkursionen geplant.

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22061 (PF, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14034 (WP, 2CP), FK-2.2: 15034 (WP, 2CP), FK-2.3: 16034 (WP, 2CP), FK-4.1: 21045 (WP, 2CP), FK-4.2: 22045 (WP, 2CP), FK-4.3: 23045 (WP, 2CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Denken über Kunst - Kunst denken**

**Lehrinhalte:**

Kunst machen bedeutet nicht nur malen und im weitesten Sinne Kunstwerke produzieren, sondern ebenso lesen, reden, schreiben, theoretisieren, reflektieren. Das Seminar soll ein Forum bieten für den philosophischen Diskurs über zeitgenössische Kunst, in dem historische Theoriemodelle vorgestellt und mit den Studierenden eigene Denk- und Reflexionsformen erprobt werden können. Neben einer Untersuchung der Rahmenbedingungen heutigen Kunstschaffens, sollen kreative Prozesse und Bezugsfelder thematisiert werden, um die Bewußtwerdung und Klärung von kunstimmanten, sozialen und politischen Kontexten zu ermöglichen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5 KS, Mod. 7, 4-7 FK, div. Mod., 4-7 TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 6. KS, 4.-9 FK, 5.-8. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22034 (WP, 3CP), FK-1.3: 13033 (WP, 4CP), FK-2.1: 14024 (WP, 4CP), FK-2.2: 15024 (WP, 5CP), FK-2.3: 16024 (WP, 5CP), FK-4.1: 21032 (WP, 5CP), FK-4.2: 22032 (WP, 5CP), FK-4.3: 23032 (WP, 5CP), FK-5.1: 24014 (WP, 4CP), FK-5.2: 25014 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**

**Studiengänge:** FK, KS

**Performance. Das Eck: Begegnung von Text und Performance.**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden arbeiten mit kurzen, prägnanten Texten oder Lyrik von zeitgenössischen Schriftstellern/innen aus Bremen (Partner: Literaturkontor Bremen). Text und Performance werden direkt oder übertragen in Beziehung gesetzt und performt an einer konkreten Ecke im Stadtraum von Bremen. Diese Ecke als Schnittpunkt von zwei Linien, Lauflinien, Gedanken, von Existenzen bringt zusammen, konfrontiert, stellt gegenüber, läßt auseinanderlaufen, entfremdet.....

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 und 3-7 FK, div. Mod (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS und 3.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Teilnahmebeschränkung** max. 15  
Stud.

-----  
(Prüf-Nr.) FK-4.2: 22033 (WP, 5CP), FK-4.3: 23033 (WP, 5CP), FK-5.1: 24015 (W, 4CP), FK-5.2: 25015 (W, 4CP), FK-4.1: 21033 (WP, 5CP), MA-03: 13014 (WP, 5CP)

**Prof. Michael Dörner**  
Kunst im öffentlichen Raum

**Studiengänge:** FK, KS, MA, TS

**Lehrinhalte:**

Die Lehrveranstaltungen sind als 14tägige, bzw. Blockveranstaltungen konzipiert. Sie umfassen sowohl die theoretischen, als auch praktischen Arbeitsfelder. Es werden allgemeine Fragen und Terminologien geklärt. Anhand von Beispielen, auch durch Besichtigung/Exkursion vor Ort, werden wichtige Grundkenntnisse in Praxis und Theorie erarbeitet. Im weiteren Verlauf gewinnen die Studierenden Einblicke in allgemeine Ausschreibungsverfahren und Wettbewerbsbedingungen und schaffen eine Basis für eine eigene praktische Arbeit im öffentlichen Raum. Übergreifendes Ziel ist es, dass die Studierenden politische, soziale und ästhetische Konfliktfelder in öffentlichen Räumen erkennen können und erste Kenntnisse in den aktuellen Diskussionstand künstlerischer Praxis in gesellschaftlichen, öffentlichen und institutionellen Räumen erwerben.

Die LV ist an konkrete Projekte im öffentlichen Raum gekoppelt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS (ohne Modulzuordnung) und der Sem. 5-7 FK, div. Module sowie MA-Stud.

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Einige Termine finden auch extern statt.

-----  
(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14021 (WP, 8CP), FK-2.2: 15021 (WP, 5CP), FK-2.3: 16021 (WP, 5CP), FK-4.1: 21034 (WP, 5CP), FK-4.2: 22034 (WP, 5CP), FK-4.3: 23034 (WP, 5CP), FK-5.1: 24016 (WP, 4CP), FK-5.2: 25016 (WP, 4CP)

**Lehrende der Freien Kunst**  
Zeichnung und manuelle Druckgrafik (FK)

**Studiengänge:** FK

**Lehrinhalte:**

Gelehrt werden die Grundlagen der Druckgrafik / Hoch- und Tiefdruck / Monotypie etc.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 4.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die LV wird nach Absprache innerhalb der angekündigten Zeiten des künstlerischen Hauptfaches gelehrt.

-----  
(Prüf-Nr.) FK-4.1: 21020 (PF, 3CP), FK-4.2: 22020 (PF, 3CP), FK-4.3: 23020 (PF, 3CP)

**Lehrende der Freien Kunst**  
**Bild, Text, Reproduktion**

**Studiengänge:** FK

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5-7 FK, Mod. 4.1-4.3 (nach Trim.-Zählung 7.-9. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Der LV findet innerhalb der Unterrichtszeit des künstlerischen Hauptfaches und von Wahlpflichtfächern (Digitale Medien und Fotografie) statt.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22032 (WP, 3CP), FK-1.3: 13031 (WP, 4CP), FK-2.1: 14022 (WP, 8CP), FK-2.2: 15022 (WP, 5CP), FK-2.3: 16022 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Pitt Sauerwein**  
**Fotografie**

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-8 FK, div. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 3.-11. FK, 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-4.1: 21011 (PF, 8CP), FK-4.2: 22011 (PF, 8CP), FK-4.3: 23011 (PF, 8CP)

**Lehrende der Freien Kunst**  
**Malerei und künstlerische Arbeit im Raum, interdisziplinäre Verfahren**

**Studiengänge:** FK

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden werden befähigt, eigenständig theoretische und praktische künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren, insbesondere unter dem Gesichtspunkt intermedialer Verfahren. Die Schwerpunktsetzungen in den Fächern sind dabei nicht als Begrenzung, sondern als Basiseinheiten zu verstehen. Die Medien Bild und Text werden zueinander in Beziehung gebracht und untersucht. Geeignete Distributionsverfahren werden erprobt. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen aus den Bereichen Kunstphilosophie und Kunstsoziologie soll zu einem vertieften Verständnis der künstlerischen Arbeit im gesellschaftlichen und genuin kulturellen Kontext beitragen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Trim. 5-7 FK, Mod. 4.1-4.3 (nach Trim.-Zählung 7.-9. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

(Prüf-Nr.) KS-07: 22033 (WP, 3CP), FK-1.3: 13032 (WP, 4CP), FK-2.1: 14023 (WP, 8CP), FK-2.2: 15023 (WP, 5CP), FK-2.3: 16023 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Hermann Böhm**  
Digitale Medien (WP)

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-8 FK, versch. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung: 3.-12 FK., 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

---

## FK-4.2 Konzepte und Realisierungen 2

**Lernziel:** Die Studierenden werden befähigt, eigenständig theoretische und praktische künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren, insbesondere unter dem Gesichtspunkt intermedialer Verfahren. Die Schwerpunktsetzungen in den Fächergruppen sind dabei nicht als Begrenzung, sondern als Basiseinheiten zu verstehen. Die Medien Bild und Text werden zueinander in Beziehung gebracht und untersucht. Geeignete Distributionsverfahren werden erprobt. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen aus den Bereichen Kunstphilosophie und Kunstsoziologie soll zu einem vertieften Verständnis der künstlerischen Arbeit im gesellschaftlichen und genuin kulturellen Kontext beitragen.

Vorrauss.: FK MOD 4.1

(Prüf-Nr.) KS-07: 22034 (WP, 3CP), FK-1.3: 13033 (WP, 4CP), FK-2.1: 14024 (WP, 4CP), FK-2.2: 15024 (WP, 5CP), FK-2.3: 16024 (WP, 5CP), FK-4.1: 21032 (WP, 5CP), FK-4.2: 22032 (WP, 5CP), FK-4.3: 23032 (WP, 5CP), FK-5.1: 24014 (WP, 4CP), FK-5.2: 25014 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**

**Studiengänge:** FK, KS

Performance. Das Eck: Begegnung von Text und Performance.

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden arbeiten mit kurzen, prägnanten Texten oder Lyrik von zeitgenössischen Schriftstellern/innen aus Bremen (Partner: Literaturkontor Bremen).

Text und Performance werden direkt oder übertragen in Beziehung gesetzt und performt an einer konkreten Ecke im Stadtraum von Bremen. Diese Ecke als Schnittpunkt von zwei Linien, Lauflinien, Gedanken, von Existenzen bringt zusammen, konfrontiert, stellt gegenüber, lässt auseinanderlaufen, entfremdet.....

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 und 3-7 FK, div. Mod (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS und 3.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Teilnahmebeschränkung** max. 15  
Stud.

---

(Prüf-Nr.) KS-07: 22032 (WP, 3CP), FK-1.3: 13031 (WP, 4CP), FK-2.1: 14022 (WP, 8CP), FK-2.2: 15022 (WP, 5CP), FK-2.3: 16022 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Pitt Sauerwein**  
**Fotografie**

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-8 FK, div. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 3.-11. FK, 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

---

(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14031 (WP, 4CP), FK-2.2: 15031 (WP, 4CP), FK-2.3: 16031 (WP, 4CP), FK-4.1: 21041 (WP, 4CP), FK-4.2: 22041 (WP, 4CP), FK-4.3: 23041 (WP, 4CP), FK-5.1: 24024 (WP, 4CP), FK-1.3: 13050 (WP, 4CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK

**Kunsttheorie: Theorie und Praxis der zeitgenössischen Kunst**

**Lehrinhalte:**

Ausgehend von unseren Ausstellungsbesuchen (3 Exkursionen) mit Diskussionen und kritischen Betrachtungen vor den Werken, wollen wir heutige Produktions- und Präsentationsformen von Kunst kennenlernen sowie die historischen, rezeptionsästhetischen und institutionellen Kontexte befragen. Es werden Kenntnisse der jüngeren Kunstgeschichte und Kunsttheorie vermittelt, vor allem der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst, mit dem Ziel, die eigene Arbeit und die anderer Künstler reflektieren zu können und eine eigene künstlerische Positionierung im kulturellen und gesellschaftlichen Feld zu ermöglichen. Besonders berücksichtigt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-8 FK, div. Mod.

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

zusätzlich zu den laufenden Terminen sind Exkursionen geplant.

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

---

(Prüf-Nr.) FK-4.1: 21011 (PF, 8CP), FK-4.2: 22011 (PF, 8CP), FK-4.3: 23011 (PF, 8CP)

**Lehrende der Freien Kunst****Studiengänge:** FK**Malerei und künstlerische Arbeit im Raum, interdisziplinäre Verfahren****Lehrinhalte:**

Die Studierenden werden befähigt, eigenständig theoretische und praktische künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren, insbesondere unter dem Gesichtspunkt intermedialer Verfahren. Die Schwerpunktsetzungen in den Fächern sind dabei nicht als Begrenzung, sondern als Basiseinheiten zu verstehen. Die Medien Bild und Text werden zueinander in Beziehung gebracht und untersucht. Geeignete Distributionsverfahren werden erprobt. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen aus den Bereichen Kunstphilosophie und Kunstsoziologie soll zu einem vertieften Verständnis der künstlerischen Arbeit im gesellschaftlichen und genuin kulturellen Kontext beitragen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Trim. 5-7 FK, Mod. 4.1-4.3 (nach Trim.-Zählung 7.-9. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar**Prüfungsformen:** EP

(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14021 (WP, 8CP), FK-2.2: 15021 (WP, 5CP), FK-2.3: 16021 (WP, 5CP), FK-4.1: 21034 (WP, 5CP), FK-4.2: 22034 (WP, 5CP), FK-4.3: 23034 (WP, 5CP), FK-5.1: 24016 (WP, 4CP), FK-5.2: 25016 (WP, 4CP)

**Lehrende der Freien Kunst****Studiengänge:** FK**Zeichnung und manuelle Druckgrafik (FK)****Lehrinhalte:**

Gelehrt werden die Grundlagen der Druckgrafik / Hoch- und Tiefdruck / Monotypie etc.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 4.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar**Prüfungsformen:** EP**Bemerkungen:**

Die LV wird nach Absprache innerhalb der angekündigten Zeiten des künstlerischen Hauptfaches gelehrt.

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke****Studiengänge:** FK, KS, TS**Kulturgeschichte/Kunstsoziologie****Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläumsjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.

Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

(Prüf-Nr.) FK-4.1: 21020 (PF, 3CP), FK-4.2: 22020 (PF, 3CP), FK-4.3: 23020 (PF, 3CP)

**Lehrende der Freien Kunst**  
**Bild, Text, Reproduktion**

**Studiengänge:** FK

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5-7 FK, Mod. 4.1-4.3 (nach Trim.-Zählung 7.-9. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Der LV findet innerhalb der Unterrichtszeit des künstlerischen Hauptfaches und von Wahlpflichtfächern (Digitale Medien und Fotografie) statt.

(Prüf-Nr.) KS-07: 22033 (WP, 3CP), FK-1.3: 13032 (WP, 4CP), FK-2.1: 14023 (WP, 8CP), FK-2.2: 15023 (WP, 5CP), FK-2.3: 16023 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Hermann Böhm**  
**Digitale Medien (WP)**

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-8 FK, versch. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung: 3.-12 FK., 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

(Prüf-Nr.) KS-07: 22061 (PF, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14034 (WP, 2CP), FK-2.2: 15034 (WP, 2CP), FK-2.3: 16034 (WP, 2CP), FK-4.1: 21045 (WP, 2CP), FK-4.2: 22045 (WP, 2CP), FK-4.3: 23045 (WP, 2CP)

**Marion Bertram**  
**Denken über Kunst - Kunst denken**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Kunst machen bedeutet nicht nur malen und im weitesten Sinne Kunstwerke produzieren, sondern ebenso lesen, reden, schreiben, theoretisieren, reflektieren. Das Seminar soll ein Forum bieten für den philosophischen Diskurs über zeitgenössische Kunst, in dem historische Theoriemodelle vorgestellt und mit den Studierenden eigene Denk- und Reflexionsformen erprobt werden können. Neben einer Untersuchung der Rahmenbedingungen heutigen Kunstschaffens, sollen kreative Prozesse und Bezugsfelder thematisiert werden, um die Bewußtwerdung und Klärung von kunststimmanten, sozialen und politischen Kontexten zu

ermöglichen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5 KS, Mod. 7, 4-7 FK, div. Mod., 4-7 TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 6. KS, 4.-9 FK, 5.-8. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-4.2: 22033 (WP, 5CP), FK-4.3: 23033 (WP, 5CP), FK-5.1: 24015 (W, 4CP), FK-5.2: 25015 (W, 4CP), FK-4.1: 21033 (WP, 5CP), MA-03: 13014 (WP, 5CP)

**Prof. Michael Dörner**  
**Kunst im öffentlichen Raum**

**Studiengänge:** FK, KS, MA, TS

**Lehrinhalte:**

Die Lehrveranstaltungen sind als 14tägige, bzw. Blockveranstaltungen konzipiert. Sie umfassen sowohl die theoretischen, als auch praktischen Arbeitsfelder. Es werden allgemeine Fragen und Terminologien geklärt. Anhand von Beispielen, auch durch Besichtigung/Exkursion vor Ort, werden wichtige Grundkenntnisse in Praxis und Theorie erarbeitet. Im weiteren Verlauf gewinnen die Studierenden Einblicke in allgemeine Ausschreibungsverfahren und Wettbewerbsbedingungen und schaffen eine Basis für eine eigene praktische Arbeit im öffentlichen Raum. Übergreifendes Ziel ist es, dass die Studierenden politische, soziale und ästhetische Konfliktfelder in öffentlichen Räumen erkennen können und erste Kenntnisse in den aktuellen Diskussionstand künstlerischer Praxis in gesellschaftlichen, öffentlichen und institutionellen Räumen erwerben.

Die LV ist an konkrete Projekte im öffentlichen Raum gekoppelt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS (ohne Modulzuordnung) und der Sem. 5-7 FK, div. Module sowie MA-Stud.

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Einige Termine finden auch extern statt.

---

### FK-4.3 Konzepte und Realisierungen 3

**Lernziel:** Die Studierenden werden befähigt, eigenständig theoretische und praktische künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren, insbesondere unter dem Gesichtspunkt intermedialer Verfahren. Die Schwerpunktsetzungen in den Fächergruppen sind dabei nicht als Begrenzung, sondern als Basiseinheiten zu verstehen. Die Medien Bild und Text werden zueinander in Beziehung gebracht und untersucht. Geeignete Distributionsverfahren werden erprobt. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen aus den Bereichen Kunstphilosophie und Kunstsoziologie soll zu einem vertieften Verständnis der künstlerischen Arbeit im gesellschaftlichen und genuin kulturellen Kontext beitragen.

Vorrauss.: FK MOD 4.2

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-2.1: 14031 (WP, 4CP), FK-2.2: 15031 (WP, 4CP), FK-2.3: 16031 (WP, 4CP), FK-4.1: 21041 (WP, 4CP), FK-4.2: 22041 (WP, 4CP), FK-4.3: 23041 (WP, 4CP), FK-5.1: 24024 (WP, 4CP), FK-1.3: 13050 (WP, 4CP)

**Marion Bertram****Studiengänge:** FK**Kunsttheorie: Theorie und Praxis der zeitgenössischen Kunst****Lehrinhalte:**

Ausgehend von unseren Ausstellungsbesuchen (3 Exkursionen) mit Diskussionen und kritischen Betrachtungen vor den Werken, wollen wir heutige Produktions- und Präsentationsformen von Kunst kennenlernen sowie die historischen, rezeptionsästhetischen und institutionellen Kontexte befragen. Es werden Kenntnisse der jüngeren Kunstgeschichte und Kunsttheorie vermittelt, vor allem der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst, mit dem Ziel, die eigene Arbeit und die anderer Künstler reflektieren zu können und eine eigene künstlerische Positionierung im kulturellen und gesellschaftlichen Feld zu ermöglichen. Besonders berücksichtigt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-8 FK, div. Mod.

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar**Prüfungsformen:** AU**Bemerkungen:**

zusätzlich zu den laufenden Terminen sind Exkursionen geplant.

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke****Studiengänge:** FK, KS, TS**Kulturgeschichte/Kunstoziologie****Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläumsjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.

Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar**Prüfungsformen:** HA**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22034 (WP, 3CP), FK-1.3: 13033 (WP, 4CP), FK-2.1: 14024 (WP, 4CP), FK-2.2: 15024 (WP, 5CP), FK-2.3: 16024 (WP, 5CP), FK-4.1: 21032 (WP, 5CP), FK-4.2: 22032 (WP, 5CP), FK-4.3: 23032 (WP, 5CP), FK-5.1: 24014 (WP, 4CP), FK-5.2: 25014 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer****Studiengänge:** FK, KS**Performance. Das Eck: Begegnung von Text und Performance.****Lehrinhalte:**

Die Studierenden arbeiten mit kurzen, prägnanten Texten oder Lyrik von zeitgenössischen Schriftstellern/innen aus Bremen (Partner: Literaturkontor Bremen). Text und Performance werden direkt oder übertragen in Beziehung gesetzt und performt an einer konkreten Ecke im Stadtraum von Bremen. Diese Ecke als Schnittpunkt von zwei Linien, Lauflinien, Gedanken, von Existenzen bringt zusammen, konfrontiert, stellt gegenüber, lässt auseinanderlaufen, entfremdet.....

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 und 3-7 FK, div. Mod (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS und 3.-11. FK)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

**Teilnahmebeschränkung** max. 15  
Stud.

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-2.1: 14021 (WP, 8CP), FK-2.2: 15021 (WP, 5CP), FK-2.3: 16021 (WP, 5CP), FK-4.1: 21034 (WP, 5CP), FK-4.2: 22034 (WP, 5CP), FK-4.3: 23034 (WP, 5CP), FK-5.1: 24016 (WP, 4CP), FK-5.2: 25016 (WP, 4CP)

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge: FK**

**Zeichnung und manuelle Druckgrafik (FK)**

**Lehrinhalte:**

Gelehrt werden die Grundlagen der Druckgrafik / Hoch- und Tiefdruck / Monotypie etc.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 4.-11. FK)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

**Bemerkungen:**

Die LV wird nach Absprache innerhalb der angekündigten Zeiten des künstlerischen Hauptfaches gelehrt.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22032 (WP, 3CP), FK-1.3: 13031 (WP, 4CP), FK-2.1: 14022 (WP, 8CP), FK-2.2: 15022 (WP, 5CP), FK-2.3: 16022 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Pitt Sauerwein**  
**Fotografie**

**Studiengänge: FK, KS**

**Lehrinhalte:**

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-8 FK, div. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 3.-11. FK, 5.-6. KS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU, EP**

**Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

---

(Prüf-Nr.) FK-4.1: 21011 (PF, 8CP), FK-4.2: 22011 (PF, 8CP), FK-4.3: 23011 (PF, 8CP)

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge: FK**

**Malerei und künstlerische Arbeit im Raum, interdisziplinäre Verfahren**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden werden befähigt, eigenständig theoretische und praktische künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren, insbesondere unter dem Gesichtspunkt intermedialer Verfahren. Die Schwerpunktsetzungen in den Fächern sind dabei nicht als Begrenzung, sondern als Basiseinheiten zu verstehen. Die Medien Bild und Text werden zueinander in Beziehung gebracht und untersucht. Geeignete Distributionsverfahren werden erprobt. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen aus den Bereichen Kunstphilosophie und Kunstsoziologie soll zu einem vertieften Verständnis der künstlerischen Arbeit im gesellschaftlichen und genuin kulturellen Kontext beitragen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Trim. 5-7 FK, Mod. 4.1-4.3 (nach Trim.-Zählung 7.-9. FK)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

---

(Prüf-Nr.) FK-4.2: 22033 (WP, 5CP), FK-4.3: 23033 (WP, 5CP), FK-5.1: 24015 (W, 4CP), FK-5.2: 25015 (W, 4CP), FK-4.1: 21033 (WP, 5CP), MA-03: 13014 (WP, 5CP)

**Prof. Michael Dörner**

**Studiengänge: FK, KS, MA, TS**

**Kunst im öffentlichen Raum**

**Lehrinhalte:**

Die Lehrveranstaltungen sind als 14tägige, bzw. Blockveranstaltungen konzipiert. Sie umfassen sowohl die theoretischen, als auch praktischen Arbeitsfelder. Es werden allgemeine Fragen und Terminologien geklärt. Anhand von Beispielen, auch durch Besichtigung/Exkursion vor Ort, werden wichtige Grundkenntnisse in Praxis und Theorie erarbeitet. Im weiteren Verlauf gewinnen die Studierenden Einblicke in allgemeine Ausschreibungsverfahren und Wettbewerbsbedingungen und schaffen eine Basis für eine eigene praktische Arbeit im öffentlichen Raum. Übergreifendes Ziel ist es, dass die Studierenden politische, soziale und ästhetische Konfliktfelder in öffentlichen Räumen erkennen können und erste Kenntnisse in den aktuellen Diskussionstand künstlerischer Praxis in gesellschaftlichen, öffentlichen und institutionellen Räumen erwerben.

Die LV ist an konkrete Projekte im öffentlichen Raum gekoppelt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS (ohne Modulzuordnung) und der Sem. 5-7 FK, div. Module sowie MA-Stud.

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Bemerkungen:**

Einige Termine finden auch extern statt.

---

(Prüf-Nr.) FK-4.1: 21020 (PF, 3CP), FK-4.2: 22020 (PF, 3CP), FK-4.3: 23020 (PF, 3CP)

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge: FK**

**Bild, Text, Reproduktion**

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5-7 FK, Mod. 4.1-4.3 (nach Trim.-Zählung 7.-9. FK)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

---

**Bemerkungen:**

Der LV findet innerhalb der Unterrichtszeit des künstlerischen Hauptfaches und von Wahlpflichtfächern (Digitale Medien und Fotografie) statt.

(Prüf-Nr.) KS-07: 22061 (PF, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14034 (WP, 2CP), FK-2.2: 15034 (WP, 2CP), FK-2.3: 16034 (WP, 2CP), FK-4.1: 21045 (WP, 2CP), FK-4.2: 22045 (WP, 2CP), FK-4.3: 23045 (WP, 2CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Denken über Kunst - Kunst denken**

**Lehrinhalte:**

Kunst machen bedeutet nicht nur malen und im weitesten Sinne Kunstwerke produzieren, sondern ebenso lesen, reden, schreiben, theoretisieren, reflektieren. Das Seminar soll ein Forum bieten für den philosophischen Diskurs über zeitgenössische Kunst, in dem historische Theoriemodelle vorgestellt und mit den Studierenden eigene Denk- und Reflexionsformen erprobt werden können. Neben einer Untersuchung der Rahmenbedingungen heutigen Kunstschaffens, sollen kreative Prozesse und Bezugsfelder thematisiert werden, um die Bewußtwerdung und Klärung von kunstimmanten, sozialen und politischen Kontexten zu ermöglichen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5 KS, Mod. 7, 4-7 FK, div. Mod., 4-7 TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 6. KS, 4.-9 FK, 5.-8. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

(Prüf-Nr.) KS-07: 22033 (WP, 3CP), FK-1.3: 13032 (WP, 4CP), FK-2.1: 14023 (WP, 8CP), FK-2.2: 15023 (WP, 5CP), FK-2.3: 16023 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Hermann Böhm**

**Studiengänge:** FK, KS

**Digitale Medien (WP)**

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-8 FK, versch. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung: 3.-12 FK., 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

---

## FK-5.1 Positionen 1

Lernziel: Die Studierenden erarbeiten eigenständig autonome künstlerische Positionen in einer oder mehreren künstlerischen Disziplin/en. Die Arbeiten werden am Ende des Moduls 5.2 öffentlich präsentiert. Es werden Kenntnisse über die gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und soziologischen Bedingungen und Kontexte einer frei- und projektorientierten künstlerischen Arbeit erworben.

Vorrauss.: FK MOD 4.3

-----

(Prüf-Nr.) KS-07: 22032 (WP, 3CP), FK-1.3: 13031 (WP, 4CP), FK-2.1: 14022 (WP, 8CP), FK-2.2: 15022 (WP, 5CP), FK-2.3: 16022 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Pitt Sauerwein**  
**Fotografie**

**Studiengänge:** FK, KS

### **Lehrinhalte:**

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

### **TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-8 FK, div. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 3.-11. FK, 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

### **Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

-----

(Prüf-Nr.) FK-2.1: 14031 (WP, 4CP), FK-2.2: 15031 (WP, 4CP), FK-2.3: 16031 (WP, 4CP), FK-4.1: 21041 (WP, 4CP), FK-4.2: 22041 (WP, 4CP), FK-4.3: 23041 (WP, 4CP), FK-5.1: 24024 (WP, 4CP), FK-1.3: 13050 (WP, 4CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK

**Kunsttheorie: Theorie und Praxis der zeitgenössischen Kunst**

### **Lehrinhalte:**

Ausgehend von unseren Ausstellungsbesuchen (3 Exkursionen) mit Diskussionen und kritischen Betrachtungen vor den Werken, wollen wir heutige Produktions- und Präsentationsformen von Kunst kennenlernen sowie die historischen, rezeptionsästhetischen und institutionellen Kontexte befragen. Es werden Kenntnisse der jüngeren Kunstgeschichte und Kunsttheorie vermittelt, vor allem der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst, mit dem Ziel, die eigene Arbeit und die anderer Künstler reflektieren zu können und eine eigene künstlerische Positionierung im kulturellen und gesellschaftlichen Feld zu ermöglichen. Besonders berücksichtigt

### **TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-8 FK, div. Mod.

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

### **Bemerkungen:**

zusätzlich zu den laufenden Terminen sind Exkursionen geplant.

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
Kulturgeschichte/Kunstoziologie

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläum gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.

Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-2.1: 14021 (WP, 8CP), FK-2.2: 15021 (WP, 5CP), FK-2.3: 16021 (WP, 5CP), FK-4.1: 21034 (WP, 5CP), FK-4.2: 22034 (WP, 5CP), FK-4.3: 23034 (WP, 5CP), FK-5.1: 24016 (WP, 4CP), FK-5.2: 25016 (WP, 4CP)

**Lehrende der Freien Kunst**  
Zeichnung und manuelle Druckgrafik (FK)

**Studiengänge:** FK

**Lehrinhalte:**

Gelehrt werden die Grundlagen der Druckgrafik / Hoch- und Tiefdruck / Monotypie etc.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 4.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die LV wird nach Absprache innerhalb der angekündigten Zeiten des künstlerischen Hauptfaches gelehrt.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22033 (WP, 3CP), FK-1.3: 13032 (WP, 4CP), FK-2.1: 14023 (WP, 8CP), FK-2.2: 15023 (WP, 5CP), FK-2.3: 16023 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Hermann Böhm**  
Digitale Medien (WP)

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-8 FK, versch. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung: 3.-12 FK., 5.-6. KS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU, EP**

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

-----  
**(Prüf-Nr.) FK-5.1: 24017 (PF, 16CP), FK-5.2: 25017 (PF, 16CP)**

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge: FK**

**Spezifische und interdisziplinäre freie künstl. Arbeit**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden erarbeiten eigenständige künstlerische Positionen in einer oder mehreren künstlerischen Disziplin/en. Die Arbeit wird praktisch und theoretisch begleitet und in den Klassen sowie in öffentlichen Präsentationen gezeigt, reflektiert und diskutiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7-8 FK, Mod. 5.1 u. 5.2 (nach Trim.-Zählung 10.-11. FK)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-07: 22034 (WP, 3CP), FK-1.3: 13033 (WP, 4CP), FK-2.1: 14024 (WP, 4CP), FK-2.2: 15024 (WP, 5CP), FK-2.3: 16024 (WP, 5CP), FK-4.1: 21032 (WP, 5CP), FK-4.2: 22032 (WP, 5CP), FK-4.3: 23032 (WP, 5CP), FK-5.1: 24014 (WP, 4CP), FK-5.2: 25014 (WP, 4CP)**

**Birgit Ramsauer**

**Studiengänge: FK, KS**

**Performance. Das Eck: Begegnung von Text und Performance.**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden arbeiten mit kurzen, prägnanten Texten oder Lyrik von zeitgenössischen Schriftstellern/innen aus Bremen (Partner: Literaturkontor Bremen).

Text und Performance werden direkt oder übertragen in Beziehung gesetzt und performt an einer konkreten Ecke im Stadtraum von Bremen. Diese Ecke als Schnittpunkt von zwei Linien, Lauflinien, Gedanken, von Existenzen bringt zusammen, konfrontiert, stellt gegenüber, lässt auseinanderlaufen, entfremdet.....

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 und 3-7 FK, div. Mod (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS und 3.-11. FK)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 Stud.

---

(Prüf-Nr.) FK-4.2: 22033 (WP, 5CP), FK-4.3: 23033 (WP, 5CP), FK-5.1: 24015 (W, 4CP), FK-5.2: 25015 (W, 4CP), FK-4.1: 21033 (WP, 5CP), MA-03: 13014 (WP, 5CP)

**Prof. Michael Dörner**  
**Kunst im öffentlichen Raum**

**Studiengänge:** FK, KS, MA, TS

**Lehrinhalte:**

Die Lehrveranstaltungen sind als 14tägige, bzw. Blockveranstaltungen konzipiert. Sie umfassen sowohl die theoretischen, als auch praktischen Arbeitsfelder. Es werden allgemeine Fragen und Terminologien geklärt. Anhand von Beispielen, auch durch Besichtigung/Exkursion vor Ort, werden wichtige Grundkenntnisse in Praxis und Theorie erarbeitet. Im weiteren Verlauf gewinnen die Studierenden Einblicke in allgemeine Ausschreibungsverfahren und Wettbewerbsbedingungen und schaffen eine Basis für eine eigene praktische Arbeit im öffentlichen Raum. Übergreifendes Ziel ist es, dass die Studierenden politische, soziale und ästhetische Konfliktfelder in öffentlichen Räumen erkennen können und erste Kenntnisse in den aktuellen Diskussionstand künstlerischer Praxis in gesellschaftlichen, öffentlichen und institutionellen Räumen erwerben.

Die LV ist an konkrete Projekte im öffentlichen Raum gekoppelt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS (ohne Modulzuordnung) und der Sem. 5-7 FK, div. Module sowie MA-Stud.

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Einige Termine finden auch extern statt.

---

**FK-5.2 Positionen 2**

Lernziel: Die Studierenden erarbeiten eigenständig autonome künstlerische Positionen in einer oder mehreren künstlerischen Disziplin/en. Die Arbeiten werden am Ende des Moduls 5.2 öffentlich präsentiert. Es werden Kenntnisse über die gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und soziologischen Bedingungen und Kontexte einer frei- und projektorientierten künstlerischen Arbeit erworben.

Vorrauss.: FK MOD 5.1

---

(Prüf-Nr.) KS-07: 22034 (WP, 3CP), FK-1.3: 13033 (WP, 4CP), FK-2.1: 14024 (WP, 4CP), FK-2.2: 15024 (WP, 5CP), FK-2.3: 16024 (WP, 5CP), FK-4.1: 21032 (WP, 5CP), FK-4.2: 22032 (WP, 5CP), FK-4.3: 23032 (WP, 5CP), FK-5.1: 24014 (WP, 4CP), FK-5.2: 25014 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**

**Studiengänge:** FK, KS

**Performance. Das Eck: Begegnung von Text und Performance.**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden arbeiten mit kurzen, prägnanten Texten oder Lyrik von zeitgenössischen Schriftstellern/innen aus Bremen (Partner: Literaturkontor Bremen). Text und Performance werden direkt oder übertragen in Beziehung gesetzt und performt an einer konkreten Ecke im Stadtraum von Bremen. Diese Ecke als Schnittpunkt von zwei Linien, Lauflinien, Gedanken, von Existenzen bringt zusammen, konfrontiert, stellt gegenüber, lässt auseinanderlaufen, entfremdet.....

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 und 3-7 FK, div. Mod (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS und 3.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

---

**Prüfungsformen:** AU

**Teilnahmebeschränkung** max. 15  
Stud.

(Prüf-Nr.) FK-4.2: 22033 (WP, 5CP), FK-4.3: 23033 (WP, 5CP), FK-5.1: 24015 (W, 4CP), FK-5.2: 25015 (W, 4CP), FK-4.1: 21033 (WP, 5CP), MA-03: 13014 (WP, 5CP)

**Prof. Michael Dörner**  
Kunst im öffentlichen Raum

**Studiengänge:** FK, KS, MA, TS

**Lehrinhalte:**

Die Lehrveranstaltungen sind als 14tägige, bzw. Blockveranstaltungen konzipiert. Sie umfassen sowohl die theoretischen, als auch praktischen Arbeitsfelder. Es werden allgemeine Fragen und Terminologien geklärt. Anhand von Beispielen, auch durch Besichtigung/Exkursion vor Ort, werden wichtige Grundkenntnisse in Praxis und Theorie erarbeitet. Im weiteren Verlauf gewinnen die Studierenden Einblicke in allgemeine Ausschreibungsverfahren und Wettbewerbsbedingungen und schaffen eine Basis für eine eigene praktische Arbeit im öffentlichen Raum. Übergreifendes Ziel ist es, dass die Studierenden politische, soziale und ästhetische Konfliktfelder in öffentlichen Räumen erkennen können und erste Kenntnisse in den aktuellen Diskussionstand künstlerischer Praxis in gesellschaftlichen, öffentlichen und institutionellen Räumen erwerben.

Die LV ist an konkrete Projekte im öffentlichen Raum gekoppelt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS (ohne Modulzuordnung) und der Sem. 5-7 FK, div. Module sowie MA-Stud.

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Einige Termine finden auch extern statt.

(Prüf-Nr.) KS-07: 22032 (WP, 3CP), FK-1.3: 13031 (WP, 4CP), FK-2.1: 14022 (WP, 8CP), FK-2.2: 15022 (WP, 5CP), FK-2.3: 16022 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Pitt Sauerwein**  
Fotografie

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-8 FK, div. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 3.-11. FK, 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

(Prüf-Nr.) KS-07: 22033 (WP, 3CP), FK-1.3: 13032 (WP, 4CP), FK-2.1: 14023 (WP, 8CP), FK-2.2: 15023 (WP, 5CP), FK-2.3: 16023 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Hermann Böhm**  
**Digitale Medien (WP)**

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-8 FK, versch. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung: 3.-12 FK., 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-5.1: 24017 (PF, 16CP), FK-5.2: 25017 (PF, 16CP)

**Lehrende der Freien Kunst**  
**Spezifische und interdisziplinäre freie künstl. Arbeit**

**Studiengänge:** FK

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden erarbeiten eigenständige künstlerische Positionen in einer oder mehreren künstlerischen Disziplin/en. Die Arbeit wird praktisch und theoretisch begleitet und in den Klassen sowie in öffentlichen Präsentationen gezeigt, reflektiert und diskutiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7-8 FK, Mod. 5.1 u. 5.2 (nach Trim.-Zählung 10.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-2.1: 14021 (WP, 8CP), FK-2.2: 15021 (WP, 5CP), FK-2.3: 16021 (WP, 5CP), FK-4.1: 21034 (WP, 5CP), FK-4.2: 22034 (WP, 5CP), FK-4.3: 23034 (WP, 5CP), FK-5.1: 24016 (WP, 4CP), FK-5.2: 25016 (WP, 4CP)

**Lehrende der Freien Kunst**  
**Zeichnung und manuelle Druckgrafik (FK)**

**Studiengänge:** FK

**Lehrinhalte:**

Gelehrt werden die Grundlagen der Druckgrafik / Hoch- und Tiefdruck / Monotypie etc.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 4.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die LV wird nach Absprache innerhalb der angekündigten Zeiten des künstlerischen Hauptfaches gelehrt.

---

## FK-99 Wahlveranstaltungen außerhalb des Lehrplanes

Lernziel:

Vorrauss.:

-----  
(Prüf-Nr.) KS-1: 11210 (PF, \*)CP), FK-1: 11210 (PF, \*)CP)

**Ulf Meyer**  
Akt-/Portraitzeichnen

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Erlern werden die Grundlagen des figürlichen Zeichnens: Linie/Fläche/Körper - Statik und Funktion des menschl. Körpers - Anatomie/Proportion - Figur in Beziehung zum umgebenden Raum.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. KS1, und 1-3 FK, Mod. FK1

**LV-Form:** Workshop

**Bemerkungen:**

\*) Diese LV ist integraler Bestandteil der Studieninhalte 'Grundlagen der Malerei und Zeichnung' mit insgesamt 8 CP in KS und 'Grundlagen der Malerei, Zeichnung und der künstlerischen Arbeit im Raum' in FK (insgesamt 16 CP).

-----  
(Prüf-Nr.) FK-99: 000000 (W, 0CP), KS-99: 000000 (W, 0CP), TS-99: 000000 (W, 0CP), TS-3:  
13230 (PF, 1CP), KS-07: 22050 (W, 0CP)

**Hans-Joachim Reich**  
Rhythmus

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Grundlagen von Rhythmus. Bodypercussion und Rhythmus mit Alltagsgegenständen. Theoretische Grundlagen. TAKETINA Rhythmusarbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1, Mod. 3, Sem.2-7

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV ist - abgesehen vom 1. Sem. TS - eine Wahlveranstaltung und keinem Modul zugeordnet.

-----  
(Prüf-Nr.) KS-07: 22050 (W, 0CP)

**Dennis Busch**  
Siebdruck (fachspez. Angebot)

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Einführung in den Siebdruck: Es geht um das Erlernen der technischen Verfahren und künstlerischen Möglichkeiten des Siebdrucks mit dem Ziel, eigene Ideen / Projekte realisieren zu können.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7, Sem. 3-8 FK (nach Trim.-Zählung 5-6 KS und 3-11 FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Termine und Teilnahmelisten werden in den Trimestern ausgehängt

**Teilnahmebeschränkung** Max, 8 TN  
pro Gruppe

-----  
**(Prüf-Nr.)** TS-10: 25022 (WP, 0\*CP), KS-10: 23022 (WP, 0\*CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**  
Kunsttheorie (KS/TS 10 ab 01/ 2014)

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

folgen

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 KS und TS, Mod. 10, FK ohne Modulzuordnung (nach Trim.-Zählung 5-8 KS/TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** PR

**Bemerkungen:**

\*) Die Kreditpunkte werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22050 (W, 0CP)

**Hans-Joachim Reich**  
Die Fünf Rhythmen

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Die fünf Rhythmen sind eine Tanzabfolge von improvisierten Bewegungen. Durch regelmäßiges Praktizieren bieten sie die Möglichkeit sich wieder mit den eigenen Instinkten zu verbinden und das eigene Bewegungsvokabular auf natürliche Weise zu erweitern.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1, Mod. 3 sowie aller Studiengänge (Wahl-LV ohne KP)

**LV-Form:** sonstige Veranstaltung

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-99: 000000 (W, 0CP), KS-99: 000000 (W, 0CP), TS-99: 000000 (W, 0CP)

**Diverse**  
interdisziplinäres Gesprächsforum

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

alle Studierende der Hochschule

**LV-Form:** sonstige Veranstaltung

---

(Prüf-Nr.) KS-07: 22061 (PF, 0\*CP), KS-10: 25022 (WP, 0\*CP), TS-10: 23022 (WP, 0\*CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Philosophie und Kunst: Medienkunst (01/2014)**

**Lehrinhalte:**

Als Generalbeispiel dient die Ausstellung von Martin Kippenberger im Hamburger Bahnhof, Berlin. Eine eintägige Exkursion ist vorgesehen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. Sem. 3 KS, Mod. 7, Sem. 3-5 KS/TS, Mod. 10 (Nach Trim.-Zählung 5. KS und 3-5 KS/TS) FK ohne Modulzuordnung

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

\*) 1 KP wird nach Abschluss der LV im SoSe vergeben.

Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.  
Es findet eine Exkursion am 25./26.04.14 statt.

-----  
(Prüf-Nr.) KS-99: 000000 (W, 0CP), TS-99: 000000 (W, 0CP), FK-99: 000000 (W, 0CP)

**Prof. Peer de Smit**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Abschlussfeier für die Absolventinnen und Absolventen**

**Lehrinhalte:**

Die Absolventinnen und Absolventen der Hochschule werden feierlich verabschiedet.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. aller Semester und Studiengänge

**LV-Form:** sonstige Veranstaltung

-----  
(Prüf-Nr.)

**Diverse**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Einführung in das Studium (Wahl-LV)**

**Lehrinhalte:**

In dieser Veranstaltungsreihe sind verschiedene Themen zusammengefasst, die alle in das Studium einführen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS, TS und FK

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

---

## FK-6 Studium Generale

Lernziel: Die Studierenden lernen, zentrale Inhalte ihres Studiums in erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufzugreifen und im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen zu reflektieren.

Vorrauss.: Basismodule des 1. Studienabschnittes

-----

(Prüf-Nr.) KS-17: 37010 (WP, 2\*CP), TS-20: 36010 (WP, 2\*CP), FK-6: 26010 (WP, 2\*CP), Ini FK: 60213 (WP, 2\*CP), Ini KS: 60213 (WP, 2\*CP), Ini TS: 60213 (WP, 2\*CP)

Profes. Dr. G. Schmid/P. deSmit/M.  
Studium Generale

Studiengänge: FK, KS, TS

### Lehrinhalte:

Es handelt sich um Vorträge von in der Regel jeweils 2 Kontaktstunden, deren Zeiten und Inhalte per Aushang bzw. auf unserer Website bekannt gegeben werden. Zentrale Inhalte des Studiums werden im erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufgegriffen und sollen im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen reflektiert werden.

### TeilnehmerInnen:

alle Studierende der Bachelor-Studiengänge

LV-Form: Vorlesung

### Bemerkungen:

\*) 2 CP werden nach Absolvieren von insgesamt 10 Veranstaltungen (im Laufe des Studiums) vergeben.

---

## FK-F1 Studium Fundamentale

Lernziel: Die Studierenden lernen verschiedene fachliche Perspektiven auf ihre späteren Berufsfelder kennen. Sie sind fähig, ihre künstlerischen und wissenschaftlichen Erfahrungen und Kenntnisse vertiefend zu reflektieren. Sie können ihre berufliche Orientierung fachübergreifend reflektieren. Sie lernen den Umgang mit künstlerischen Prozessen und den für ihr Studienfach relevanten wissenschaftlichen Quellen und können mit deren Hilfe eine konkrete Fragestellung bearbeiten.

Vorrauss.:

-----

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35211 (WP, 3CP), TS-F1: 35211 (WP, 3CP), FK-F1: 35211 (WP, 3CP)

Detlef Stein  
Kunst- und Theatergeschichte

Studiengänge: FK, KS, TS

### Lehrinhalte:

Die führt in die wichtigsten Strömungen Kunst ab 1800 und zeigt Kontinuitäten und Brüche auf.

### TeilnehmerInnen:

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35220 (PF, 1\*)CP), TS-F1: 35220 (PF, 1\*)CP), FK-F1: 35220 (PF, 1\*)CP)

**Christina Egerter**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Propädeutikum. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1. KS, TS, FK)**

**Lehrinhalte:**

Es wird in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS, TS und FK, Mod. F1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

\*) Der KP wird nach Abschluss der Lehrveranstaltungsreihe im 2. Sem. vergeben.

Diese LV wird hauptsächlich im 2. Semester angeboten.

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-F1: 35220 (PF, 0CP), KS-F1: 35220 (PF, 0CP), TS-F1: 35220 (PF, 0CP)

**Wolfgang Schlieszus**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Einführung in das Studium Fundamentale 1**

**Lehrinhalte:**

Es wird Einführung in die Wahlpflicht-Fächer des Studium Fundamentale 1 gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS, FK, Mod. F 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35217 (WP, 3CP), TS-F1: 35217 (WP, 3CP), FK-F1: 35217 (WP, 3CP)

**Jürgen Jahn**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Waldorfpädagogik (J. Jahn)**

**Lehrinhalte:**

Themenschwerpunkte sind Entwicklungsaspekte von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter. Wir werfen einen Blick auf körperliche, seelische, geistige und soziale Entwicklungsfaktoren in einem systematischen anthropologischen Zusammenhang. Verschiedene Betrachtungsweisen (insbesondere die menschenkundliche von Rudolf Steiner, dazu ergänzend u.a. die entwicklungspsychologische von Jean Piaget und die integrale von Ken Wilber) kommen dabei zur Anschauung. Neben den günstigen Entwicklungsbedingungen werden auch hemmende Faktoren auf allen Ebenen betrachtet. Im Zentrum des Seminars steht dann die Frage, wie die Entwicklungserkenntnisse das pädagogische Handeln befruchten können und wie besonders die Waldorfpädagogik auf die Erfordernisse einer entwicklungsgemäßen Begleitung der Kinder und Jugendlichen in der Schule antwortet. Die inhaltliche Gestaltung des Seminars bezieht neben den allgemeinen Entwicklungserkenntnissen praktische Erfahrungen und historische Zusammenhänge mit ein.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS, FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

---

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
Kulturgeschichte/Kunstoziologie

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläumsjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.

Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

---

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35220 (PF, 1\*CP), FK-F1: 35220 (PF, 1\*CP)

**Christina Egerter**

**Studiengänge:** FK, KS

Propädeutikum. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2. Sem. KS und FK)

**Lehrinhalte:**

Es wird eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 2 KS und FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

\*) Zum Abschluß der LV-Reihe wird 1 CP vergeben.

Dies ist der 2. und letzte Teil der Einführung.

---

(Prüf-Nr.) KS-10: 25022 (WP, 3CP), KS-F1: 35214 (WP, 3CP), TS-10: 23022 (WP, 3CP), TS-F1: 35214 (WP, 3CP), FK-F1: 35214 (WP, 3CP), KS-07: 22061 (PF, 3CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**  
Kunsttheorie. Collaboration

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Im Seminar werden ausgewählte Texte aus dem aktuellen Diskurs um die Rolle von Zusammenarbeit in künstlerischen und sozialen Kontexten gelesen und diskutiert. Im Zusammenhang mit dem Seminar findet eine Exkursion vorauss. Ende Oktober nach Berlin statt. Genaue Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS, Mod. 7 und 10, 1-2 KS, FK und TS, Mod. F1 (nach Trim.-Zählung 5.-8. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Zusätzlich zu den gelisteten Terminen ist eine Exkursion geplant.

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35213 (WP, 3CP), TS-F1: 35213 (WP, 3CP), FK-F1: 35213 (WP, 3CP)

**Dr. Klaus Hartmann**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Philosophie. Philosophische Sinneslehre, Identität und Fremdwahrnehmung**

**Lehrinhalte:**

Die Philosophische Sinneslehre ist mehr als die anatomische Kennzeichnung des Sinneswerkzeugs und dessen humanwissenschaftliche Funktionsbestimmung. Seit Aristoteles fragt sie nach Gegenstand, Werkzeug und Medium und ordnet dessen Leistung in das Ganze des menschlichen Erkennens ein. Das Seminar versucht über kurze Texte von Aristoteles, Thomas v. Aquin, Descartes, Kant, Plessner, Steiner und anderen ein Gespräch zu entwickeln, um der rein naturwissenschaftlichen Sicht auf die Sinne eine dem künstlerischen und therapeutischen nähere ganzheitliche, d.h. Körper, Bewusstsein und Geist integrierende Sicht entgegenzustellen.

Das Problem der Selbst- und Fremdwahrnehmung, also die Frage wie ich mich selbst und wie ich den anderen erfasse ist in der Philosophie von Rudolf Steiner, Max Scheler und Jean Paul Sartre betrachtet worden. Während Sartre die Wahrnehmung des Anderen vor dem Hintergrund der Setzung des eigenen Ich als unüberbietbaren Skandal empfindet, beschreibt Rudolf Steiner als Organ der Fremdwahrnehmung den Ichsinn. Kritisch tritt der Frage des „Ich“ in der Philosophie schon Mach entgegen („das Ich ist nicht zu retten“) und auch die moderne Neuropsychologie (Wolf Singer) vermag ihm keine Stelle im Gehirn zuzuschreiben. Ist das Ich also eine temporäre Illusion?

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS, FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Der erste Textabschnitt ist für die Gruppe Sinneslehre 6. Trimester; erster und zweiter Text zusammen sind für das Wahlfach Philosophie, das mit dem der Sinneslehre verschränkt angeboten wird.

---

**FK-1 Grundlagen der Praxis und Theorie künstlerischer Medien**

Lernziel: Ziel:

Den Studierenden werden praktische und theoretische grundlegende Kenntnisse über die materiellen, gestalterischen, theoretischen und kulturellen Eigenheiten der künstlerischen

Medien vermittelt. Sie erwerben die mit den jeweiligen Medien zusammenhängenden grundlegenden praktischen künstlerischen Verfahren und technischen Fertigkeiten.

Ausgangspunkt für die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Ansätze sind ihre eigenen experimentellen Untersuchungen und individuellen künstlerischen Intentionen. Sie erwerben die Kompetenz grundlegende künstlerische Begriffe theoretisch und praktisch zu differenzieren und Qualitätseinschätzungen vorzunehmen.

Vorrauss.:

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11232 (WP, 2CP), FK-1: 11223 (WP, 2CP)

**Pitt Sauerwein** *Studiengänge:* FK, KS  
**Grundlagen fotografischer Verfahren/ zeitbasierter Medien: Fotografie**

***Lehrinhalte:***

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

***TeilnehmerInnen:***

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. KS1 und 1-2 FK, Mod. FK1-FK2

***LV-Form:*** Theorie-Praxis-Seminar

***Prüfungsformen:*** EP

***Bemerkungen:***

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

***Teilnahmebeschränkung*** Max. 22 TN

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11231 (WP, 2CP), FK-1: 11221 (WP, 4CP), FK-2: 12221 (WP, 4CP)

**N.N.** *Studiengänge:* FK, KS  
**Grundlagen druckgrafischer Verfahren**

***Lehrinhalte:***

Grundlagen der Theorie und Praxis des manuellen Hoch- und Tiefdrucks. Einführung in die Techniken des Holz- und Linolschnitts, sowie der Monotypie. Theoretische Grundlagen der Lithografie und des Siebdrucks. Kaltnadel, Radierung (Ätztechniken) Aquatinta. Entwicklung und Umsetzung von eigenen Ansätzen im Bereich der Druckgrafik.

***TeilnehmerInnen:***

Stud. der Sem. 1-2 KS und FK, Mod. 1 (KS), Mod. 1 und 2 (FK)

***LV-Form:*** Theorie-Praxis-Seminar

***Prüfungsformen:*** EP

---

(Prüf-Nr.) FK-1: 11210 (PF, 16CP)

**Lehrende der Freien Kunst** *Studiengänge:* FK  
**Grundlagen der Malerei, Zeichnung und der künstlerischen Arbeit im Raum (1. FK)**

***Lehrinhalte:***

Die Grundlagen der Zeichnung werden an Beispielen zu Material, Körper und Raum exemplarisch untersucht. In der experimentellen Erprobung werden grafische und malerische Verfahren in Fragen der Differenzierung, Fläche, Form, Komposition und Konzeption formal und inhaltlich reflektiert. Die Grundlagen der Malerei werden ergänzt durch Übungen zur Maltechnik und druckgrafischer Verfahren, sowie einem interdisziplinären Projekt.

In den experimentellen Übungen in den verschiedenen Bereichen und Medien entsteht ein Kompetenzerwerb, die eigenen grundlegenden künstlerischen Erfahrungen umzusetzen und erste Präsentationsformen zu entwickeln.

***TeilnehmerInnen:***

Stud. im Sem. 1 FK, Mod. FK 1

***LV-Form:*** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Zu dieser LV zählt auch das Akt-/Portraitzeichnen.

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11210 (PF, \*)CP), FK-1: 11210 (PF, \*)CP)

**Ulf Meyer**  
Akt-/Portraitzeichnen

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Erlern werden die Grundlagen des figürlichen Zeichnens: Linie/Fläche/Körper - Statik und Funktion des menschl. Körpers - Anatomie/Proportion - Figur in Beziehung zum umgebenden Raum.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. KS1, und 1-3 FK, Mod. FK1

**LV-Form:** Workshop

**Bemerkungen:**

\*) Diese LV ist integraler Bestandteil der Studieninhalte 'Grundlagen der Malerei und Zeichnung' mit insgesamt 8 CP in KS und 'Grundlagen der Malerei, Zeichnung und der künstlerischen Arbeit im Raum' in FK (insgesamt 16 CP).

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11233 (WP, 2CP), FK-1: 11233 (WP, 4CP), FK-2: 12233 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**  
Grundlagen performativer Verfahren

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Die „Verquerung und andere unsinnige Dinge –  
oder  
hilft mir doch da wieder raus.....“

Die Studierenden werden in dem Workshop die Performance in der Kunst in Theorie und Praxis kennenlernen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. 1 und FK, Mod. 1 und 2

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11232 (WP, 2CP), FK-1: 11222 (WP, 2CP)

**Hermann Böhm**  
Grundlagen zeitbasierter Medien: Digitale Medien

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. K1 und 1-2 FK, Mod. FK 1-2

---

---

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

---

## **FK-2 Grundlagen der Praxis und Theorie künstlerischer Medien**

**Lernziel:** Den Studierenden werden praktische und theoretische grundlegende Kenntnisse über die materiellen, gestalterischen, theoretischen und kulturellen Eigenheiten der künstlerischen Medien vermittelt. Sie erwerben die mit den jeweiligen Medien zusammenhängenden grundlegenden praktischen künstlerischen Verfahren und technischen Fertigkeiten. Ausgangspunkt für die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Ansätze sind ihre eigenen experimentellen Untersuchungen und individuellen künstlerischen Intentionen. Sie erwerben die Kompetenz grundlegende künstlerische Begriffe theoretisch und praktisch zu differenzieren und Qualitätseinschätzungen vorzunehmen.

Vorrauss.:

-----

(Prüf-Nr.) KS-1: 11233 (WP, 2CP), FK-1: 11233 (WP, 4CP), FK-2: 12233 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**  
**Grundlagen performativer Verfahren**

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Die „Verquerung und andere unsinnige Dinge –  
oder  
hilft mir doch da wieder raus.....“

Die Studierenden werden in dem Workshop die Performance in der Kunst in Theorie und Praxis kennenlernen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. 1 und FK, Mod. 1 und 2

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11231 (WP, 2CP), FK-1: 11221 (WP, 4CP), FK-2: 12221 (WP, 4CP)

**N.N.**  
**Grundlagen druckgrafischer Verfahren**

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Grundlagen der Theorie und Praxis des manuellen Hoch- und Tiefdrucks. Einführung in die Techniken des Holz- und Linolschnitts, sowie der Monotypie. Theoretische Grundlagen der Lithografie und des Siebdrucks. Kaltnadel, Radierung (Ätztechniken) Aquatinta. Entwicklung und Umsetzung von eigenen Ansätzen im Bereich der Druckgrafik.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS und FK, Mod. 1 (KS), Mod. 1 und 2 (FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

---

**Prüfungsformen:** EP

---

**(Prüf-Nr.)** FK-2: 12210 (PF, 16CP)

**Lehrende der Freien Kunst**

**Studiengänge:** FK

**Grundlagen der Malerei, Zeichnung und der künstlerischen Arbeit im Raum (2. FK)**

**Lehrinhalte:**

Die Grundlagen der Zeichnung werden an Beispielen zu Material, Körper und Raum exemplarisch untersucht. In der experimentellen Erprobung werden grafische und malerische Verfahren in Fragen der Differenzierung, Fläche, Form, Komposition und Konzeption formal und inhaltlich reflektiert. Die Grundlagen der Malerei werden ergänzt durch Übungen zur Maltechnik und druckgrafischer Verfahren, sowie einem interdisziplinären Projekt.

In den experimentellen Übungen in den verschiedenen Bereichen und Medien entsteht ein Kompetenzerwerb, die eigenen grundlegenden künstlerischen Erfahrungen umzusetzen und erste Präsentationsformen zu entwickeln.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 2 FK, Mod. FK 2

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Zu dieser LV zählt auch das Akt-/Portraitzeichnen.

---

### **FK-P1 Interdisziplinäres Projekt 1**

**Lernziel:** Die Studierenden können eine gestellte ästhetische Aufgabe selbstständig bearbeiten und die Ergebnisse präsentieren. Sie sind in der Lage, ihre Projekterfahrung begründet zu reflektieren. Sie verfügen über grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse zur Dokumentation und Beschreibung von ästhetischen Prozessen.

**Vorrauss.:**

---

**(Prüf-Nr.)** KS-P1: 31230 (PF, 2CP), TS-P1: 31230 (PF, 2CP), FK-P1: 31230 (PF, 2CP)

**Claudia Beisswanger**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Techniken der Präsentation und Dokumentation**

**Lehrinhalte:**

Beschreibung folgt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. P 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV wird von verschiedenen Lehrenden innerhalb der ersten 14 Tage des WS 2013/14 angeboten

---

**(Prüf-Nr.)** KS-P1: 31220 (PF, 3CP), TS-P1: 31220 (PF, 3CP), FK-P1: 31220 (PF, 3CP)

---

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Performative Ästhetik/Künstlerische Forschung**

**Lehrinhalte:**

Künstler bringen Ereignisse hervor, welche die vertraute Relation von Subjekt und Objekt außer Kraft setzen können. Doch unter dem Blickwinkel der aktiven Tätigkeit von Betrachtern im Prozess der Rezeption von Werken Bildender und Darstellender Kunst scheint Performativität eine Grundlage jeder Beziehung zwischen Werken und Betrachtern zu sein. Ausgehend von der Untersuchung der Betrachtertätigkeit werden im Seminar Entwürfe Performativer Ästhetik gelesen und diskutiert, welche das tradierte Verständnis vom Werk durch Ereignisse ersetzen. Klassiker der Performancekunst werden behandelt. Zugleich wird im Seminar der wissenschaftliche Diskurs durch praktische performative Erfahrungen in Sicht auf ein grundlegendes Verständnis von künstlerischer Forschung ergänzt und erweitert.

Die Lehrveranstaltung ist mit dem Projekt 1 verknüpft.

Zu Beginn der Vorlesungszeit sind der Seminarplan und Literaturangaben unter <http://university.org/i/g/zjwkttd> zugänglich.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. P1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Die LV wird gemeinsam von Herrn Chr. Bohdal und von Frau Prof. Dr. G. Schmid angeboten.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-P1: 31210 (PF, 5CP), TS-P1: 31210 (PF, 5CP), FK-P1: 31210 (PF, 5CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Interdisziplinäres Projekt I**

**Lehrinhalte:**

Beschreibung folgt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. P1

**LV-Form:** Projekt

**Prüfungsformen:** PO

**Bemerkungen:**

Das Projekt wird innerhalb der ersten 14 Tage ab Vorlesungsbeginn von verschiedenen Lehrenden angeboten.

**Ini FK Initiativstudium**

**Lernziel:** Das Modul ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilierung in Sicht auf ihre spezifische berufliche Orientierung. Die Studierenden sind in der Lage, einen Studienschwerpunkt zielorientiert zu wählen und in den Kontext ihrer Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung zu stellen. Das Modul fördert die Mobilität der Studierenden, indem die Anrechenbarkeit von im Ausland erworbenen Kreditpunkten vereinfacht wird.

**Vorrauss.:**

(Prüf-Nr.) Ini KS: 60212 (W, 1CP), Ini FK: 60212 (PF, 1CP), Ini TS: 60212 (W, 1CP)

**Heidi Naujoks**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Rechtliche und gesetzliche Möglichkeiten der Kunsttherapie**

**Lehrinhalte:**

Inhalt des Seminars für angehende und tätige KunsttherapeutInnen befasst sich mit Fragen der rechtlichen Grundlage der unterschiedlichen Berufsanwendungsfelder und der Zusammenarbeit mit Institutionen. Darüber hinaus geht es um die Möglichkeit der Finanzierung im Kontext der Kunsttherapie.

Themen werden sein:

- Abrechnungsmöglichkeiten mit KK nach SGB V für Kunsttherapie
- Verhältnis Öffentliches- Privates Recht ----Auswirkung auf die KT - in welchem Berufsanwendungsfeld muss ich wie agieren - z.B. als niedergelassene, freiberuflich KT mit eigener Praxis - oder in Gemeinschaftspraxis
- Verhältnis zu Krankenkassen und öffentlich rechtlich agierenden Institutionen (Jugendamt etc.) - Wie erhalte ich Aufträge, wie rechne ich ab, was ist die Grundlage, um mit öffentlich rechtlichen Organisationen zu arbeiten.
- Rechtliche Zusammenhänge verstehen, lesen lernen und selber lösen lernen - KT Hilfe zur Selbsthilfe mit ReMenBer (meine Methode für ganzheitliche Rechtsanwendung)

**TeilnehmerInnen:**

Stud. aller Studiengänge und Semester

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

(Prüf-Nr.) KS-17: 37010 (WP, 2\*CP), TS-20: 36010 (WP, 2\*CP), FK-6: 26010 (WP, 2\*CP), Ini FK: 60213 (WP, 2\*CP), Ini KS: 60213 (WP, 2\*CP), Ini TS: 60213 (WP, 2\*CP)

**Profes. Dr. G. Schmid/P. deSmit/M.**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Studiem Generale**

**Lehrinhalte:**

Es handelt sich um Vorträge von in der Regel jeweils 2 Kontaktstunden, deren Zeiten und Inhalte per Aushang bzw. auf unserer Website bekannt gegeben werden. Zentrale inhalte des Studiums werden im erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufgegriffen und sollen im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen reflektiert werden.

**TeilnehmerInnen:**

alle Studierende der Bachelor-Studiengänge

**LV-Form:** Vorlesung

**Bemerkungen:**

\*) 2 CP werden nach Absolvieren von insgesamt 10 Veranstaltungen (im Laufe des Studiums) vergeben.

(Prüf-Nr.) Ini KS: 60212 (W, 1CP), Ini TS: 60212 (W, 1CP), Ini FK: 60212 (W, 1CP)

**Wolfgang Schlieszus**

**Studiengänge:** KS

**Zugänge zu einer Kunsttherapie auf anthroposophischer Grundlage**

**Lehrinhalte:**

Dies ist ein Wahllehrangebot im Rahmen des Erwerbs des Zertifikates Anthroposophische Grundlagen der Kunsttherapie.

Es handelt sich um eine Lehrveranstaltungsreihe im Umfang von 5 Veranstaltungen (10 Std. PZ) ohne Prüfungsleistung in Form einer Ringvorlesung.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, FK, TS

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** EP, PR

---

## Kunst im Sozialen. Kunsttherapie und Kunstpädagogik

---

### KS-06 Kunst und Pädagogik

**Lernziel:** Im Zusammenhang mit pädagogischen Aufgabenstellungen lernen die Studierenden eigenständig künstlerische Projekte zu entwickeln, zu konzipieren und durchzuführen als Voraussetzung sowohl für die eigene künstlerische Projektarbeit im Rahmen der Module KS 7 und KS 8 „Bild und Medien: Künstlerische Strategien und Verfahren“ und „Bild und Medien: Künstlerische Konzepte und Realisierungen“ als auch für die Teilnahme am Grundlagenpraktikum sowie an interdisziplinären Projekten im Modul „Berufspraxis und interdisziplinäres Projektforum“. Die Studierenden lernen in der Kunst selber die Methode für soziales und pädagogisch/-therapeutisches Handeln zu finden und zu handhaben. Die Studierenden erwerben pädagogische Kenntnisse als Basis für das künstlerische Handeln in sozialen und pädagogischen Zusammenhängen. Sie lernen künstlerische Methoden und Verfahren und deren Anwendung in pädagogischen Praxisfeldern kennen (Methodenkompetenz). Damit erwerben sie Fähigkeiten, um künstlerische Prozesse in verschiedenen (heil-) pädagogischen und therapeutischen Kontexten anzuregen und zu begleiten. Sie erwerben Kenntnisse der für diese Praxisfelder relevanten wissenschaftlichen Grundlagen.

Vorrauss.: MOD KS 1-5

---

(Prüf-Nr.) KS-06: 21041 (PF, 2CP), TS-09: 22091 (PF, 2CP)

**Gisela Burtscheidt**  
Entwicklungspsychologie und Pädagogik

**Studiengänge:** KS, TS

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar werden die kindlichen Entwicklungsprozesse der motorischen, kognitiven und emotionalen Reifung von der pränatalen Zeit bis zur Adoleszenz und ihre theoretischen Konzepte vorgestellt. Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsstörungen werden berücksichtigt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3. KS, Mod. 6 und 4 TS, Mod. 9 (nach Trim.-Zählung 4. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** KL

**Bemerkungen:**

\*) Betrifft STG TS: Die beiden LV "Aggression und antisoziale Tendenz" und "Entwicklungspsychologie und Pädagogik" ergeben zusammen 3 CP.

---

(Prüf-Nr.) KS-06: 21030 (PF, 2CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**  
Kunstpädagogik. Konzepte und Methoden.

**Studiengänge:** KS

**Lehrinhalte:**

Im Seminar werden kunstpädagogische Konzepte im geschichtlichen Abriss vorgestellt, analysiert und rezeptartig ausprobiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 KS, Mod. 6 (nach Trim.-Zählung 4. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

---

(Prüf-Nr.) KS-06: 21011 (PF, 9CP)

**Johannes Maurer**

**Studiengänge:** KS

**Kunstpädagogische Verfahren und Konzepte**

**Lehrinhalte:**

Pädagogische Konzepte: Entwicklung aus der persönlichen künstlerischen Arbeit der Studierenden unter Berücksichtigung fachdidaktischer Elemente des künstlerischen Unterrichts nach dem Waldorflehrplan im Bereich Malerei, Plastizieren, Objektkunst und Grafik. Vorstellung von Arbeitsergebnissen, Zielgruppen relevante Reflexion, praktische Übungen (Aufgaben). - Lehrproben/ Darstellendes Spiel: Studierende konzipieren kunstpädagogische Unterrichtseinheiten und führen diese mit der Trimestergruppe gemeinsam durch. Anschließend Reflexion und Diskussion zum Ablauf, zur eingesetzten Methodik und zur Übertragung auf mögliche andere Zielgruppen im schulischen und außerschulischen Kontext.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 KS, Mod. 6 (nach Trim.-Zählung 4. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU

---

(Prüf-Nr.) KS-06: 21049 (PF, 1CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze**

**Studiengänge:** KS

**Kunsttherapeutische Richtungen und Ansätze**

**Lehrinhalte:**

Die noch junge Disziplin der Kunsttherapie ist durch eine Vielzahl an unterschiedlichen Grundlagen und Bezugsdisziplinen, wie z.B. der Psychoanalyse, Entwicklungspsychologie, Symbol- und Kommunikationstheorie, Systemtheorie, Kreativitätstheorie etc. gekennzeichnet. In diesem Seminar werden die verschiedenen Richtungen, Ansätze und methodischen Konzepte in unmittelbarem Bezug zu spezifischen, pädagogischen und therapeutischen Anwendungsbereichen vorgestellt und anhand von praktischen Fallbeispielen aufgezeigt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 KS, Mod. 6 (nach Trim.-Zählung 4. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

---

(Prüf-Nr.) KS-06: 21020 (PF, 1CP)

**Angelika Bromm**

**Studiengänge:** KS

**Kunst und Bewegung - pädagogische Aspekte (Gr. 2)**

**Lehrinhalte:**

Grundkenntnisse in Eurythmie und deren Anwendung in der schulischen und außerschulischen Praxis zur Heranbildung künstlerischer Fähigkeiten sowie ggf. bei Entwicklungs- und Verhaltensstörungen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 KS, Mod. 6 (nach Trimester-Zählung: 4. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

---

**(Prüf-Nr.)** KS-06: 21020 (PF, 1CP)

**Angelika Bromm**

**Studiengänge:** KS

**Kunst und Bewegung - pädagogische Aspekte (Gr. 1)**

**Lehrinhalte:**

Vermittelt werden Grundkenntnisse in Eurythmie und deren Anwendung in der schulischen und außerschulischen Praxis zur Heranbildung künstlerischer Fähigkeiten sowie ggf. bei Entwicklungs- und Verhaltensstörungen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 KS, Mod. 6 (nach Trimester-Zählung: 4. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

---

**(Prüf-Nr.)** KS-06: 21042 (PF, 1CP), TS-09: 22092 (PF, 3\*)CP

**Gisela Burtscheidt**

**Studiengänge:** KS, TS

**Aggression und antisoziale Tendenz**

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar wird das Spektrum von konstruktiver Bewältigung der verschiedenen Aggressionsformen über antisoziales Verhalten bis zur zerstörerischen Gewalt untersucht. Es werden theoretische Modelle, Interventionen und Präventionsmaßnahmen aggressiven Verhaltens erarbeitet. Konkrete Verhaltensprobleme und den angemessenen Umgang in der kunsttherapeutischen Arbeit werden berücksichtigt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3 KS, Mod. 6 und 3 TS, Mod. 9 (nach Trim.-Zählung 4. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** KL

**Bemerkungen:**

\*) Nach Abschluss der beiden LV 'Aggression und antisoziale Tendenz' und 'Entwicklungspsychologie' werden zusammen 3 KP vergeben (TS). Innerhalb der beiden LV muss 1 Prüfungsleistung erbracht werden.

---

## **KS-07 Bild und Medien: Künstlerische Strategien und Verfahren**

**Lernziel:** Die Studierenden erwerben die Fähigkeit bildnerisch zu gestalten und zu handeln mit dem Ziel, ein eigenes künstlerisches Profil zu entwickeln als Grundlage für die künstlerische Arbeit mit anderen Menschen. Sie erwerben praktische und theoretische Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichen künstlerischen Medien und Techniken und lernen sich dabei eigenständig bildnerisch auszudrücken. Darüber hinaus lernen sie Bereiche der sinnlichen Erfahrung als Quelle von Wissen und Erkenntnis zu nutzen und die eigene künstlerische Arbeit und die von Anderen sprachlich und schriftlich zu reflektieren, im Hinblick sowohl auf genuin künstlerische als auch auf berufsspezifische Fragestellungen. Die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Kompetenzen bildet die Grundlage für eine kunstbasierte kunsttherapeutische Arbeit.

Vorrauss.: MOD KS 1-5

-----

**(Prüf-Nr.)** KS-10: 25022 (WP, 3CP), KS-F1: 35214 (WP, 3CP), TS-10: 23022 (WP, 3CP), TS-F1: 35214 (WP, 3CP), FK-F1: 35214 (WP, 3CP), KS-07: 22061 (PF, 3CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**  
Kunsttheorie. Collaboration

**Studiengänge:** FK, KS, TS

### **Lehrinhalte:**

Im Seminar werden ausgewählte Texte aus dem aktuellen Diskurs um die Rolle von Zusammenarbeit in künstlerischen und sozialen Kontexten gelesen und diskutiert. Im Zusammenhang mit dem Seminar findet eine Exkursion vorauss. Ende Oktober nach Berlin statt. Genaue Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS, Mod. 7 und 10, 1-2 KS, FK und TS, Mod. F1 (nach Trim.-Zählung 5.-8. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

### **Bemerkungen:**

Zusätzlich zu den gelisteten Terminen ist eine Exkursion geplant.

-----

**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22050 (W, 0CP)

**Dennis Busch**  
Siebdruck (fachspez. Angebot)

**Studiengänge:** FK, KS

### **Lehrinhalte:**

Einführung in den Siebdruck: Es geht um das Erlernen der technischen Verfahren und künstlerischen Möglichkeiten des Siebdrucks mit dem Ziel, eigene Ideen / Projekte realisieren zu können.

### **TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7, Sem. 3-8 FK (nach Trim.-Zählung 5-6 KS und 3-11 FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

### **Bemerkungen:**

Termine und Teilnahmelisten werden in den Trimestern ausgehängt

**Teilnahmebeschränkung** Max, 8 TN  
pro Gruppe

(Prüf-Nr.) KS-07: 22061 (PF, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14034 (WP, 2CP), FK-2.2: 15034 (WP, 2CP), FK-2.3: 16034 (WP, 2CP), FK-4.1: 21045 (WP, 2CP), FK-4.2: 22045 (WP, 2CP), FK-4.3: 23045 (WP, 2CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Denken über Kunst - Kunst denken**

**Lehrinhalte:**

Kunst machen bedeutet nicht nur malen und im weitesten Sinne Kunstwerke produzieren, sondern ebenso lesen, reden, schreiben, theoretisieren, reflektieren. Das Seminar soll ein Forum bieten für den philosophischen Diskurs über zeitgenössische Kunst, in dem historische Theoriemodelle vorgestellt und mit den Studierenden eigene Denk- und Reflexionsformen erprobt werden können. Neben einer Untersuchung der Rahmenbedingungen heutigen Kunstschaffens, sollen kreative Prozesse und Bezugsfelder thematisiert werden, um die Bewußtwerdung und Klärung von kunstimmanenten, sozialen und politischen Kontexten zu ermöglichen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5 KS, Mod. 7, 4-7 FK, div. Mod., 4-7 TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 6. KS, 4.-9 FK, 5.-8. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

(Prüf-Nr.) KS-07: 22032 (WP, 3CP), FK-1.3: 13031 (WP, 4CP), FK-2.1: 14022 (WP, 8CP), FK-2.2: 15022 (WP, 5CP), FK-2.3: 16022 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Pitt Sauerwein**

**Studiengänge:** FK, KS

**Fotografie**

**Lehrinhalte:**

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3-8 FK, div. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 3.-11. FK, 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

(Prüf-Nr.) FK-99: 000000 (W, 0CP), KS-99: 000000 (W, 0CP), TS-99: 000000 (W, 0CP), TS-3: 13230 (PF, 1CP), KS-07: 22050 (W, 0CP)

**Hans-Joachim Reich**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Rhythmus**

**Lehrinhalte:**

Grundlagen von Rhythmus. Bodypercussion und Rhythmus mit Alltagsgegenständen. Theoretische Grundlagen. TAKETINA Rhythmusarbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1, Mod. 3, Sem.2-7

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV ist - abgesehen vom 1. Sem. TS - eine Wahlveranstaltung und keinem Modul zugeordnet.

(Prüf-Nr.) KS-07: 22033 (WP, 3CP), FK-1.3: 13032 (WP, 4CP), FK-2.1: 14023 (WP, 8CP), FK-2.2: 15023 (WP, 5CP), FK-2.3: 16023 (WP, 5CP), FK-4.1: 21031 (WP, 5CP), FK-4.2: 22031 (WP, 5CP), FK-4.3: 23031 (WP, 5CP), FK-5.1: 24013 (W, 4CP), FK-5.2: 25013 (W, 4CP)

**Hermann Böhm**  
Digitale Medien (WP)

**Studiengänge:** FK, KS

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-8 FK, versch. Mod., 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung: 3.-12 FK., 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

(Prüf-Nr.) KS-07: 22050 (W, 0CP)

**Hans-Joachim Reich**  
Die Fünf Rhythmen

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Die fünf Rhythmen sind eine Tanzabfolge von improvisierten Bewegungen. Durch regelmäßiges Praktizieren bieten sie die Möglichkeit sich wieder mit den eigenen Instinkten zu verbinden und das eigene Bewegungsvokabular auf natürliche Weise zu erweitern.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1, Mod. 3 sowie aller Studiengänge (Wahl-LV ohne KP)

**LV-Form:** sonstige Veranstaltung

(Prüf-Nr.) KS-07: 22031 (WP, 3CP)

**Lehrende der Fachklassen**  
Druck (Mod. KS 7)

**Studiengänge:** KS

**Lehrinhalte:**

Grundlagen der Theorie und Praxis des manuellen Hoch- und Tiefdrucks. Einführung in die Techniken des Holz- und Linolschnitts, sowie der Monotypie. Theoretische Grundlagen der Lithografie und des Siebdrucks. Kaltnadel, Radierung (Ätztechniken) Aquatinta. Entwicklung und Umsetzung von eigenen Ansätzen im Bereich der Druckgrafik.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Die LV wird im Zeitrahmen der Unterrichtseinheit 'Praxis der Kunst 1' gelehrt.

(Prüf-Nr.) KS-07: 22034 (WP, 3CP), FK-1.3: 13033 (WP, 4CP), FK-2.1: 14024 (WP, 4CP), FK-2.2: 15024 (WP, 5CP), FK-2.3: 16024 (WP, 5CP), FK-4.1: 21032 (WP, 5CP), FK-4.2: 22032 (WP, 5CP), FK-4.3: 23032 (WP, 5CP), FK-5.1: 24014 (WP, 4CP), FK-5.2: 25014 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**

**Studiengänge:** FK, KS

**Performance. Das Eck: Begegnung von Text und Performance.**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden arbeiten mit kurzen, prägnanten Texten oder Lyrik von zeitgenössischen Schriftstellern/innen aus Bremen (Partner: Literaturkontor Bremen). Text und Performance werden direkt oder übertragen in Beziehung gesetzt und performt an einer konkreten Ecke im Stadtraum von Bremen. Diese Ecke als Schnittpunkt von zwei Linien, Lauflinien, Gedanken, von Existenzen bringt zusammen, konfrontiert, stellt gegenüber, läßt auseinanderlaufen, entfremdet.....

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 und 3-7 FK, div. Mod (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS und 3.-11. FK)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 Stud.

(Prüf-Nr.) KS-07: 22061 (PF, 0\*CP), KS-10: 25022 (WP, 0\*CP), TS-10: 23022 (WP, 0\*CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Philosophie und Kunst: Medienkunst (01/2014)**

**Lehrinhalte:**

Als Generalbeispiel dient die Ausstellung von Martin Kippenberger im Hamburger Bahnhof, Berlin. Eine eintägige Exkursion ist vorgesehen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. Sem. 3 KS, Mod. 7, Sem. 3-5 KS/TS, Mod. 10 (Nach Trim.-Zählung 5. KS und 3-5 KS/TS) FK ohne Modulzuordnung

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

\*) 1 KP wird nach Abschluss der LV im SoSe vergeben.

Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.  
Es findet eine Exkursion am 25./26.04.14 statt.

(Prüf-Nr.) KS-07: 22011 (PF, 17CP)

**Lehrende der Fachklassen**  
Praxis der Kunst 1

**Studiengänge:** KS

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit bildnerisch zu gestalten und zu handeln mit dem Ziel, ein eigenes künstlerisches Profil zu entwickeln als Grundlage für die künstlerische Arbeit mit anderen Menschen. Sie erwerben praktische und theoretische Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichen künstlerischen Medien und Techniken und lernen sich dabei eigenständig bildnerisch auszudrücken. Darüber hinaus lernen sie Bereiche der sinnlichen Erfahrung als Quelle von Wissen und Erkenntnis zu nutzen und die eigene künstlerische Arbeit und die von Anderen sprachlich und schriftlich zu reflektieren, im Hinblick sowohl auf genuin künstlerische als auch auf berufsspezifische Fragestellungen. Die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Kompetenzen bildet die Grundlage für eine kunstbasierte kunsttherapeutische Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 7 (nach Trim.-Zählung 5.-6. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

---

**KS-08 Bild und Medien: Künstlerische Konzepte und Realisierung**

**Lernziel:** Ziel ist die Weiterentwicklung und Vertiefung der im Modul „Bild und Medien: Künstlerische Strategien und Verfahren“ erworbenen Fähigkeiten. Die Erweiterung und Entfaltung persönlicher Denk- und Handlungsspielräume durch die eigene künstlerische Auseinandersetzung sollen dazu beitragen, das ästhetisch-künstlerische Potenzial als Grundlage für eine kunstbasierte kunsttherapeutische Praxis auszubauen und zu vertiefen. Angestrebt wird neben der Entwicklung einer eigenständigen, künstlerischen Position, die Fähigkeit thematisch fokussierte künstlerische Projekte in unterschiedlichen Kontexten und mit unterschiedlichen künstlerischen Konzepten zu planen, zu realisieren und zu ihnen Stellung zu nehmen. Unter Einbeziehung der theoretischen Lehrinhalte und durch die Förderung eines grundlegenden Interesses an gesellschaftlichen Entwicklungen und Phänomenen sollen die Studierenden befähigt werden, die eigene künstlerische Arbeit, aber auch die Arbeiten der Kommilitonen in einen aktuellen gesellschaftlichen Zusammenhang zu stellen und zu reflektieren. Eine der Eigenheit von künstlerischen Formulierungen adäquate Verbalisierungsfähigkeit soll im Verlauf des Moduls in kleineren Teams erlernt und in der abschließenden Modulprüfung (Präsentation/Kolloquium) unter Beweis gestellt werden.

Vorrauss.: MOD KS 1-5

---

(Prüf-Nr.) KS-08: 23011 (PF, 18CP)

**Lehrende der Fachklassen**  
Praxis der Kunst 2

**Studiengänge:** KS

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit bildnerisch zu gestalten und zu handeln mit dem Ziel, ein eigenes künstlerisches Profil zu entwickeln als Grundlage für die künstlerische Arbeit mit anderen Menschen. Sie erwerben praktische und theoretische Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichen künstlerischen Medien und Techniken und lernen sich dabei eigenständig bildnerisch auszudrücken. Darüber hinaus lernen sie Bereiche der sinnlichen Erfahrung als Quelle von Wissen und Erkenntnis zu nutzen und die eigene künstlerische Arbeit und die von Anderen sprachlich und schriftlich zu reflektieren, im Hinblick sowohl auf genuin künstlerische als auch auf berufsspezifische Fragestellungen. Die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Kompetenzen bildet die Grundlage für eine kunstbasierte kunsttherapeutische Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Trim. 5-6 KS, Mod. 8 (nach Trim.-Zählung 7.-8. KS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

---

**(Prüf-Nr.) KS-08: 23040 (PF, 5CP)**

**Lehrende der Fachklassen**  
**Kunst im Kontext, Mod. 8**

**Studiengänge: KS**

**Lehrinhalte:**

siehe Text zu der LV "Praxis der Kunst 2"

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5-6 KS, Mod. 8 (nach Trim.-Zählung 7.-8. KS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: KO**

**Bemerkungen:**

Die LV wird im Zeitfenster der LV "Praxis der Kunst 2" unterrichtet.

---

**KS-10 Interdisziplinärer Projektraum Bildende und Darstellende**

**Lernziel:** Die Studierenden lernen den Verlauf, die Gestaltung und die methodischen Schritte von Projekten kennen, von der Planung und Organisation, über die Durchführung und Reflexion, bis hin zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse. Sie lernen in Beziehung zu anderen künstlerischen Disziplinen zu handeln. In Vertiefung des Moduls Interdisziplinärer Projektraum. Bildräume. Spielräume. Zwischenräume lernen sie, den Zwischenraum zwischen bildender und darstellender Kunst als einen Aktionsraum verstehen, in dem das Bild eine gemeinsame Grundlage für das kunsttherapeutische und theaterpädagogische Handeln bietet. Sie sollen in der Lage sein, sich in einer bildhaften Sprache zu formulieren, die es ihnen ermöglicht, ihre künstlerische und theaterpädagogische Arbeit professionell zu vermitteln. Sie erwerben dabei grundlegende Praxiskompetenzen, wie u.a.: Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Kooperationsfähigkeit. Die künstlerische Arbeit steht in Verbindung mit kunstsoziologischen, kunstphilosophischen und kunstpsychologischen Lehrveranstaltungen, die sich mit Fragen der Vermittlung und der ästhetischen Kommunikation beschäftigen.

**Vorrauss.:** Basismodule des 1. Studienabschnittes

---

**(Prüf-Nr.) KS-07: 22061 (PF, 0\*CP), KS-10: 25022 (WP, 0\*CP), TS-10: 23022 (WP, 0\*CP)**

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**  
Philosophie und Kunst: Medienkunst (01/2014)

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Als Generalbeispiel dient die Ausstellung von Martin Kippenberger im Hamburger Bahnhof, Berlin. Eine eintägige Exkursion ist vorgesehen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. Sem. 3 KS, Mod. 7, Sem. 3-5 KS/TS, Mod. 10 (Nach Trim.-Zählung 5. KS und 3-5 KS/TS) FK ohne Modulzuordnung

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

\*) 1 KP wird nach Abschluss der LV im SoSe vergeben.

Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.  
Es findet eine Exkursion am 25./26.04.14 statt.

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-10: 25022 (WP, 2CP), KS-10: 23022 (WP, 2CP)**

**Prof. Dr. Volker Harlan**  
Kunsttheorie. Farbe - Erscheinen / Entstehen / Erleben

**Studiengänge:** KS, TS

**Lehrinhalte:**

ENTDECKUNG DER FARBE in der Malerei: Monnet, Cezanne, Delaunay, Newman, Ives Klein, James Tyrell, Eliasson Olafur  
ERSCHEINUNG DER FARBE: Wann ist Rot rot?  
(Simultankontrast/Sukzessivkontrast/Florfarben/Farbige Schatten/Hell-Dunkel/Farbleicht)  
Aus Weiß mach Schwarz!(Hell-Dunkel-Kontraste)  
ENTSTEHUNG VON FARBE:  
Aus Schwarz-Weiß mach Farbe: Atmosphäre/Regenbogen und Prisma/Bewegte Scheiben  
Vermischen und Beleuchten - Newton und Goethe  
Ordnung der Farben - Erleben der Farbe:  
FARBENSYMBOLIK / FARBENPSYCHOLOGIE auf den Wegen Kandinskys  
FARBE UND LICHT IM RAUM (wer findet in you tube passende Videos? Dan Flavin, Eliasson Olafur, James Turrell (wer findet in you tube passende Videos? Dan Flavin, Eliasson Olafur, James Turrell) - HEILUNG durch Farbe - FARBE IM KULTUS

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 5.-8 KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliche Lehrveranstaltung

**Prüfungsformen:** AU, PR, WT

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-10: 25022 (WP, 3CP), KS-F1: 35214 (WP, 3CP), TS-10: 23022 (WP, 3CP), TS-F1: 35214 (WP, 3CP), FK-F1: 35214 (WP, 3CP), KS-07: 22061 (PF, 3CP)**

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**  
Kunsttheorie. Collaboration

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Im Seminar werden ausgewählte Texte aus dem aktuellen Diskurs um die Rolle von Zusammenarbeit in künstlerischen und sozialen Kontexten gelesen und diskutiert. Im Zusammenhang mit dem Seminar findet eine Exkursion vorauss. Ende Oktober nach Berlin statt. Genaue Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS, Mod. 7 und 10, 1-2 KS, FK und TS, Mod. F1 (nach Trim.-Zählung 5.-8. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Zusätzlich zu den gelisteten Terminen ist eine Exkursion geplant.

(Prüf-Nr.) KS-10: 25011 (WP, 3CP), TS-10: 23011 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**

**Studiengänge:** KS, TS

**Interdisziplinäres Projekt: Projektbegleitung**

**Lehrinhalte:**

Für die Entwicklung, Ausarbeitung und Umsetzung von Projekten reicht es nicht, gute Ideen zu haben. Sobald ein gewisser Grad an Komplexität: Zeitabläufe, Zielsetzungen und Kooperationen erreicht wird, müssen (Kultur-)Projekte systematisch gefasst und aufgebaut werden. Anhand der von Studierenden selbst eingebrachten Vorhaben soll auf die Instrumente eines angepassten Kulturmanagements eingegangen werden.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem.4-6 KS und TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 5.-8 KS und TS)

**LV-Form:** Projekt

**Bemerkungen:**

Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende, die im Juni 2013 nicht an der Projektwoche teilgenommen haben.

(Prüf-Nr.) TS-10: 25022 (WP, 0\*CP), KS-10: 23022 (WP, 0\*CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Kunsttheorie (KS/TS 10 ab 01/ 2014)**

**Lehrinhalte:**

folgen

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 KS und TS, Mod. 10, FK ohne Modulzuordnung (nach Trim.-Zählung 5-8 KS/TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** PR

**Bemerkungen:**

\*) Die Kreditpunkte werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Kulturgeschichte/Kunstoziologie**

**Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläumjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.

Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen: HA**

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

---

**KS-11 Anthropologische Konzepte und wissenschaftliche Ansätze**

Lernziel: Die Studierenden erwerben Fähigkeiten, grundlegende Fragen, die sich in der künstlerischen Praxis im beruflichen Kontext stellen, unter ethischen und humanwissenschaftlichen Gesichtspunkten zu reflektieren und zu bearbeiten. Sie setzen sich in diesem Zusammenhang mit anthropologischen Konzepten und anthroposophischen Positionen auseinander. Die Studierenden erwerben wissenschaftliche Kompetenzen, die sie befähigen in medizinisch-klinischen, (heil-) pädagogischen, (psycho-) therapeutischen und weiteren sozialen Berufsfeldern kunsttherapeutisch und theaterpädagogisch zu arbeiten.

Vorrauss.: MOD KS 1-5

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-11: 26050 (PF, 2CP)**

**Dr. med. Wolfram Henn**  
**Gesundheitsförderung**

**Studiengänge: KS**

**Lehrinhalte:**

Nach einer Einführung in die Perspektiven der Prävention, Salutogenese und Resilienz werden Kleingruppen verschiedene Möglichkeiten, Anwendungsbereiche bzw. Projektbeispiele der Gesundheitsförderung erarbeiten. Die Präsentation der Arbeitsergebnisse erfolgt gemeinsam durch die Kleingruppe.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-5 KS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5-6. KS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-11: 26040 (PF, 1CP)**

**Dr. Bernd Kalwitz**

**Studiengänge: KS**

**Grundlagen der Heilpädagogik. Grundlagen anthroposophischer Heilpäd. und Sozialtherapie**

**Lehrinhalte:**

Vermittelt werden die menschenkundlichen Grundlagen anthroposophischer Heilpädagogik und Sozialtherapie, prinzipielle Aspekte ihrer diagnostischen und therapeutischen Methodik sowie eine Übersicht über Entstehung und Entwicklung ihrer Einrichtungen. An ausgewählten Beispielen wird der Stellenwert künstlerischer Therapieansätze dargestellt, ebenso die Bedeutung künstlerischer Methoden in der heilpädagogischen Ausbildung.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 5 KS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 6. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

---

(Prüf-Nr.) KS-11: 26010 (PF, 1CP), TS-11: 26010 (PF, 1CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze**  
**Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens**

**Studiengänge:** KS, TS

**Lehrinhalte:**

Das Seminar versteht sich als Einführung in die wissenschaftlichen Modelle, Ansätze und Interpretationszugänge als Grundlage des wissenschaftlichen Arbeitens in der Kunsttherapie. Es werden Anwendungen und Methoden qualitativer wie quantitativer Sozialforschung, sowie speziell für die Kunsttherapie und das Theater im Sozialen relevante Forschungsansätze (wie u.a. „Ästhetische Forschung“) vorgestellt. In diesem Zusammenhang soll systematisch Wissen über die theoretische Basis mit unmittelbarem Praxisbezug erworben werden. So erhalten die Studierenden Möglichkeiten, in Kleingruppen einzelne Schritte des forschenden Handelns zu erproben, zu dokumentieren und zu reflektieren. Anhand von Übungen und Beispielen aus verschiedenen Praxisfeldern werden aktuelle Fragestellungen entwickelt, präzisiert und mit Blick auf ihre Durchführbarkeit diskutiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 5 KS und 3. TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 7. KS und 4. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

---

(Prüf-Nr.) KS-11: 26030 (PF, 2CP)

**Dr. Klaus Hartmann**  
**Allgemeine Menschenkunde - Sinneslehre (KS)**

**Studiengänge:** KS

**Lehrinhalte:**

Die Philosophische Sinneslehre ist mehr als die anatomische Kennzeichnung des Sinneswerkzeugs und dessen humanwissenschaftliche Funktionsbestimmung. Seit Aristoteles fragt sie nach Gegenstand, Werkzeug und Medium und ordnet dessen Leistung in das Ganze des menschlichen Erkennens ein. Das Seminar versucht über kurze Texte von Aristoteles, Thomas v. Aquin, Descartes, Kant, Plessner, Steiner und anderen ein Gespräch zu entwickeln, um der rein naturwissenschaftlichen Sicht auf die Sinne eine dem künstlerischen und therapeutischen nähere ganzheitliche, d.h. Körper, Bewusstsein und Geist integrierende Sicht entgegenzustellen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 5 KS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 6. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** PW

**Bemerkungen:**

Literatur: Rudolf Steiner: Zur Sinneslehre tb. Jütte: Zur Geschichte der Sinne, 2001

---

(Prüf-Nr.) KS-11: 26020 (PF, 2CP), TS-11: 24021 (PF, 2CP)

**Gisela Burtscheidt** **Studiengänge:** KS, TS  
**Therapeutische Konzepte und ihre Menschenbilder (KS/TS WT 2014)**

**Lehrinhalte:**

Einführung in die theoretischen Schulen der Psychologie mit ihren jeweiligen Menschenbildern und der daraus entwickelten Konzepte der Tiefenpsychologie – Lerntheorie – Humanistische Ansätze und systemischer Therapie.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 KS und TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Diese LV wird im SoSe 2014 fortgeführt

(Prüf-Nr.) KS-11: 26040 (PF, 2CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze** **Studiengänge:** KS  
**Grundlagen der Heilpädagogik. Kunsttherapie in der Heilpädagogik - Grundlagen und methodische Ansätze**

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Heilpädagogik mit Bezug zur Anwendung der Kunsttherapie in diesem spezifischen Anwendungsbereich vermittelt. Die Studierenden gewinnen dabei nicht nur Einblick in die methodischen Ansätze und Rahmenbedingungen wesentlicher Praxisfelder der Heilpädagogik, sondern setzen sich auch mit der Begründung der Bedeutung der künstlerisch-kunsttherapeutischen Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen auseinander. Ziel des Seminar ist es, das ästhetisch-therapeutische Handlungsrepertoire der Studierenden für die verschiedenen heil- und sonderpädagogischen Handlungsfeldern zu erweitern.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 4 KS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

(Prüf-Nr.) KS-11: 26010 (PF, 1CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze** **Studiengänge:** KS  
**Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (WT 2014)**

**Lehrinhalte:**

Das Seminar versteht sich als Einführung in die wissenschaftlichen Modelle, Ansätze und Interpretationszugänge als Grundlage des wissenschaftlichen Arbeitens in der Kunsttherapie. Es werden Anwendungen und Methoden qualitativer wie quantitativer Sozialforschung, sowie speziell für die Kunsttherapie und das Theater im Sozialen relevante Forschungsansätze (wie u.a. „Ästhetische Forschung“) vorgestellt. In diesem Zusammenhang soll systematisch Wissen über die theoretische Basis mit unmittelbarem Praxisbezug erworben werden. So erhalten die Studierenden Möglichkeiten, in Kleingruppen einzelne Schritte des forschenden Handelns zu erproben, zu dokumentieren und zu reflektieren. Anhand von Übungen und Beispielen aus verschiedenen Praxisfeldern werden aktuelle Fragestellungen entwickelt, präzisiert und mit Blick auf ihre Durchführbarkeit diskutiert.

**TeilnehmerInnen:**

---

Stud. im Sem. 5 KS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 7. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**(Prüf-Nr.)** KS-11: 26020 (PF, 2CP)

**Gisela Burtscheidt**

**Studiengänge:** KS

**Therapeutische Konzepte und ihre Menschenbilder (KS HT 2013)**

**Lehrinhalte:**

Einführung in die theoretischen Schulen der Psychologie mit ihren jeweiligen Menschenbildern und der daraus entwickelten Konzepte der Tiefenpsychologie – Lerntheorie – Humanistische Ansätze und systemischer Therapie.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 KS , Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** KL

**(Prüf-Nr.)** KS-11: 26080 (PF, 2CP)

**Dr. med. Wolfram Henn**

**Studiengänge:** KS

**Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxisfelder**

**Lehrinhalte:**

Die für die kunsttherapeutische Arbeit im medizinisch-klinischen Bereich relevanten Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens in Deutschland werden vorgestellt. Das kunsttherapeutische Erstgespräch, der Umgang mit Notfallsituationen in der Kunsttherapie und Fragen der Arbeitssicherheit werden als allgemeine Grundlagen praxisnah erarbeitet. Die neurologischen Arbeitsfelder dienen als Beispiel für die kunsttherapeutische Arbeit im medizinisch-klinischen Bereich.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 5 KS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 7. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**(Prüf-Nr.)** KS-11: 26060 (PF/3, 1CP)

**Dr. med. Jens-Hagen Karow**

**Studiengänge:** KS

**Anthroposophisch-orientierte Medizin I: Funktion der Leber auf med.-anthr. Grundlage.**

**Lehrinhalte:**

Die Organe werden auf medizinisch-anthroposophischer Grundlage besprochen. Dadurch werden neben den organisch-physischen Tätigkeiten auch die Bedeutung für den geistig-seelischen Aspekt des Menschen deutlich.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4- 5 KS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5.-7. KS)

**LV-Form:** Vorlesung

**Prüfungsformen:** PR

**Bemerkungen:**

Die LV von Herrn Dr. Karow müssen wahlweise in den Trimestern 5-7 mit insgesamt 30 Kontaktstunden belegt werden.

---

(Prüf-Nr.) KS-11: 26060 (PF/3, 1CP)

**Dr. med. Jens-Hagen Karow**

**Studiengänge: KS**

**Anthroposophisch-orientierte Medizin I: Funktion des Herzens auf med.-anthr. Grundlage**

**Lehrinhalte:**

Die Organe werden auf medizinisch-anthroposophischer Grundlage besprochen. Dadurch werden neben den organisch-physischen Tätigkeiten auch die Bedeutung für den geistig-seelischen Aspekt des Menschen deutlich.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4- 5 KS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5.-7. KS)

**LV-Form: Vorlesung**

**Prüfungsformen: PR**

**Bemerkungen:**

Die LV von Herrn Dr. Karow müssen wahlweise in den Trimestern 5-7 mit insgesamt 30 Kontaktstunden belegt werden.

---

(Prüf-Nr.) KS-11: 26070 (PF, 2CP)

**Dr. med. Wolfram Henn**

**Studiengänge: KS**

**Anthroposophische orientierte Medizin 2: Funktionelle Dreigliederung**

**Lehrinhalte:**

Die funktionelle Dreigliederung wird als medizinisch-menschenkundliche Grundlage der anthroposophisch orientierten Medizin und Kunsttherapie vermittelt. Neben allgemeinen Fragen, wie die Frage nach der Leib-Seele Wechselwirkung und nach Gesundungs- und Erkrankungsprozessen, werden Bezüge zu Chronomedizin und einzelnen Krankheiten erarbeitet.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 4, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5 KS)

**LV-Form: Vorlesung**

**Prüfungsformen: PR**

---

(Prüf-Nr.) KS-11: 26090 (PF, 2CP)

**Prof. Dr. med. Uwe Gonther**

**Studiengänge: KS**

**Grundlagen psychotherapeutischer und psychiatrischer Praxisfelder**

**Lehrinhalte:**

PSYCHIATRIE... Was ist das? Seelenheilkunde - Neurowissenschaft - Klappsmühle, es gibt verschiedene Übersetzungen, jedenfalls handelt es sich um ein großes Fachgebiet im Gesundheitswesen, dessen öffentliche Relevanz in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat (man denke an Burnout). Dabei kommt niemand an psychiatrischen Themen vorbei, die Ausdrucksformen seelischer Krisen und Krankheiten begegnen uns in anderen Bereichen der Heilkunde, in der Nachbarschaft, im Alltagsleben und besonders auch in Kunst und Kultur. Im Kurs soll es um eine Einführung in das Fach gehen. Dabei wird die Sonderstellung der Psychiatrie zwischen Medizin, Psychologie, Philosophie und den Kulturwissenschaften diskutiert, ferner die Systematik der diagnostischen Systeme vorgestellt und es werden die sogenannten Krankheitsbilder mitsamt therapeutischer Ansätze vorgestellt. Als Lektüre für den Kurs und den Hausgebrauch empfehle ich den Studierenden "Irren ist menschlich" von Dörner und Plog, wobei die alten Auflagen m. E. ebenso gut und antiquarisch günstig zu bekommen sind.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem.5-6 KS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 6.-7. KS)

**LV-Form:** Vorlesung

**Prüfungsformen:** AU

(Prüf-Nr.) KS-11: 26030 (PF, 2CP), TS-11: 24050 (PF, 2CP)

**Dr. Klaus Hartmann**

**Studiengänge:** KS, TS

**Allgemeine Menschenkunde - Sinneslehre (KS/TS ab 01/2014)**

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar stehen die Grundlagen der Sinneserfahrungen im Kontext der Geschichte der Sinne in verschiedenen Kulturen (China, Indien, Abendland) im Mittelpunkt. Die Sinneslehre greift auf die psychologische Sicht der Sinne (seit Aristoteles) zurück, die hier mit Blick auf den Gebrauch in der Kunst bzw. in künstlerischen Prozessen vorgestellt und unter der Frage nach fehlenden Sinnen und deren fundamentaler Bedeutung thematisiert wird. Die Lehre von den zwölf Sinnen in der Menschenkunde und Pädagogik Rudolf Steiners schließen die Arbeit ab.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 4 KS und 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 6. KS und 5. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** PW

**Bemerkungen:**

Literatur: Rudolf Steiner: Zur Sinneslehre tb. Jütte: Zur Geschichte der Sinne, 2001

---

**KS-12 Kunsttherapeutische Herangehensweisen**

**Lernziel:** In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit mit verschiedenen künstlerischen Mitteln und Medien kunsttherapeutisch zu arbeiten. Grundlage dafür ist die eigene künstlerische Praxis. Vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten und Wirkungsweisen künstlerischer Prozesse werden situationsbezogen und flexibel in Bezugnahme auf entwickelte kunsttherapeutische Verfahren und Konzepte erprobt und reflektiert. So lernen die Studierenden praxisnah kunsttherapeutische Herangehensweisen und Grundhaltungen kennen, Verantwortung für das eigene Handeln in der Lerngruppe zu übernehmen, sowie die eigenen und die künstlerischen Entwicklungsprozesse der anderen aus therapeutischer Sicht angemessen zu dokumentieren. Kernthemen des Moduls sind: Anthropologische und anthroposophische Grundlagen der Kunsttherapie, Entwicklung kunsttherapeutischer Prozesse, Elemente der kunsttherapeutischen Beziehungsgestaltung und Möglichkeiten wie Grenzen kunsttherapeutischer Interventionen.

Vorrauss.: MOD KS 1-11

(Prüf-Nr.) KS-12: 31020 (PF, 11CP)

**Prof.in F. Gölz/D. Stalhammar**

**Studiengänge:** KS

**Kunsttherapeutische Herangehensweisen II. Metamorphose des Bildes**

**Lehrinhalte:**

Der kunsttherapeutische Prozess - Prof. Friederike Gözl

Die Ästhetische Begleitung von Veränderungsprozess bildet den Fokus in diesem Trimester.

Die Handlungs- und Beziehungsgestaltung in der Begleitung von Veränderungsprozessen stehen im Mittelpunkt der künstlerischen Arbeit in diesem Trimester.

Es wird die Frage aufgegriffen wie die Interaktion, das Da-zwischen-treten in der Beziehungsgestaltung ästhetisch, als etwas Spezifisches in der kunsttherapeutischen Prozessbegleitung, gestaltet und formuliert werden kann.

- 
- 

Wiederholen und Wandeln - Dag Stålhammar

Im Selbstversuch wird eine kunsttherapeutische Methode erprobt, die ein Pendel zwischen den zwei Polen Erhalten und Erneuern im Formgeschehen anregt. Dadurch wird der „mittlere (rhythmische) Mensch“ aktiviert. Er verwirklicht sich in seiner heilsamen Funktion, indem er die Gegenpole ergreift und miteinander verbindend umfasst.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 12 (nach Trim.-Zählung 9.-10. KS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

**Bemerkungen:**

Diese LV wird bis Ende 2013 angeboten.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-12: 31010 (PF, 11CP)**

**D. Stalhammar/Prof.in F. Gözl**

**Studiengänge: KS**

**Kunsttherapeutische Herangehensweisen I. Bild und Medien.**

**Lehrinhalte:**

Medien im Fokus kunsttherapeutischer Fragestellung - Prof. Friederike Gözl

Die eigene künstlerische Arbeit ist Ausgangspunkt für die Untersuchung und Entwicklung kunsttherapeutischer Herangehensweisen. In diesem Trimester wird vor allem mit bildnerischen Mitteln auf Papier gearbeitet.

Unterschiedliche Schwerpunkte kunsttherapeutische Verfahren werden thematisiert

- Verfahren zur Sinneskompensation und Sinnesförderung
- Bild und Phantasieerzeugende Verfahren
- Verfahren zur Material- und Formwahrnehmung
- Dialogische Verfahren

Beispiele aus dem klinischen Kontext und der Kunsttherapie im heilpädagogischen Bereich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ergänzen die Arbeit.

Dag Stalhammar: In diese Lehrveranstaltung werden anthroposophischen Inhalten - die sieben "Planetenqualitäten" - Grundlage, um kunsttherapeutische Methoden zu entwickeln. Als Glied einer Gesamtheit, in kontinuierlichem Verwobensein und wechselseitiger Beeinflussung, ist jeder planetarische Einfluss gesundend - so die Grundannahme. Umgekehrt können aber einzelne Planeteneinflüsse im Menschen zu Krankheitstendenzen führen, wenn sie nicht in einem Gesamtzusammenhang ausbalanciert werden. Dementsprechend geben Kenntnisse von entsprechenden Phänomenen der plastischen Gestaltung des Klienten/der Klientin Orientierung für kunsttherapeutisches Handeln.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 12 (nach Trim.-Zählung das 9.-10. KS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Bemerkungen:**

Diese LV wird ab Januar 2014 und fortführend im SoSe 201 angeboten.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-12: 31030 (PF, 1CP)**

**Prof. Dr. Constanze Schulze**

**Studiengänge: KS**

**Theorie der kunsttherapeutischen Praxis: Kunsttherapie mit Kindern und Jugendlichen**

**Lehrinhalte:**

Kunsttherapie ist eine überwiegend nonverbale Therapieform, die sich daher besonders für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eignet. Kunsttherapie nutzt die natürliche Freude und Motivation des Kindes zu malen und zu gestalten, um u.a. affektive Prozesse anzuregen, zu entwickeln und mitzuteilen. Zur Entwicklung und Förderung des bildnerisch-symbolischen Ausdrucksverhaltens und vor allem auch zur Aktivierung kreativer Prozesse haben sich verschiedene Konzepte und ein breites Methodenspektrum entwickelt. Diese werden im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt und mit Blick auf ausgewählte Zielgruppen, entwicklungsbedingte Störungsbilder und spezifische Anwendungsfelder gemeinsam betrachtet und diskutiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7 KS, Mod. 12 (nach Trim.-Zählung 9. und 10. KS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**(Prüf-Nr.) KS-12: 31010 (PF, 11\*CP)**

**D. Stalhammar/Prof.in F. Gölz**

**Studiengänge: KS**

**Kunsttherapeutische Herangehensweisen II: Informationsveranstaltung zum Mod. 12**

**Lehrinhalte:**

Diese Informationsveranstaltung führt in die Inhalte und Schwerpunkte des Moduls 12 ein. Dieses Modul semesterübergreifend, es umfasst sowohl das ehemals 9. (12 Wochen) als auch das ehemals 10. Trimester (12 Wochen).

Im Modul 12 unter der Prüfnummer 31010 und 31020 „Kunsttherapeutische Herangehensweisen I und II“ haben Sie die Möglichkeit kunsttherapeutische Schwerpunkte zu setzen bzw. verschiedene Herangehensweisen kennen zu lernen

Dafür stehen Ihnen Wahlpflichtangebote zur Verfügung die von verschiedenen Lehrenden gelehrt wird.

Wir möchten Sie mit dieser Veranstaltung über die unterschiedlichen Inhalte und Schwerpunkte informieren.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5-6 KS, Mod. 12 (nach Trim.-Zählung 7.-8. KS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

**Bemerkungen:**

\*) Die Kreditpunkte werden nach Abschluss der komplett absolvierten LV 'Kunsttherapeutische Herangehensweisen II' vergeben.

**(Prüf-Nr.) KS-12: 31040 (W, 1CP)**

**Prof.in Friederike Gölz**

**Studiengänge: KS**

**Phänomenologische Werk- und Prozessbetrachtung**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden lernen vor dem Hintergrund menschenkundlicher und phänomenologischer Zugänge auf ihre künstlerische und kunsttherapeutische Arbeit zu reflektieren. Im Zentrum dieser Veranstaltung steht die viergliedrige Werkbetrachtung, die sich am anthroposophischen Menschenbild orientiert. Eine Veranstaltung von Wolfram Henn und Peter Sinapius im Rahmen der Veranstaltungen "Kunsttherapie auf anthroposophischer Grundlage".

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 12 (nach Trim.-Zählung 9.-10. KS)

---

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV wird gemeinsam von Frau Prof.in F. Gölz und Herrn Dr. med. W. Henn unterrichtet.

Das Seminar kann gerne genutzt werden, um Bilder von Ihren 'KlientInnen' mitzubringen. Viele von Ihnen sind ja schon tätig.

---

**KS-13 Konzepte und Praxisfelder der Kunsttherapie**

**Lernziel:** Anknüpfend an die Lehrinhalte des Moduls 'Übungen zur kunsttherapeutischen Praxis' beschäftigen sich die Studierenden mit den unterschiedlichen Modellen, Konzepten und methodischen Ansätzen der Kunsttherapie im Hinblick auf spezifische Anwendungsbereiche und Zielgruppen. In diesem Zusammenhang setzen sie sich vertiefend mit den fachwissenschaftlichen Grundlagen und Bezugstheorien der einzelnen Berufsfelder auseinander. D.h. sie werden befähigt, die kunsttherapeutische Arbeit in den theoretischen und institutionellen Kontext der verschiedenen Praxisfelder zu stellen und erwerben wesentliche Kenntnisse hinsichtlich der Planung, Konzeption, Durchführung, Reflexion und Dokumentation kunsttherapeutischer Prozessverläufe.

Vorrauss.: MOD KS 1-11

-----

(Prüf-Nr.) TS-16: 32052 (PF, 3CP), KS-13: 32032 (WP, 2CP)

**Prof. Dr. med. Uwe Gonther**

**Studiengänge:** KS, TS

**Praxisfelder der Psychiatrie II: Suchterkrankungen**

**Lehrinhalte:**

PSYCHIATRIE... Was ist das? Seelenheilkunde - Neurowissenschaft - Klappsmühle, es gibt verschiedene Übersetzungen, jedenfalls handelt es sich um ein großes Fachgebiet im Gesundheitswesen, dessen öffentliche Relevanz in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat (man denke an Burnout). Dabei kommt niemand an psychiatrischen Themen vorbei, die Ausdrucksformen seelischer Krisen und Krankheiten begegnen uns in anderen Bereichen der Heilkunde, in der Nachbarschaft, im Alltagsleben und besonders auch in Kunst und Kultur. Im Kurs soll es um eine Einführung in das Fach gehen. Dabei wird die Sonderstellung der Psychiatrie zwischen Medizin, Psychologie, Philosophie und den Kulturwissenschaften diskutiert, ferner die Systematik der diagnostischen Systeme vorgestellt und es werden die sogenannten Krankheitsbilder mitsamt therapeutischer Ansätze vorgestellt. Als Lektüre für den Kurs und den Hausgebrauch empfehle ich den Studierenden "Irren ist menschlich" von Dörner und Plog, wobei die alten Auflagen m. E. ebenso gut und antiquarisch günstig zu bekommen sind.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7 TS, Mod. 16 und 7-8 KS, Mod. 13 (nach Trim.-Zählung das 10. TS und 9.-10. KS bis Ende 2013)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Der vorherige Besuch der LV 'Grundlagen psychotherapeutischer und psychiatrischer Praxisfelder' wird vorausgesetzt.

---

(Prüf-Nr.) KS-13: 32012 (WP, 2CP)

**Dr. med. Wolfram Henn**

**Studiengänge:** KS

**Praxisfelder der Medizin II. Seminar Geriatrie.**

---

**Lehrinhalte:**

Aufgrund der demographischen Entwicklung nimmt der Anteil alter Menschen in der Bevölkerung weiter zu. Daher wird die Geriatrie (Altersheilkunde) und die kunsttherapeutische Arbeit mit alten Menschen zukünftig an Bedeutung gewinnen. Das Seminar führt theoretisch und praxisbezogen in das geriatrische Praxisfeld ein. Die Demenz vom Alzheimer Typ, die vaskuläre Demenz sowie seltenere Demenzformen werden im Hinblick auf diagnostische, therapeutische und kunsttherapeutische Aspekte im Mittelpunkt stehen. Der professionelle Umgang und die Kommunikation mit Demenzbetroffenen werden praxisbezogen vermittelt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7 KS, Mod. 13 (nach Trim.-Zählung 9.-10. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Teilnahmebeschränkung** max. 25 TN

---

(Prüf-Nr.) KS-13: 32041 (WP, 2CP)

**Gisela Burtscheidt**

**Studiengänge:** KS

**Praxisfelder der Psychotherapie I: Psychosomatik**

**Lehrinhalte:**

Ausgehend vom psychosomatischen Geschehen als Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele sollen folgende Themen im Seminar erarbeitet werden:

- psychosomatische Erklärungsmodelle unterscheiden
- Spezielle Krankheitsbilder und ihre Behandlungskonzepte differenzieren
- Interventionsbeispiele anhand von ausgewählten Fallvignetten entwickeln
- Besonderheiten im Umgang mit psychosomatischem Klientel in der kunsttherapeutischen Arbeit beachten.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7-8 KS, Mod. 13 (nach Trim.-Zählung 9.-10. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV wird ab Januar 2014 unterrichtet. Sie wird im SoSe 2014 fortgeführt.

**Teilnahmebeschränkung** max. 25 TN

---

(Prüf-Nr.) KS-13: 32022 (WP, 2CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze**

**Studiengänge:** KS

**Praxisfelder der Sozialpädagogik: Systemisch-orientierte Kunsttherapie**

**Lehrinhalte:**

Beschreibung folgt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7 KS, Mod. 13 (nach Trim.-Zählung 9.-10. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

---

(Prüf-Nr.) KS-13: 32031 (WP, 2CP), TS-16: 32051 (PF, 2CP)

**Prof. Dr. med. Uwe Gonther**

**Studiengänge:** KS, TS

**Praxisfelder der Psychiatrie I. Kinder- und Jugendpsychiatrie**

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar werden grundlegende Elemente und Modelle der kindlichen Entwicklung vorgestellt und diskutiert. Dabei werden vor allem auch wichtige 'Störungsquellen', die die Entwicklung negativ beeinflussen berücksichtigen.

Als ausgewählte Beispiele für Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter werden Ängste, Traumata, ADS/ADHS und Autismus ausführlicher dargestellt und besprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 6-8 (nach Trim.-Zählung 9-10 KS, Mod. 13 u. 11 TS, Mod. 16)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

(Prüf-Nr.) KS-13: 32042 (WP, 2CP), TS-16: 32040 (WP, 2CP)

**Gisela Burtscheidt**  
**Stress - Krise - Trauma**

**Studiengänge:** KS, TS

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar werden psychische Belastungssituationen wie Stress, Burn-out, Krisen und traumatische Erlebnisse, die Symptomatik, deren Verlaufsformen, sowie mögliche Bewältigungsstrategien, Hilfestellungen und Präventionsmaßnahmen erarbeitet und reflektiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 13 und 7 TS, Mod. 16 (nach Trim.-Zählung 9.-10. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

---

**KS-14 Kunsttherapeutische Beziehungsgestaltung**

**Lernziel:** Die kunsttherapeutische Praxis erfordert ein Bewusstsein für die Motive und Intentionen des eigenen Handelns, für das eigene Menschenbild und die eigenen ästhetischen Sichtweisen. Die Studierenden lernen das eigene Tun im sozialen Kontext zu reflektieren und die Subjektivität in der Wahrnehmung und Handlung als wesentlichen Faktor in die therapeutische Praxis einzubeziehen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, dialogisch zu handeln. Sie erwerben die Fähigkeit, eine therapeutische Beziehung aufzubauen und zu gestalten. Dazu zählt auch die Fähigkeit Gestus und Haltung als Bestandteile bildnerischen Handelns in der Beziehung zum anderen Menschen wahrzunehmen und zu erkennen.

Vorrauss.: MOD KS 1-11

(Prüf-Nr.) KS-14: 33010 (PF, 2CP)

**Christian Bohdal**  
**Selbst- und Fremderfahrung: Die innere Bühne**

**Studiengänge:** KS

**Lehrinhalte:**

Die innere Bühne wird von Gestalten bevölkert, denen wir mehr oder weniger Beachtung schenken. Besonders diejenigen, die ein Schatten- dasein führen müssen, können als Projektionen der eigenen Innenwelt von außen auf uns zukommen. Anhand von Maske, die den sieben Todsünden nachempfunden sind, sollen diese Gestalten sichtbar gemacht und "am eigenen Leibe" erlebt werden. Spielerische Körperübungen und Beispiele aus der kunsttherapeutischen Praxis sollen das Seminar abrunden.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 14 (nach Trim.-Zählung 10. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU

(Prüf-Nr.) KS-14: 33030 (PF, 1\*CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze**

**Studiengänge:** KS

**Biografiearbeit. Methoden der Biografiearbeit und -forschung im Kontext der Kunsttherapie( aus ST 2013)**

**Lehrinhalte:**

Den „roten Faden“ in den eigenen Lebensentwürfen (wieder) zu finden, Erinnerungs- und Zukunftsbilder zu sammeln, zu sichten und neu zu gestalten sind wesentliche Ziele der Biografiearbeit. Dieses Seminar thematisiert die Bedeutung biografischer Erkundungen im Zusammenhang mit unterschiedlichen Herangehensweisen auch aus dem Blickwinkel der künstlerisch-kunsttherapeutischen Arbeit mit allen Altersstufen. Dabei stehen das breite Methodenspektrum der Biografiearbeit und die die besonderen Möglichkeiten einer ästhetisch ausgerichteten Biografiearbeit im Mittelpunkt, die z.T. praktisch erprobt und in Bezug zur Anwendung in der Kunsttherapie reflektiert werden. Eigene Fragestellungen und praxisbezogene Projekte sollen sich aus diesem Seminar heraus entwickeln.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7. KS, Mod. 14 (nach Trim.-Zählung 10. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU, PR, PW

**Bemerkungen:**

Es handelt sich um die Abschlussveranstaltung für die im ST 2013 stattgefundenene LV-Reihe.

(Prüf-Nr.) KS-14: 33040 (PF, 1CP)

**Ursula Beckerhoff**

**Studiengänge:** KS

**Therapeutische Beziehungsgestaltung**

**Lehrinhalte:**

Die LV beinhaltet die Darstellung des Konzepts der Gesprächspsychotherapie von Carl R. Rogers und der daraus entwickelten therapeutischen Haltungen. Ein Schwerpunkt wird auf praktische Übungen liegen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 14 (nach Trim.-Zählung 9. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

(Prüf-Nr.) KS-14: 33020 (PF, 2\*CP)

**Angelika Bromm**

**Studiengänge:** KS

**Eurythmie als soziale Kunst (7. Sem., Gr. 1).**

**Lehrinhalte:**

Die eurythmischen Übungen für therapeutische und soziale Prozesse werden weitergeführt. Die bisher angelegten Fähigkeiten und das Wissen um die Planetenkräfte werden vertieft.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 14 (nach Trimester-Zählung: 9. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

\*) die 2 KP werden erst nach Abschluß der LV im 8. Sem. erteilt.

(Prüf-Nr.) KS-14: 33030 (PF, 1CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze**

**Studiengänge:** KS

**Biografiearbeit. Methoden der Biografiearbeit und -forschung im Kontext der Kunsttherapie**

**Lehrinhalte:**

Den „roten Faden“ in den eigenen Lebensentwürfen (wieder) zu finden, Erinnerungs- und Zukunftsbilder zu sammeln, zu sichten und neu zu gestalten sind wesentliche Ziele der Biografiearbeit. Dieses Seminar thematisiert die Bedeutung biografischer Erkundungen im Zusammenhang mit unterschiedlichen Herangehensweisen auch aus dem Blickwinkel der künstlerisch-kunsttherapeutischen Arbeit mit allen Altersstufen. Dabei stehen das breite Methodenspektrum der Biografiearbeit und die besonderen Möglichkeiten einer ästhetisch ausgerichteten Biografiearbeit im Mittelpunkt, die z.T. praktisch erprobt und in Bezug zur Anwendung in der Kunsttherapie reflektiert werden. Eigene Fragestellungen und praxisbezogene Projekte sollen sich aus diesem Seminar heraus entwickeln.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 14 (nach Trim.-Zählung 9. KS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU, PR

(Prüf-Nr.) KS-14: 33020 (PF, 2CP)

**Angelika Bromm**

**Studiengänge:** KS

**Eurythmie als soziale Kunst (8. Sem., Gr. 2)**

**Lehrinhalte:**

Die eurythmischen Übungen für therapeutische und soziale Prozesse werden weitergeführt, die bisher angelegten Fähigkeiten und das Wissen um die Planetenkräfte vertieft.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 8 KS, Mod. 14 (nach Trimester-Zählung: 10. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die LV-Reihe beginnt im 7. Sem. und schließt im 8. Sem. mit 2 KP ab.

(Prüf-Nr.) KS-14: 33020 (PF, 2\*CP)

**Angelika Bromm**

**Studiengänge:** KS

**Eurythmie als soziale Kunst (7. Sem., Gr. 2)**

**Lehrinhalte:**

Weiterführung der eurythmischen Übungen für therapeutische und soziale Prozesse. Vertiefung der bisher angelegten Fähigkeiten und der Planetenkräfte.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 14 (nach Trimester-Zählung: 9. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

\*) Die 2 KP werden erst nach Abschluss der LV im 8. Sem. vergeben.

(Prüf-Nr.) KS-14: 33020 (PF, 2CP)

**Angelika Bromm**

**Studiengänge:** KS

**Eurythmie als soziale Kunst (8. Sem., Gr. 1)**

**Lehrinhalte:**

Die eurythmischen Übungen für therapeutische und soziale Prozesse werden weitergeführt. Vertiefung der bisher angelegten Fähigkeiten und der Planetenkräfte.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 8 KS, Mod. 14 (nach Trimester-Zählung: 10. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die LV-Reihe beginnt im 7. Sem. und schließt im 8. Sem. mit 2 CP ab.

**KS-15 Berufspraxis - Berufspraktikum. Bewerbung. Projektmanaa**

Lernziel: Die Studierenden sind in der Lage, ihre im Laufe des Studiums erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Bezug auf ein ausgewähltes kunsttherapeutisches Berufsfeld anzuwenden, soziale und therapeutische Prozesse zielorientiert zu gestalten, ihre dabei gemachten Beobachtungen und Erfahrungen zu reflektieren und zu kommunizieren. Die Studierenden bereiten sich auf ihre spätere Berufspraxis vor, in dem sie lernen, sich selbst zu präsentieren, eine eigene Existenz zu gründen und berufsrechtlichen Bedingungen gerecht zu werden.

Vorrauss.: MOD KS 1-11

(Prüf-Nr.) KS-15: 34013 (PF/4, 2CP)

**Prof.in Friederike Gölz**  
**Praktikakolloquien**

**Studiengänge:** KS

**Lehrinhalte:**

Im Praktikantenkolloquium präsentieren die Studierenden (BerufspraktikantInnen) des letzten Studienabschnittes ihre Arbeitsweise im kunsttherapeutischen Berufsfeld. In dieser LV vermitteln sich den Studierenden Fragen der kunsttherapeutischen Praxis. Die Studierenden erfahren, wie mit künstlerischen Mitteln im Kontext der Kunsttherapie gearbeitet wird. Sie bekommen einen Einblick in die unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten und wie diese situationsbezogen, flexibel und gezielt eingesetzt werden. Sie lernen die verschiedenen kunsttherapeutischen Konzepte, Ansätze und therapeutische Zugänge praxisnah kennen. Die Studierenden haben den Auftrag sich aus einem Pool von Kolloquien 10 Veranstaltungen zu wählen und diese im Zeitraum des 4. - 7. Trimesters zu besuchen. Diese werden auf dem zugehörigen Laufzettel abtestiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-7 KS, Mod. 15 (nach Trim.-Zählung 4.-10 KS)

**LV-Form:** Kolloquium

**Bemerkungen:**

Im Laufe des Studiums sind 10 Praktika-Kolloquien zu besuchen.

Unterrichtszeiten werden per Aushang in den Ateliers bekannt gegeben.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-15: 34015 (WP, 2CP)**

**Michael Ganß**

**Studiengänge:** KS

**Kunsttherapeutische und theaterpädagogische Praxisfelder. Kunsttherapie mit Menschen mit Demenz**

**Lehrinhalte:**

Menschen mit Demenz bewegen sich oft nicht mehr in den genormten Konventionen und verlassen mitunter die gewohnten Formen der Begegnung und Kommunikation. Um dennoch eine interaktive Begegnung zu ermöglichen, ist es notwendig ein Stück weit ihre Welt zu betreten.

Die Kunst eröffnet hierfür einen Weg. Sie ist ein Freiraum und ermöglicht eine Begegnung auch dann, wenn die sich verändernde Kognition und verbale Sprachfähigkeit einen Austausch mit dem Menschen mit Demenz schwer werden lässt. In der künstlerischen Begleitung von Menschen mit Demenz steht nicht so sehr das Produkt als Ergebnis einer Handlung im Mittelpunkt, sondern der Handlungsprozess an sich. In dieser LVI werden die Besonderheiten und Zusammenhänge des demenziellen Geschehens, vermittelt. Im gemeinsamen künstlerischen Arbeiten wir „Niemandland“ betreten - Zwischenräume, die in der Arbeit mit Menschen mit Demenz häufig nicht genutzt werden. Diese Zwischenräume können jedoch in einem freien künstlerischen Umgang auf spielerischer Weise gemeinsam erschlossen und für die Interaktion genutzt werden.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 8 KS, Mod. 15 (nach Trim.-Zählung 12. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die Studierenden wählen zwischen dieser und der LV "Intermediale Kunsttherapie ..".

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-15: 34011 (PF, 16\*)CP)**

**Diverse Lehrende**

**Studiengänge:** KS

**Berufspraktikum/Praxisprojekte Mentorierung.**

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 8 KS, Mod. 15 (nach Trim.-Zählung 11. KS)

**LV-Form:** Praktikum

**Bemerkungen:**

\*) die CP werden nach erfolgreichem Abschluss der Projekte und der Mentorierung vergeben.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-15: 34011 (PF, 16CP)**

**Prof.in Friederike Gölz** **Studiengänge:**  
**Berufspraktikum oder Praxisprojekt, Mentorierung**

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Trim. 11 KS, Mod. 15

**LV-Form:** Praktikum

**Prüfungsformen:** T

**Bemerkungen:**

Termine werden in Absprache mit der jeweiligen Dozentin bzw. dem- Dozenten Ihrer Wahl vereinbart. Vor Antritt des Praktikums oder des Projektes muss dieses von der jeweiligen Lehrkraft antestiert werden.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-15: 34021 (PF, 0\*CP), TS-18: 34012 (PF, 0\*CP)

**Prof.in Friederike Gölz** **Studiengänge:** KS, TS  
**Selbstpräsentation/Portfolio. Einführung in die Portfolioarbeit (KS/TS)**

**Lehrinhalte:**

Für die Lehrveranstaltung Selbstpräsentation und Projektmanagement im Abschlusssemester gibt diese LV eine erste Einführung in die Portfolioarbeit. Es werden Beispiele gezeigt und erste Ideen für eine Portfoliopäsentation gesammelt. Falls bereits Entwürfe oder Beispiele vorhanden sind, bitte mitbringen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 15 und 7 TS, Mod. 18 (nach Trim.-Zählung 10. KS und TS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

\*) 2 KP werden nach Abschluss der insgesamt 16 KStd. umfassenden Lehrveranstaltungen erteilt.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-15: 34021 (PF, 2CP)

**Prof.in Friederike Gölz** **Studiengänge:** KS  
**Portfolio - Selbstportrait. Selbstpräsentation/Portfolio.**

**Lehrinhalte:**

Diese 3 Termine dienen zum Austausch der Studierenden untereinander und um Raum für die Studierenden zu bieten die Abschlußpräsentation zu planen und vorzubereiten.

Darüber hinaus stehen alle Lehrenden der Hochschule zur Unterstützung der künstlerischen Portfolios zur Verfügung

Das Portfolio bietet die Chance zentrale Themen des eigenen künstlerischen, wissenschaftlichen und berufspraktischen Studiums ( wie z.B. ein Projekt, das Berufspraktikum, die künstlerische Arbeit...) aus der Außenperspektive aufzugreifen und die damit verbundenen Arbeitsprozesse in einer ästhetischen Form zu dokumentieren und zu präsentieren.

Gleichzeitig dient die Portfolioarbeit der Reflexion in der künstlerisch / ästhetischen Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernweg. Etwas das für den eigenen Lernprozess besonders wichtig war, kann sich hier bildnerisch abbilden.

Das Portfolio kann zudem als eine Art Visitenkarte nach Außen verstanden werden. Es kann die konventionelle Bewerbungsmappe ergänzen und ist in ästhetischer Form ein Art „Selbstportrait“.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 8 KS, Mod. 15 (nach Trim.-Zählung 12. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

---

(Prüf-Nr.) KS-15: 34032 (W, 1CP)

**Heidi Naujoks**

**Studiengänge:** KS

**Existenzgründung: Konzepte und Perspektiven (KS)**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden setzen sich mit der beruflichen Alternative "Selbständigkeit" auseinander. Schwerpunkte bilden die Rahmenbedingungen und Formalia einer Existenzgründung, das Konzept (Businessplan), Förderungen und die Chancen und Risiken einer selbständigen Tätigkeit. Daneben werden in der Veranstaltung mögliche Angebote bezüglich Marktchancen und Umsetzbarkeit diskutiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 8 KS, Mod. 15 (nach Trim.-Zählung 12. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Bitte Schreibmaterialien mitbringen.

---

(Prüf-Nr.) KS-15: 34015 (WP, 2CP)

**Martin Böhm**

**Studiengänge:** KS

**Kunsttherapeutische und theaterpädagogische Praxisfelder. Intermediale Kunsttherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.**

**Lehrinhalte:**

Künstlerisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen ist schön ... Eine wesentliche Bereicherung ist aber die Einbeziehung der Ausdrucksmöglichkeiten anderer Künste. - In erlebnisorientierten Experimenten werden wir gemeinsam diese Möglichkeiten entdecken können. Viele Praxisbeispiele aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie ergänzen die Erfahrungen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 8 KS, Mod. 15 (nach Trim.-Zählung 12. KS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die Studierenden wählen zwischen diesem und der LV "Kunsttherapie mit Menschen mit Demenz".

---

(Prüf-Nr.) KS-15: 34023 (W, 2CP), TS-18: 34030 (PF, 2CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**

**Studiengänge:** KS, TS

**Projektmanagement im Berufsfeld**

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar geht es mit Blick auf die Vorbereitung der beruflichen Arbeit nach dem Studium um Methoden und Instrumente des Kultur- und Projektmanagements. Was ist ein Projekt? Unter welchen Umständen werden Projekte durchgeführt? Konzept, Zielsetzungen, Maßnahmenplan, Arbeitsorganisation, Kommunikation, Mittelakquise und Dokumentation sind die zentralen Begriffe.

**TeilnehmerInnen:**

---

Stud. der Sem. 7.-8. KS, Mod. 15 und 7. TS, Mod. 18 (nach Trim.-Zählung 10.-12. KS, 10. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

---

**(Prüf-Nr.) KS-15: 34031 (PF, 2CP)**

**U. Schumann-Stöckert/H. Naujoks** **Studiengänge: KS**  
**Bewerbungstraining; Ethik und Berufsrecht (KS).**

**Lehrinhalte:**

In dieser Veranstaltung geht es um die Auseinandersetzung mit der aktuellen beruflichen Zukunft der Studierenden. Es wird der Frage nachgegangen, in welchen Bereichen sich die Studierenden beruflich sehen und wie sie ihre Fähigkeiten dafür am besten transportieren und präsentieren. Des Weiteren werden rechtliche Fragen des Berufsbildes als auch die spezifische Aspekte der Berufsethik thematisiert. Die LV hat zwei Themenschwerpunkte und wird deshalb durch 2 Lehrende vertreten.

**Bewerbungstraining:** Ulrike Schumann-Stöckert.: In dieser Veranstaltung geht es um konkrete Schritte für die berufliche Zukunft der Studierenden. Es wird der Frage nachgegangen, in welchen Themenbereichen die Fähigkeiten und Interessen des/der Einzelnen liegen und wie er/sie diese am besten transportieren kann. Das Erstellen von Bewerbungsunterlagen und der Ablauf eines Bewerbungsgesprächs werden dabei Schwerpunkt der LV sein.

**Berufsethik und Berufsrecht:** Dr. Kai Bammann:

Im Kurs wird es um vielfältige Aspekte aus dem komplexen Feld von Berufsrecht und Berufsethik gehen.

Angedachte Themen sind: Fragen von Kunst(recht) und (Kunst)Urheberrecht.

Rechtlich spielen auch Fragen von Datenschutz, Dokumentationspflichten, Schweigepflichten etc hinein. Auf der (berufs-)ethischen Ebene stellen sich dann weitergehend die Fragen des Umgang mit dem Klienten, des Umgang mit den Werken - Außerdem wird es um Fragen von Professionalität, Grenzen der Arbeit und des Engagements und die Trennung von Privatem und Beruflichem gehen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 8 KS, Mod. 15 (nach Trim.-Zählung 12. KS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Bemerkungen:**

Die LV wird mit 4 KStd. (Recht) von Frau Naujoks und mit 16 KStd. (Bew.Training) von Frau Schumann-Stöckert gegeben.

Für das Bewerbungstraining bitte bisherigen Lebenslauf, Foto, und - wenn möglich - einen Laptop mitbringen.

---

**KS-16 Interdisziplinärer Forschungsraum Bildende und Darstellende**

**Lernziel:** Die Studierenden erwerben Fähigkeiten, fachbezogene Themen und Fragestellungen sowie das eigene kunsttherapeutische Handeln adäquat darzustellen, d.h. allgemein verständlich zu kommunizieren und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien zu dokumentieren. Grundlagen der Forschung in der Kunsttherapie gehören zum Inhalt dieses Moduls. Dabei werden relevante Schnittstellen zwischen wissenschafts- und kunstorientiertem Handeln diskutiert.

Die Studierenden lernen spezifische Forschungsstrategien und -methoden sowie wissenschaftliche Arbeitsformen kennen. Sie erwerben Kompetenzen, künstlerische und kunsttherapeutische - theaterpädagogische Prozesse und Verläufe unter Berücksichtigung der jeweils relevanten Grund- und Bezugswissenschaften zu beschreiben und zu untersuchen, und dabei erworbenes Wissen auf neue Fragestellungen hin auszurichten.

Vorrauss.: MOD KS 1-11

---

---

(Prüf-Nr.) KS-16: 36013 (WP, 3CP), TS-19: 35023 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. G. Schmid/Prof.in F. Gölz** **Studiengänge:** KS, TS  
**Künstlerische und kunst-/theaterpädagogische Forschung**

**Lehrinhalte:**

Das Seminar bereitet auf Forschungsstrategien in den Feldern künstlerische und kunstpädagogische Forschung im Blick auf die Bachelorarbeit und/oder die Anfertigung des Portfolios vor. Vor dem Hintergrund aktueller Theoriemodelle bearbeiten die Studierenden alleine oder in Kleingruppen eigene Themen und stellen sie zur Diskussion. Künstlerische Anteile sind möglich und erwünscht.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7-8 KS, Mod. 16 und 7-8. TS, Mod. 19 (nach Trim.-Zählung 9.-12. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.

-----

(Prüf-Nr.) KS-16: 36020 (WP, 1CP), TS-19: 35030 (WP, 1CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze** **Studiengänge:** KS  
**Wissenschaftl. Kolloquium zur Bachelorarbeit**

**Lehrinhalte:**

Im Kolloquium werden Methodik, Fragestellung und Gegenstände der Bachelorarbeit besprochen und Hinweise zur adäquaten Verwendung des wissenschaftlichen Bestecks gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7-8 KS, Mod. 16, u. 7-8 TS, Mod. 19 (nach Trim.-Zählung 10.-12. KS und TS)

**LV-Form:** Kolloquium

**Bemerkungen:**

Die LV wird von verschiedenen Lehrenden angeboten.

Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.

-----

(Prüf-Nr.) KS-16: 36012 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze** **Studiengänge:** KS  
**Kunsttherapeutische Forschung**

**Lehrinhalte:**

Das Kompakt-Seminar vermittelt (qualitative, quantitative und kunstbasierte) Forschungsstrategien und -methoden, die für die Anwendung im Bereich der kunsttherapeutischen Forschung wesentlich sind. Dabei richtet sich der Blick vor allem auf die Entwicklung eigener praxisbezogener Fragestellungen und die Vorbereitung der Bachelorarbeit.

Auf der Basis wissenschaftlicher Grundlagen, aktueller Theoriemodelle und Untersuchungsinstrumente sowie berufsfeldbezogener Anforderungen bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen eigene Themen und stellen diese zur Diskussion im Plenum vor. Künstlerische Anteile sind dabei auch möglich und erwünscht.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem.7 KS, Mod. 16 (nach Trim.-Zählung 10. KS)

---

---

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP, PR

**Bemerkungen:**

Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.

**Teilnahmebeschränkung** Max 18 TN

---

## **KS-17 Studium Generale**

**Lernziel:** Die Studierenden lernen, zentrale Inhalte ihres Studiums in erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufzugreifen und im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen zu reflektieren.

**Vorrauss.:** Basismodule des 1. Studienabschnitts

---

**(Prüf-Nr.)** KS-17: 37010 (WP, 2\*CP), TS-20: 36010 (WP, 2\*CP), FK-6: 26010 (WP, 2\*CP), Ini FK: 60213 (WP, 2\*CP), Ini KS: 60213 (WP, 2\*CP), Ini TS: 60213 (WP, 2\*CP)

**Profes. Dr. G. Schmid/P. deSmit/M. ~~Dürheim~~ Generale**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Es handelt sich um Vorträge von in der Regel jeweils 2 Kontaktstunden, deren Zeiten und Inhalte per Aushang bzw. auf unserer Website bekannt gegeben werden. Zentrale Inhalte des Studiums werden im erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufgegriffen und sollen im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen reflektiert werden.

**TeilnehmerInnen:**

alle Studierende der Bachelor-Studiengänge

**LV-Form:** Vorlesung

**Bemerkungen:**

\*) 2 CP werden nach Absolvieren von insgesamt 10 Veranstaltungen (im Laufe des Studiums) vergeben.

---

## **KS-99 Wahlveranstaltungen außerhalb des Lehrplanes**

**Lernziel:**

**Vorrauss.:**

---

**(Prüf-Nr.)** FK-99: 000000 (W, 0CP), KS-99: 000000 (W, 0CP), TS-99: 000000 (W, 0CP)

**Diverse**  
**interdisziplinäres Gesprächsforum**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

---

alle Studierende der Hochschule

**LV-Form: sonstige Veranstaltung**

---

**(Prüf-Nr.)**

**Diverse**  
**Einführung in das Studium (Wahl-LV)**

**Studiengänge: FK, KS, TS**

**Lehrinhalte:**

In dieser Veranstaltungsreihe sind verschiedene Themen zusammengefasst, die alle in das Studium einführen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS, TS und FK

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

---

**(Prüf-Nr.) Ini KS: 60212 (W, 1CP), Ini TS: 60212 (W, 1CP), Ini FK: 60212 (W, 1CP)**

**Wolfgang Schlieszus**  
**Zugänge zu einer Kunsttherapie auf anthroposophischer Grundlage**

**Studiengänge: KS**

**Lehrinhalte:**

Dies ist ein Wahllehrangebot im Rahmen des Erwerbs des Zertifikates Anthroposophische Grundlagen der Kunsttherapie.

Es handelt sich um eine Lehrveranstaltungsreihe im Umfang von 5 Veranstaltungen (10 Std. PZ) ohne Prüfungsleistung in Form einer Ringvorlesung.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, FK, TS

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen: EP, PR**

---

**(Prüf-Nr.) KS-1: 11210 (PF, \*)CP, FK-1: 11210 (PF, \*)CP**

**Ulf Meyer**  
**Akt-/Portraitzeichnen**

**Studiengänge: FK, KS**

**Lehrinhalte:**

Erlern werden die Grundlagen des figürlichen Zeichnens: Linie/Fläche/Körper - Statik und Funktion des menschl. Körpers - Anatomie/Proportion - Figur in Beziehung zum umgebenden Raum.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. KS1, und 1-3 FK, Mod. FK1

**LV-Form: Workshop**

**Bemerkungen:**

\*) Diese LV ist integraler Bestandteil der Studieninhalte 'Grundlagen der Malerei und Zeichnung' mit insgesamt 8 CP in KS und 'Grundlagen der Malerei, Zeichnung und der künstlerischen Arbeit im Raum' in FK (insgesamt 16 CP).

---

(Prüf-Nr.) Ini KS: 60212 (W, 1CP), Ini FK: 60212 (PF, 1CP), Ini TS: 60212 (W, 1CP)

**Heidi Naujoks**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Rechtliche und gesetzliche Möglichkeiten der Kunsttherapie**

**Lehrinhalte:**

Inhalt des Seminars für angehende und tätige KunsttherapeutInnen befasst sich mit Fragen der rechtlichen Grundlage der unterschiedlichen Berufsanwendungsfelder und der Zusammenarbeit mit Institutionen. Darüber hinaus geht es um die Möglichkeit der Finanzierung im Kontext der Kunsttherapie.

Themen werden sein:

- Abrechnungsmöglichkeiten mit KK nach SGB V für Kunsttherapie
- Verhältnis Öffentliches- Privates Recht ----Auswirkung auf die KT - in welchem Berufsanwendungsfeld muss ich wie agieren - z.B. als niedergelassene, freiberuflich KT mit eigener Praxis - oder in Gemeinschaftspraxis
- Verhältnis zu Krankenkassen und öffentlich rechtlich agierenden Institutionen (Jugendamt etc.) - Wie erhalte ich Aufträge, wie rechne ich ab, was ist die Grundlage, um mit öffentlich rechtlichen Organisationen zu arbeiten.
- Rechtliche Zusammenhänge verstehen, lesen lernen und selber lösen lernen - KT Hilfe zur Selbsthilfe mit ReMenBer (meine Methode für ganzheitliche Rechtsanwendung)

**TeilnehmerInnen:**

Stud. aller Studiengänge und Semester

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

-----

(Prüf-Nr.)

**Diverse Lehrende**

**Studiengänge:** KS

**Kunsttherapeutische Selbsterfahrungsgruppe (stud. Initiative)**

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Trim. 4-10 KS (Wahl)

**LV-Form:** sonstige Veranstaltung

**Bemerkungen:**

Die Anmeldungen werden direkt von den Gruppenleiterinnen bzw. Gruppenleitern entgegengenommen.

-----

(Prüf-Nr.) FK-4.2: 22033 (WP, 5CP), FK-4.3: 23033 (WP, 5CP), FK-5.1: 24015 (W, 4CP), FK-5.2: 25015 (W, 4CP), FK-4.1: 21033 (WP, 5CP), MA-03: 13014 (WP, 5CP)

**Prof. Michael Dörner**

**Studiengänge:** FK, KS, MA, TS

**Kunst im öffentlichen Raum**

**Lehrinhalte:**

Die Lehrveranstaltungen sind als 14tägige, bzw. Blockveranstaltungen konzipiert. Sie umfassen sowohl die theoretischen, als auch praktischen Arbeitsfelder. Es werden allgemeine Fragen und Terminologien geklärt. Anhand von Beispielen, auch durch Besichtigung/Exkursion vor Ort, werden wichtige Grundkenntnisse in Praxis und Theorie erarbeitet. Im weiteren Verlauf gewinnen die Studierenden Einblicke in allgemeine Ausschreibungsverfahren und Wettbewerbsbedingungen und schaffen eine Basis für eine eigene praktische Arbeit im öffentlichen Raum. Übergreifendes Ziel ist es, dass die Studierenden politische, soziale und ästhetische Konfliktfelder in öffentlichen Räumen erkennen können und erste Kenntnisse in den aktuellen Diskussionsstand künstlerischer Praxis in gesellschaftlichen, öffentlichen und institutionellen Räumen erwerben.

Die LV ist an konkrete Projekte im öffentlichen Raum gekoppelt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS (ohne Modulzuordnung) und der Sem. 5-7 FK, div. Module sowie MA-Stud.

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Einige Termine finden auch extern statt.

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-99: 000000 (W, OCP), KS-99: 000000 (W, OCP), TS-99: 000000 (W, OCP), TS-3: 13230 (PF, 1CP), KS-07: 22050 (W, OCP)

**Hans-Joachim Reich**  
**Rhythmus**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Grundlagen von Rhythmus. Bodypercussion und Rhythmus mit Alltagsgegenständen. Theoretische Grundlagen. TAKETINA Rhythmusarbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1, Mod. 3, Sem.2-7

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV ist - abgesehen vom 1. Sem. TS - eine Wahlveranstaltung und keinem Modul zugeordnet.

-----  
**(Prüf-Nr.)**

**Simone Klees**

**Studiengänge:** KS, TS

**Methoden und Prozesse der Drama- und Theatertherapie**

**Lehrinhalte:**

Praktische Einführung in ausgewählte dramatherapeutische Methoden

- Playback (Jonathan Fox)
- Rituale / imaginative Verfahren/ Naturbilder
- Developmental Transformations (DvT) (David R. Johnson)

Das Seminar dient dem kennenlernen und erfahren drama- und theatertherapeutischer Methoden und Prozesse. Die Ansätze stellen unterschiedliche Zugänge und Herangehensweisen in der dramatherapeutischen Arbeit mit Gruppen dar. Dieses Seminar dient der Selbsterfahrung und kann zur Reflexion eigener Themen mit dramatherapeutischen Mitteln genutzt werden. Zur Vermittlung der Methoden für die eigene Anwendung in der Arbeit mit Klienten ist dieses Seminar nicht geeignet. Dazu ist eine tiefere Ausbildung notwendig. Das praktische Erleben der einzelnen Methoden, ihrer Besonderheiten und Qualitäten stehen im Vordergrund.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der höheren Semester der STG KS und TS (Wahl-LV)

**LV-Form:** Workshop

**Bemerkungen:**

max. 18 TN

Dieser Workshop wird über den AStA der Hochschule angeboten.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-99: 000000 (W, OCP), TS-99: 000000 (W, OCP), FK-99: 000000 (W, OCP)

**Prof. Peer de Smit**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Abschlussfeier für die Absolventinnen und Absolventen**

**Lehrinhalte:**

Die Absolventinnen und Absolventen der Hochschule werden feierlich verabschiedet.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. aller Semester und Studiengänge

**LV-Form: sonstige Veranstaltung**

---

**(Prüf-Nr.) KS-07: 22050 (W, OCP)**

**Hans-Joachim Reich**  
**Die Fünf Rhythmen**

**Studiengänge: FK, KS, TS**

**Lehrinhalte:**

Die fünf Rhythmen sind eine Tanzabfolge von improvisierten Bewegungen. Durch regelmäßiges Praktizieren bieten sie die Möglichkeit sich wieder mit den eigenen Instinkten zu verbinden und das eigene Bewegungsvokabular auf natürliche Weise zu erweitern.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1, Mod. 3 sowie aller Studiengänge (Wahl-LV ohne KP)

**LV-Form: sonstige Veranstaltung**

---

**(Prüf-Nr.)**

**Prof.in Friederike Gölz**

**Studiengänge: KS**

**Die Bedeutung der Selbsterfahrung in der kunsttherapeutischen Praxis**

**Lehrinhalte:**

Die Anbieterinnen und Anbieter der externen Selbsterfahrungsgruppen stellen sich vor.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 2-3 KS

**LV-Form: sonstige Veranstaltung**

**Bemerkungen:**

\*) Der KP wird erst nach Ende der Veranstaltungsreihe unter dieser Prüfnummer vergeben.

---

**Ini KS Initiativstudium**

**Lernziel:** Das Modul ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilierung in Sicht auf ihre spezifische berufliche Orientierung. Die Studierenden sind in der Lage, einen Studienschwerpunkt zielorientiert zu wählen und in den Kontext ihrer Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung zu stellen. Das Modul fördert die Mobilität der Studierenden, indem die Anrechenbarkeit von im Ausland erworbenen Kreditpunkten vereinfacht wird.

**Vorrauss.:**

---

**(Prüf-Nr.) Ini KS: 60212 (W, 1CP), Ini FK: 60212 (PF, 1CP), Ini TS: 60212 (W, 1CP)**

**Heidi Naujoks**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Rechtliche und gesetzliche Möglichkeiten der Kunsttherapie**

**Lehrinhalte:**

Inhalt des Seminars für angehende und tätige KunsttherapeutInnen befasst sich mit Fragen der rechtlichen Grundlage der unterschiedlichen Berufsanwendungsfelder und der Zusammenarbeit mit Institutionen. Darüber hinaus geht es um die Möglichkeit der Finanzierung im Kontext der Kunsttherapie.

Themen werden sein:

- Abrechnungsmöglichkeiten mit KK nach SGB V für Kunsttherapie
- Verhältnis Öffentliches- Privates Recht ----Auswirkung auf die KT - in welchem Berufsanwendungsfeld muss ich wie agieren - z.B. als niedergelassene, freiberuflich KT mit eigener Praxis - oder in Gemeinschaftspraxis
- Verhältnis zu Krankenkassen und öffentlich rechtlich agierenden Institutionen (Jugendamt etc.) - Wie erhalte ich Aufträge, wie rechne ich ab, was ist die Grundlage, um mit öffentlich rechtlichen Organisationen zu arbeiten.
- Rechtliche Zusammenhänge verstehen, lesen lernen und selber lösen lernen - KT Hilfe zur Selbsthilfe mit ReMenBer (meine Methode für ganzheitliche Rechtsanwendung)

**TeilnehmerInnen:**

Stud. aller Studiengänge und Semester

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

(Prüf-Nr.) KS-17: 37010 (WP, 2\*CP), TS-20: 36010 (WP, 2\*CP), FK-6: 26010 (WP, 2\*CP), Ini FK: 60213 (WP, 2\*CP), Ini KS: 60213 (WP, 2\*CP), Ini TS: 60213 (WP, 2\*CP)

**Profes. Dr. G. Schmid/P. deSmit/M.**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**~~Studiem~~ Generale**

**Lehrinhalte:**

Es handelt sich um Vorträge von in der Regel jeweils 2 Kontaktstunden, deren Zeiten und Inhalte per Aushang bzw. auf unserer Website bekannt gegeben werden. Zentrale inhalte des Studiums werden im erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufgegriffen und sollen im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen reflektiert werden.

**TeilnehmerInnen:**

alle Studierende der Bachelor-Studiengänge

**LV-Form:** Vorlesung

**Bemerkungen:**

\*) 2 CP werden nach Absolvieren von insgesamt 10 Veranstaltungen (im Laufe des Studiums) vergeben.

(Prüf-Nr.) Ini KS: 60212 (W, 1CP), Ini TS: 60212 (W, 1CP), Ini FK: 60212 (W, 1CP)

**Wolfgang Schlieszus**

**Studiengänge:** KS

**Zugänge zu einer Kunsttherapie auf anthroposophischer Grundlage**

**Lehrinhalte:**

Dies ist ein Wahllehrangebot im Rahmen des Erwerbs des Zertifikates

Anthroposophische Grundlagen der Kunsttherapie.

Es handelt sich um eine Lehrveranstaltungsreihe im Umfang von 5 Veranstaltungen (10 Std. PZ) ohne Prüfungsleistung in Form einer Ringvorlesung.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, FK, TS

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

---

**Prüfungsformen:** EP, PR

---

### **KS-1 Grundlagen der Praxis und Theorie künstlerischer Medien**

**Lernziel:** Die Studierenden erwerben in diesem Modul KS 1 grundlegende praktische und theoretische Kenntnisse über die materiellen, gestalterischen und kulturellen Eigenheiten der künstlerischen Medien, die die Basis für die Entwicklung einer differenzierten Wahrnehmung sind. Dabei lernen Sie die mit den jeweiligen Medien zusammenhängenden künstlerischen Verfahren und technische Fertigkeiten kennen. Ausgangspunkt für die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Ansätze sind experimentelle Untersuchungen und die Konkretisierung individueller künstlerischer Intentionen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, grundlegende künstlerische Begriffe theoretisch und praktisch anzuwenden und entsprechende Qualitätseinschätzungen vorzunehmen.

Vorrauss.:

-----

**(Prüf-Nr.) KS-1: 11220 (PF, 8CP)**

**Wolfgang Schlieszus**

**Studiengänge: KS**

**Grundlagen der Plastik und Zeichnung**

**Lehrinhalte:**

Grundlegende Aspekte der Plastik im Raum (z. B. Stand/Lage, Masse, Volumen, Flächenqualität, Gebärde, Stimmung, Komposition u.a.) werden entwickelnd und experimentell erarbeitet sowie zunehmend differenziert reflektiert.

Begleitend findet die Auseinandersetzung mit spezifischen Materialqualitäten und Techniken (Tonerde, wahlw. Holz od. Stein) und den Potentialen des dreidimensionalen Gestaltens wie z.B. von Objekten/Installation statt, wobei die Zeichnung weitere Zu- und Umgangsweisen bietet. Durch Übung wird die Fähigkeit entwickelt, sich auf der Basis einer phänomenologischen Wahrnehmung künstlerisch zu formulieren und ggfs. nach möglichen Präsentations/Inszenierungsformen zu suchen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 2 KS, Mod. 1 und Sem. 2 FK, Mod. FK 2

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

-----

**(Prüf-Nr.)**

**Franziska Pohl**

**Studiengänge: KS**

**Einführung in die Technik der Holzbildhauerei, Gr. 1B**

**Lehrinhalte:**

Ziel der LV ist es, Grundfertigkeiten im holzbildhauerischen Bereich zu erlangen sowie Erfahrung im Umgang mit dem Medium Holz zu sammeln.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS, Mod. KS1

**LV-Form: künstlerisch-praktische**

**Bemerkungen:**

\*) Dieses Theorie-Praxis-Seminar ist Teil der LV 'Grundlagen der Plastik und Zeichnung'. Es ist

verpflichtend zu absolvieren.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-1: 11220 (PF, OCP)**

**Franziska Pohl**

**Studiengänge: KS**

**Einführung in die Technik der Holzbildhauerei, Gr. 3**

**Lehrinhalte:**

Ziel der LV ist es, Grundfertigkeiten im holzbildhauerischen Bereich zu erlangen sowie Erfahrung im Umgang mit dem Medium Holz zu sammeln.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 2 KS, Mod. KS 1

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Bemerkungen:**

Dieses Theorie-Praxis-Seminar ist Teil der LV 'Grundlagen der Plastik und Zeichnung'. Es ist verpflichtend zu absolvieren.

-----  
**(Prüf-Nr.)**

**Franziska Pohl**

**Studiengänge: KS**

**Einführung in die Technik der Holzbildhauerei, Gr. 1A**

**Lehrinhalte:**

Ziel der LV ist es, Grundfertigkeiten im holzbildhauerischen Bereich zu erlangen sowie Erfahrung im Umgang mit dem Medium Holz zu sammeln.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Trim. 2 KS, Mod. 3

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Bemerkungen:**

\*) Dieser Kurs ist Teil der LV mit der Prüf-Nr. 11220 'Grundlagen der Plastik und Zeichnung' und verpflichtend zu absolvieren.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-1: 11232 (WP, 2CP), FK-1: 11222 (WP, 2CP)**

**Hermann Böhm**

**Studiengänge: FK, KS**

**Grundlagen zeitbasierter Medien: Digitale Medien**

**Lehrinhalte:**

Basiswissen und Praxis: Kurzfilme und Videokunst:

In dieser LV werden die ästhetische Mittel des Filmes, Aufbau eines Filmes, Organisation des Drehs, Aufnahme und Schnitt sowie Videokunst mit Beispielen aus der zeitgenössischen Kunst gelehrt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. K1 und 1-2 FK, Mod. FK 1-2

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Bemerkungen:**

Wenn vorhanden, bitte eigene Camcorder mitbringen.

**Teilnahmebeschränkung** max. 15 TN

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11220 (PF, OCP)

**Franziska Pohl**

**Studiengänge:** KS

**Einführung in die Technik der Holzbildhauerei, Gr. 2**

**Lehrinhalte:**

Ziel der LV ist es, Grundfertigkeiten im holzbildhauerischen Bereich zu erlangen sowie Erfahrung im Umgang mit dem Medium Holz zu sammeln.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 2 KS, Mod. KS1

**LV-Form:** künstlerisch-praktische

**Bemerkungen:**

Dieses Theorie-Praxis-Seminar ist Teil der LV 'Grundlagen der Plastik und Zeichnung'. Es ist verpflichtend zu absolvieren.

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11210 (PF, \*)CP), FK-1: 11210 (PF, \*)CP)

**Ulf Meyer**

**Studiengänge:** FK, KS

**Akt-/Portraitzeichnen**

**Lehrinhalte:**

Erlern werden die Grundlagen des figürlichen Zeichnens: Linie/Fläche/Körper - Statik und Funktion des menschl. Körpers - Anatomie/Proportion - Figur in Beziehung zum umgebenden Raum.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. KS1, und 1-3 FK, Mod. FK1

**LV-Form:** Workshop

**Bemerkungen:**

\*) Diese LV ist integraler Bestandteil der Studieninhalte 'Grundlagen der Malerei und Zeichnung' mit insgesamt 8 CP in KS und 'Grundlagen der Malerei, Zeichnung und der künstlerischen Arbeit im Raum' in FK (insgesamt 16 CP).

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11232 (WP, 2CP), FK-1: 11223 (WP, 2CP)

**Pitt Sauerwein**

**Studiengänge:** FK, KS

**Grundlagen fotografischer Verfahren/ zeitbasierter Medien: Fotografie**

**Lehrinhalte:**

Anhand verschiedener Themen werden Arbeiten im Bereich künstlerischer Fotografie entwickelt. In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fotoarbeiten zusammengestellt und reflektiert. Dabei ist ein wesentlicher Gesichtspunkt auch das Üben vom Sprechen über die eigene Arbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. KS1 und 1-2 FK, Mod. FK1-FK2

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer Fotokamera sein und diese bedienen können.

**Teilnahmebeschränkung** Max. 22 TN

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11233 (WP, 2CP), FK-1: 11233 (WP, 4CP), FK-2: 12233 (WP, 4CP)

**Birgit Ramsauer**

**Studiengänge:** FK, KS

**Grundlagen performativer Verfahren**

**Lehrinhalte:**

Die „Verquerung und andere unsinnige Dinge –  
oder  
hilft mir doch da wieder raus.....“

Die Studierenden werden in dem Workshop die Performance in der Kunst in Theorie und Praxis kennenlernen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, Mod. 1 und FK, Mod. 1 und 2

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Teilnahmebeschränkung** max. 20 TN

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11210 (PF, 8CP)

**Prof. Jochen Stenschke**

**Studiengänge:** KS

**Grundlagen der Malerei und Zeichnung**

**Lehrinhalte:**

Die Grundlagen der Zeichnung werden an Beispielen zu Material, Körper und Raum exemplarisch untersucht. In der experimentellen Erprobung werden grafische und malerische Verfahren in Fragen der Differenzierung, Fläche, Form, Komposition und Konzeption formal und inhaltlich reflektiert. Die Grundlagen der Malerei werden ergänzt durch Übungen zur Maltechnik und druckgrafischer Verfahren, sowie einem interdisziplinären Projekt.

In den experimentellen Übungen in den verschiedenen Bereichen und Medien entsteht ein Kompetenzerwerb, die eigenen grundlegenden künstlerischen Erfahrungen umzusetzen und erste Präsentationsformen zu entwickeln.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS, Mod. KS1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Die LV wird von Herrn Prof. J. Stenschke und Frau S. Silkeborg angeboten.

Für Studierende der Freien Bildenden Kunst schließt die Grundlehre nach dem 2. Semester mit einer benoteten Ausstellungssituation ab (Mod.FK1/FK2).

---

(Prüf-Nr.) KS-1: 11231 (WP, 2CP), FK-1: 11221 (WP, 4CP), FK-2: 12221 (WP, 4CP)

**N.N.**

**Studiengänge:** FK, KS

**Grundlagen druckgrafischer Verfahren**

**Lehrinhalte:**

Grundlagen der Theorie und Praxis des manuellen Hoch- und Tiefdrucks. Einführung in die Techniken des Holz- und Linolschnitts, sowie der Monotypie. Theoretische Grundlagen der Lithografie und des Siebdrucks. Kaltnadel, Radierung (Ätztechniken) Aquatinta. Entwicklung und Umsetzung von eigenen Ansätzen im Bereich der Druckgrafik.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS und FK, Mod. 1 (KS), Mod. 1 und 2 (FK)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

---

**KS-F1 Studium Fundamentale**

Lernziel: Die Studierenden lernen verschiedene fachliche Perspektiven auf ihre späteren Berufsfelder kennen. Sie sind fähig, ihre künstlerischen und wissenschaftlichen Erfahrungen und Kenntnisse vertiefend zu reflektieren. Sie können ihre berufliche Orientierung fachübergreifend reflektieren. Sie lernen den Umgang mit künstlerischen Prozessen und den für ihr Studienfach relevanten wissenschaftlichen Quellen und können mit deren Hilfe eine konkrete Fragestellung bearbeiten.

Vorrauss.:

-----  
(Prüf-Nr.) KS-10: 25022 (WP, 3CP), KS-F1: 35214 (WP, 3CP), TS-10: 23022 (WP, 3CP), TS-F1: 35214 (WP, 3CP), FK-F1: 35214 (WP, 3CP), KS-07: 22061 (PF, 3CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**  
Kunsttheorie. Collaboration

**Studiengänge: FK, KS, TS**

**Lehrinhalte:**

Im Seminar werden ausgewählte Texte aus dem aktuellen Diskurs um die Rolle von Zusammenarbeit in künstlerischen und sozialen Kontexten gelesen und diskutiert. Im Zusammenhang mit dem Seminar findet eine Exkursion voraus. Ende Oktober nach Berlin statt. Genaue Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS, Mod. 7 und 10, 1-2 KS, FK und TS, Mod. F1 (nach Trim.-Zählung 5.-8. KS und TS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Bemerkungen:**

Zusätzlich zu den gelisteten Terminen ist eine Exkursion geplant.

-----  
(Prüf-Nr.) KS-F1: 35220 (PF, 1\*CP), FK-F1: 35220 (PF, 1\*CP)

**Christina Egerter**

**Studiengänge: FK, KS**

Propädeutikum. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2. Sem. KS und FK)

**Lehrinhalte:**

Es wird eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 2 KS und FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

\*) Zum Abschluß der LV-Reihe wird 1 CP vergeben.

Dies ist der 2. und letzte Teil der Einführung.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35217 (WP, 3CP), TS-F1: 35217 (WP, 3CP), FK-F1: 35217 (WP, 3CP)

**Jürgen Jahn**  
Waldorfpädagogik (J. Jahn)

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Themenschwerpunkte sind Entwicklungsaspekte von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter. Wir werfen einen Blick auf körperliche, seelische, geistige und soziale Entwicklungsfaktoren in einem systematischen anthropologischen Zusammenhang. Verschiedene Betrachtungsweisen (insbesondere die menschenkundliche von Rudolf Steiner, dazu ergänzend u.a. die entwicklungspsychologische von Jean Piaget und die integrale von Ken Wilber) kommen dabei zur Anschauung. Neben den günstigen Entwicklungsbedingungen werden auch hemmende Faktoren auf allen Ebenen betrachtet. Im Zentrum des Seminars steht dann die Frage, wie die Entwicklungserkenntnisse das pädagogische Handeln befruchten können und wie besonders die Waldorfpädagogik auf die Erfordernisse einer entwicklungsgemäßen Begleitung der Kinder und Jugendlichen in der Schule antwortet. Die inhaltliche Gestaltung des Seminars bezieht neben den allgemeinen Entwicklungserkenntnissen praktische Erfahrungen und historische Zusammenhänge mit ein.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS, FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35211 (WP, 3CP), TS-F1: 35211 (WP, 3CP), FK-F1: 35211 (WP, 3CP)

**Detlef Stein**  
Kunst- und Theatergeschichte

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Die führt in die wichtigsten Strömungen Kunst ab 1800 und zeigt Kontinuitäten und Brüche auf.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35220 (PF, 1\*)CP, TS-F1: 35220 (PF, 1\*)CP, FK-F1: 35220 (PF, 1\*)CP

**Christina Egerter**  
Propädeutikum. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1. KS, TS, FK)

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Es wird in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS, TS und FK, Mod. F1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

\*) Der KP wird nach Abschluss der Lehrveranstaltungsreihe im 2. Sem. vergeben.

Diese LV wird hauptsächlich im 2. Semester angeboten.

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-F1: 35220 (PF, OCP), KS-F1: 35220 (PF, OCP), TS-F1: 35220 (PF, OCP)

**Wolfgang Schlieszus**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Einführung in das Studium Fundamentale 1**

**Lehrinhalte:**

Es wird Einführung in die Wahlpflicht-Fächer des Studium Fundamentale 1 gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS, FK, Mod. F 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35213 (WP, 3CP), TS-F1: 35213 (WP, 3CP), FK-F1: 35213 (WP, 3CP)

**Dr. Klaus Hartmann**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Philosophie. Philosophische Sinneslehre, Identität und Fremdwahrnehmung**

**Lehrinhalte:**

Die Philosophische Sinneslehre ist mehr als die anatomische Kennzeichnung des Sinneswerkzeugs und dessen humanwissenschaftliche Funktionsbestimmung. Seit Aristoteles fragt sie nach Gegenstand, Werkzeug und Medium und ordnet dessen Leistung in das Ganze des menschlichen Erkennens ein. Das Seminar versucht über kurze Texte von Aristoteles, Thomas v. Aquin, Descartes, Kant, Plessner, Steiner und anderen ein Gespräch zu entwickeln, um der rein naturwissenschaftlichen Sicht auf die Sinne eine dem künstlerischen und therapeutischen nähere ganzheitliche, d.h. Körper, Bewusstsein und Geist integrierende Sicht entgegenzustellen.

Das Problem der Selbst- und Fremdwahrnehmung, also die Frage wie ich mich selbst und wie ich den anderen erfasse ist in der Philosophie von Rudolf Steiner, Max Scheler und Jean Paul Sartre betrachtet worden. Während Sartre die Wahrnehmung des Anderen vor dem Hintergrund der Setzung des eigenen Ich als unüberbietbaren Skandal empfindet, beschreibt Rudolf Steiner als Organ der Fremdwahrnehmung den Ichsinn. Kritisch tritt der Frage des „Ich“ in der Philosophie schon Mach entgegen („das Ich ist nicht zu retten“) und auch die moderne Neurophysiologie (Wolf Singer) vermag ihm keine Stelle im Gehirn zuzuschreiben. Ist das Ich also eine temporäre Illusion?

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS, FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Der erste Textabschnitt ist für die Gruppe Sinneslehre 6. Trimester; erster und zweiter Text zusammen sind für das Wahlfach Philosophie, das mit dem der Sinneslehre verschränkt angeboten wird.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35220 (PF, OCP)

**M. Marinov-Spellmeyer/J. Maurer/Prof. Dr. G. Schirra**

**Studiengänge:** KS

**Prof. G. Schirra Einführung in das Curriculum Kunst im Sozialen**

**Lehrinhalte:**

Es wird das Curriculum und das Prüfungswesen des Studiengangs Kunst im Sozialen erläutert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Die Veranstaltung ist Bestandteil des Propädeutikums. Mit Absolvieren der Reihe 'Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten' wird 1 CP vergeben.

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
Kulturgeschichte/Kunstoziologie

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläumjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.

Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

---

## KS-2 **Allgemeine Grundlagen der Kunsttherapie**

**Lernziel:** Die Studierenden lernen in diesem Modul KS 2 die Grund- und Bezugswissenschaften der Kunsttherapie kennen, die die historische Entwicklung des Fachs bestimmt haben und bestimmen. Sie erwerben dabei grundlegende Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise der biopsychischen Ausstattung des Menschen, über wichtige Entwicklungsverläufe und die soziale Eingebundenheit des Menschen aus der Sicht der Gesundheits- und Sozialwissenschaften, sowie aus Medizin und Psychologie. Sie lernen verschiedene Konzepte und Modelle von Krankheit und Gesundheit kennen und sind in der Lage sie unter Berücksichtigung aktueller Positionen kritisch zu betrachten.

**Vorrauss.:**

(Prüf-Nr.) KS-2: 12230 (PF, 3CP)

**Dr. med. Wolfram Henn**  
**Grundlagen der Medizin (2. Sem.)**

**Studiengänge: KS**

**Lehrinhalte:**

Ausgehend von anatomisch-physiologischen Grundlagen werden ausgewählte Erkrankungssituationen thematisiert, auch zur Verdeutlichung der gesunden Funktionsweise. Psychosoziale Aspekte finden im Sinne einer integrativen Sichtweise Berücksichtigung. Die Lehrveranstaltung Grundlagen der Medizin umfasst folgende Themenbereiche: Naturwissenschaftlich orientierte Medizin und Komplementärmedizin, Wahrnehmen und Bewegen: Grundlagen des Nervensystems, Stress: Vegetatives Nervensystem und endokrines System, Stoffwechsel und Leber, Atmung und Asthma bronchiale, Herz-Kreislauf-System und Psychokardiologie.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS Mod. KS 2

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Bemerkungen:**

Diese LV-Reihe bildet den Abschluss der im ST 2013 begonnen LV.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-2: 12210 (PF, 3CP)**

**Prof. Dr. Constanze Schulze**  
**Einführung in die Geschichte und Ansätze der Kunsttherapie**

**Studiengänge: KS**

**Lehrinhalte:**

Die Vorlesung gibt einen einführenden Einblick in die Entwicklung der Kunsttherapie, ihre verschiedenen Richtungen, Ansätze und Modelle. Dabei werden wichtige historische Quellen sowie wesentliche Vertreter/innen der Kunsttherapieentwicklung, ausgehend vom 20. Jahrhundert bis heute aufgezeigt. In diesem Zusammenhang werden grundlegende Begriffe, die für das Verständnis und die Bestimmung von Kunsttherapie fundamental sind, vorgestellt. Ausgehend davon werden unterschiedliche Perspektiven für die Betrachtung und praxisnahe Reflexion kunsttherapeutischer Prozesse und deren Ergebnisse thematisiert und anhand exemplarischer Fallvignetten veranschaulicht.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1-2 KS, Mod. 2

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-2: 12240 (PF, 4CP)**

**Gisela Burtscheidt**  
**Grundlagen der Psychologie (2. Sem.)**

**Studiengänge: KS**

**Lehrinhalte:**

In dieser Vorlesung werden drei Inhaltsbereiche einführend behandelt:

- Fragen der Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter: die theoretischen Ansätze der kognitiven Entwicklung, Moral und Identität sowie Determinanten der biologischen und kulturell-gesellschaftlichen Entwicklung unter Einbeziehung von Entwicklungsstörungen;
- Wahrnehmungsorganisation und -einflüsse, soziale Wahrnehmung und Interaktion der sozialen Beziehungen;
- Konzepte über die Entstehung von psychischen Störungen nach psychodynamischen, neuro-behavioralen, systemischen und anthroposophischen Erklärungsmodellen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 2 KS, Mod. 2

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Bemerkungen:**

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur vorgesehen.

Dies ist der Fortsetzung der im ST 2013 begonnenen LV-Reihe.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-2: 12230 (PF, 3CP)**

**Dr. med. Wolfram Henn**

**Studiengänge: KS**

**Grundlagen der Human- und Gesundheitswissenschaften (1. Sem.)**

**Lehrinhalte:**

Das Seminar bietet eine Einführung in das Gesundheitssystem in Deutschland, in grundlegende Sichtweisen zu Gesundheit und Krankheit sowie in Konzepte der Gesundheitsförderung. Hierbei werden auch die Rahmenbedingungen kunsttherapeutischen Arbeitens berücksichtigt. Der Gesundheitsförderung und der Therapie zugrundeliegende anthropologische Konzepte werden exemplarisch dargestellt: biopsychosoziales Modell, Salutogenese, Salutotherapie, Resilienz und Modelle der Naturheilkunde und Anthroposophie. Die Prüfungsleistung Aufgabe beinhaltet die Erarbeitung eines Praxisbeispiels der Gesundheitsförderung.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS Mod. KS 2

**LV-Form: diverse (s. Modulhandbuch)**

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-2: 12220 (PF, 3CP)**

**Dr. med. Wolfram Henn**

**Studiengänge: KS**

**Grundlagen der Human- und Gesundheitswissenschaften (2. Sem.)**

**Lehrinhalte:**

Das Seminar bietet eine Einführung in das Gesundheitssystem in Deutschland, in grundlegende Sichtweisen zu Gesundheit und Krankheit sowie in Konzepte der Gesundheitsförderung. Hierbei werden auch die Rahmenbedingungen kunsttherapeutischen Arbeitens berücksichtigt. Der Gesundheitsförderung und der Therapie zugrundeliegende anthropologische Konzepte werden exemplarisch dargestellt: biopsychosoziales Modell, Salutogenese, Salutotherapie, Resilienz und Modelle der Naturheilkunde und Anthroposophie. Die Prüfungsleistung Aufgabe beinhaltet die Erarbeitung eines Praxisbeispiels der Gesundheitsförderung.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 2 KS, Mod. KS2

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-2: 15240 (PF, 2CP)**

**Gisela Burtscheidt**

**Studiengänge: KS**

**Grundlagen der Psychologie (1. Sem.)**

**Lehrinhalte:**

In dieser Vorlesung werden drei Inhaltsbereiche einführend behandelt:

- Fragen der Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter:  
die theoretischen Ansätze der kognitiven Entwicklung, Moral und Identität sowie Determinanten der biologischen und kulturell-gesellschaftlichen Entwicklung unter Einbeziehung von Entwicklungsstörungen;
- Wahrnehmungsorganisation und -einflüsse, soziale Wahrnehmung und Interaktion der sozialen Beziehungen;
- Konzepte über die Entstehung von psychischen Störungen nach psychodynamischen, neuro-behavioralen,

systemischen und anthroposophischen Erklärungsmodellen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1, Mod. KS2

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur vorgesehen.

---

## KS-5 Grundlagenpraktikum

**Lernziel:** Im Rahmen des Grundlagenpraktikums bzw. des Grundlagenprojektes erwerben die Studierenden Fähigkeiten, künstlerische Methoden und Verfahren in unterschiedlichen sozialen Kontexten und Berufsfeldern anzuwenden. Sie lernen, soziale Prozesse zu gestalten und die Bedeutung des eigenen Handelns als Element des bildnerischen Gestaltens in sozialen Praxisfeldern zu verstehen und die dabei gemachten Erfahrungen und Beobachtungen systematisch zu beschreiben und zu reflektieren. Sie lernen, sich mit bildnerischen Mitteln zu anderen in Beziehung zu setzen und künstlerische Prozesse anzuregen und zu begleiten

Vorrauss.:

-----  
(Prüf-Nr.) KS-5: 15220 (PF, 3\*)CP

**Prof.in F. Gölz/J. Maurer**

**Studiengänge:** KS

**Einführung in das Grundlagenpraktikum / die Projektarbeit**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden werden in die Konzeptionierung, Planung und Durchführung von künstlerischer Arbeit in sozialen Kontexten eingeführt. Sie lernen die möglichen Anwendungsfelder kennen. Sie werden in die Techniken des Beschreibens und Evaluierens von sozialen und künstlerischen Prozessen eingeführt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 2-3 KS, Mod. KS5

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** PB

**Bemerkungen:**

Die KP werden nach Abschluss aller Veranstaltungen dieser LV-Reihe vergeben.

---

## KS-P1 Interdisziplinäres Projekt 1

**Lernziel:** Die Studierenden können eine gestellte ästhetische Aufgabe selbstständig bearbeiten und die Ergebnisse präsentieren. Sie sind in der Lage, ihre Projekterfahrung begründet zu reflektieren. Sie verfügen über grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse zur Dokumentation und Beschreibung von ästhetischen Prozessen.

Vorrauss.:

---

(Prüf-Nr.) KS-P1: 31210 (PF, 5CP), TS-P1: 31210 (PF, 5CP), FK-P1: 31210 (PF, 5CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
**Interdisziplinäres Projekt I**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Beschreibung folgt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. P1

**LV-Form:** Projekt

**Prüfungsformen:** PO

**Bemerkungen:**

Das Projekt wird innerhalb der ersten 14 Tage ab Vorlesungsbeginn von verschiedenen Lehrenden angeboten.

-----

(Prüf-Nr.) KS-P1: 31230 (PF, 2CP), TS-P1: 31230 (PF, 2CP), FK-P1: 31230 (PF, 2CP)

**Claudia Beisswanger**  
**Techniken der Präsentation und Dokumentation**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Beschreibung folgt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. P 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV wird von verschiedenen Lehrenden innerhalb der ersten 14 Tage des WS 2013/14 angeboten

-----

(Prüf-Nr.) KS-P1: 31220 (PF, 3CP), TS-P1: 31220 (PF, 3CP), FK-P1: 31220 (PF, 3CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**  
**Performative Ästhetik/Künstlerische Forschung**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Künstler bringen Ereignisse hervor, welche die vertraute Relation von Subjekt und Objekt außer Kraft setzen können. Doch unter dem Blickwinkel der aktiven Tätigkeit von Betrachtern im Prozess der Rezeption von Werken Bildender und Darstellender Kunst scheint Performativität eine Grundlage jeder Beziehung zwischen Werken und Betrachtern zu sein. Ausgehend von der Untersuchung der Betrachtertätigkeit werden im Seminar Entwürfe Performativer Ästhetik gelesen und diskutiert, welche das tradierte Verständnis vom Werk durch Ereignisse ersetzen. Klassiker der Performancekunst werden behandelt. Zugleich wird im Seminar der wissenschaftliche Diskurs durch praktische performative Erfahrungen in Sicht auf ein grundlegendes Verständnis von künstlerischer Forschung ergänzt und erweitert.

Die Lehrveranstaltung ist mit dem Projekt 1 verknüpft.

Zu Beginn der Vorlesungszeit sind der Seminarplan und Literaturangaben unter <http://un.iversity.org/i/g/zjwktD> zugänglich.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. P1

---

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Die LV wird gemeinsam von Herrn Chr. Bohdal und von Frau Prof. Dr. G. Schmid angeboten.

---

## Master

---

### MA-01 Interdisziplinäres Projektmodul

Lernziel: Wahlpflichtbereich 1: Community Development (M.A.) Ziel:  
Die Studierenden können in enger Kooperation mit der ausgewählten  
Einrichtung künstlerische Projekte konzipieren, implementieren und evaluieren.  
Sie sind in der Lage, den Praxiseinrichtungen oder Institutionen den Gewinn  
künstlerischer Arbeit mit den jeweiligen Zielgruppen wissenschaftstheoretisch  
fundiert zu vermitteln.  
Wahlpflichtbereich 2: Art and Community (M.F.A.)  
Ziel:  
Die Studierenden können in dem von ihnen gewählten gesellschaftlichen Kontext  
künstlerische Projekte konzipieren, implementieren und evaluieren. Sie sind in  
der Lage, ihre künstlerische Position und den Gewinn der Implementierung von  
Kunst im gesellschaftlichen Raum zu vermitteln.  
Die Studierenden können ihre individuellen künstlerischen Problem- und  
Fragestellungen präzise formulieren und sie sind fähig Konzepte zu entwickeln,  
die auf die Bedingungen der Gesellschaft und des öffentlichen Raums (z.B.  
Galerien, Museen, KiÖR, Institutionen) eingehen. Sie sind fähig, in solche  
Kontexte professionell künstlerisch einzugreifen.  
Projektmanagement:  
Ziel:  
Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen im Projektmanagement in Bezug  
auf ihr gewähltes Praxis- und Arbeitsfeld. Sie lernen, spezifische Methoden und  
Instrumente in ihr Praxisfeld in M1 zu transferieren. Sie sind in der Lage, die  
politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen für planvolles und  
zielgerichtetes Handeln in sozialen und kulturellen Kontexten zu betrachten und  
zu analysieren.

Vorrauss.:

-----  
(Prüf-Nr.) MA-01: 11010 (PF, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
**Projektmanagement (Master-STG)**

**Studiengänge: MA**

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar werden Instrumente des Projektmanagements vermittelt, unter besonderer  
Berücksichtigung und Bezugnahme auf die Praxisprojekte der Masterstudierenden.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im StudGang Master, Mod. M01

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

---

## MA-02 Praxis der Kunst

Lernziel: künstlerische Begleitung/Mentoring:

Die Studierenden verfügen über präzise Kenntnisse in den künstlerischen Techniken, Methoden und Verfahren, so dass ein professioneller Umgang in der Umsetzung ihrer Vorhaben und der Ausstellungspraxis/Aufführungspraxis gewährleistet ist. Sie sind in der Lage, klassische und aktuelle Diskurse für die künstlerische Arbeit in unterschiedlichen Kontexten auszuwerten und zu reflektieren.

Die Studierenden sind in der Lage, sich künstlerisch zu einer anderen künstlerischen Disziplin zu verhalten. Sie können sich zu einem Praxisfeld und seinen spezifischen Fragestellungen künstlerisch in Beziehung setzen. Sie sind in der Lage, ihre Arbeit in dieser Beziehung zu reflektieren und sich in einem interdisziplinären Projektteam künstlerisch zu artikulieren und zu positionieren.

Vorrauss.:

-----

(Prüf-Nr.) MA-02: 12010 (PF, 5CP)

**Prof. Michael Dörner**  
Interdisziplinärer Projektraum (Master)

**Studiengänge: MA**

### **Lehrinhalte:**

Die Veranstaltung ist als Blockveranstaltung mit zwei Blöcken konzipiert.

Der erste Teil im Oktober dient der Bearbeitung des Themas, der Einarbeitung in performative Arbeitsweisen und der Findung von Teams.

Im zweiten Teil im Januar werden die Ausarbeitung, Auswertung und Vorbereitung der Abschlusspräsentation im Focus stehen.

Zwischen den zwei Blöcken finden Kolloquien statt, in welchen die Zwischenstände der erarbeiteten Projekte besprochen werden.

### **TeilnehmerInnen:**

Stud. im Master-STG., Mod. M-02

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

### **Bemerkungen:**

Ein zusätzlicher Präsentationstermin wird noch anberaunt.

---

## MA-03 Wissenschaftliche Bealeituna/Bealeitwissenschaften

Lernziel: Übergreifendes Lernziel und Struktur des Moduls:

Die Studierenden sind in der Lage, ihr Praxisprojekt vor dem Hintergrund der aktuellen Theoriebildung und unter Berücksichtigung des für das zugehörige Schwerpunktfeld gegebenen Forschungsstandes theoretisch zu begründen und einzuordnen. Sie sind fähig, die Ergebnisse ihres Projektes systematisch zu reflektieren. Sie wählen hierzu aus WP1 den ihrem Praxisfeld bzw. Anwendungsbereich zugehörigen Schwerpunkt (5 KP). Diesen Bereich ergänzen sie unter Berücksichtigung der Anforderungen in ihrem konkreten Feld um einen zweiten Wahlpflichtbereich (WP2). Es ist in beiden Wahlpflichtbereichen möglich, mehrere Schwerpunkte zu belegen.

Mentoring:

Während die Walpflichtveranstaltungen in Modul 3 auf die Praxisfelder gerichtet sind, orientiert sich das Mentoring hauptsächlich an der kunstpädagogischen, theaterpädagogischen, kunsttherapeutischen oder frei künstlerischen methodischen Ausrichtung. Das Mentoring setzt bei den im Bachelorstudium erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen an und entwickelt und vertieft das professionelle pädagogische, therapeutische oder kunstvermittelnde Handeln gezielt im Blick auf das Praxisprojekt und dessen Reflexion. So erwerben die Studierenden etwa erweiterte Fähigkeiten, künstlerisch-therapeutische oder kunstpädagogische Entwürfe im Kontext aktueller Theoriebildung zu reflektieren und anzuwenden. Zugleich erwerben sie wesentliche Kenntnisse über die Funktion und Wirksamkeit künstlerischer Interventionen in ihrer jeweiligen therapeutischen, pädagogischen oder kunstvermittelnden Ausrichtung.

Kolloquien:

Die Kolloquien in Modul 3 sind eng mit den Mentoring-Programmen verbunden. Die Studierenden treffen sich mit jeweils mindestens zwei Mentoren oder Mentorinnen aus unterschiedlichen Disziplinen. Sie stellen ihre methodischen Settings vor und diskutieren sie aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven. Sie schärfen so ihren Blick für die Spezifika der gewählten Methodik und für die Spezifika der gewählten pädagogischen, therapeutischen oder kunstvermittelnden Perspektive. Sie lernen, ihre künstlerischen und wissenschaftlichen Settings und Methoden im Kontext ihres Praxisfeldes fundiert zu begründen. Sie können ihren Standpunkt und die damit verbundenen Vorgehensweisen in der Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf einem künstlerisch und wissenschaftlich hohen Niveau geltend machen.

Wahlpflichtbereich 1:

1.1. Künstlerische Arbeit mit älteren und alten Menschen

Die Studierenden verfügen fundierte Kenntnisse über verschiedene theoretische und methodische Ansätze, sowie wesentliche Zusammenhänge von Alter, Gesundheit und psychosozialen Lebensbedingungen, welche Basis für die pädagogische und therapeutische Arbeit mit älteren und alten Menschen sind. Sie werden befähigt, individuelle, soziale und institutionelle Ressourcen wahrzunehmen und zu reflektieren. Davon ausgehend, können sie künstlerisch-ästhetische Prozesse mit älteren und alten Menschen im Sinne der Verbesserung von Lebensqualität und Persönlichkeitsstärkung initiieren. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Phasen und Erkrankungen innerhalb des Alterungsprozesses, selbstständig Konzepte für künstlerische Projekte zu entwickeln, professionell zu vermitteln, zu modifizieren und zu evaluieren.

Vorrauss.:

-----

(Prüf-Nr.) MA-03: 13011 (WP, 5CP)

**Michael Ganß**

**Studiengänge: MA**

**Künstlerische Arbeit mit älteren und alten Menschen**

**Lehrinhalte:**

folgen

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Studiengang Master, Mod. 3

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Bemerkungen:**

Die LV findet im Block am 07./08.02.2014 statt.

---

(Prüf-Nr.) MA-03: 13013 (WP, 5CP)

**Birute Freimuth**

**Studiengänge: MA**

**Künstlerische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sozialpädagogische Aspekte**

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden erhalten einen Einblick in das sozialpädagogische Arbeitsfeld der Kinder- u Jugendarbeit im Hinblick auf einen berufl. Einsatz als Kunsttherapeut/-in.

1. Begriffsbestimmungen

Jugendhilfe/Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

Gesetzliche Grundlagen (SGB VIII)

2. Aufbau eines freien Jugendhilfeträgers

Exemplarische Darstellung verschiedener SGB VIII Förderbereiche

3. Exemplarische Darstellung der Arbeit einer Kinder- u. Jugendeinrichtung

4. Methoden

subjektorient. Bildung, Sozialräuml. Arbeiten, lebensweltorient. Arbeiten, Ressourcen- u. lösungsorient.

Arbeiten, Zielorientierung (Handlungs- u. Wirkungsziele)

5. Besuch / Kennenlernen einer Kinder- u. Jugendeinrichtung

Arbeit mit Kindern u. Jgdl. aus benachteiligten Lebenszusammenhängen, Inklusion in der Jugendarbeit

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Studiengang Master, Mod. 3

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Bemerkungen:**

Die LV findet im Block am 31.01./01.02.2014 statt.

---

(Prüf-Nr.) MA-03: 13013 (WP, 5CP)

**Prof. Dr. Christian Widdascheck**

**Studiengänge: MA**

**Künstlerische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen/mit älteren und alten Menschen**

**Lehrinhalte:**

folgen

**TeilnehmerInnen:**

Stud. Studiengang Master, Mod. 3

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Bemerkungen:**

Die LV ist terminlich für den Februar 2014 eingeplant.

(Prüf-Nr.) FK-4.2: 22033 (WP, 5CP), FK-4.3: 23033 (WP, 5CP), FK-5.1: 24015 (W, 4CP), FK-5.2: 25015 (W, 4CP), FK-4.1: 21033 (WP, 5CP), MA-03: 13014 (WP, 5CP)

**Prof. Michael Dörner**  
Kunst im öffentlichen Raum

**Studiengänge:** FK, KS, MA, TS

**Lehrinhalte:**

Die Lehrveranstaltungen sind als 14tägige, bzw. Blockveranstaltungen konzipiert. Sie umfassen sowohl die theoretischen, als auch praktischen Arbeitsfelder. Es werden allgemeine Fragen und Terminologien geklärt. Anhand von Beispielen, auch durch Besichtigung/Exkursion vor Ort, werden wichtige Grundkenntnisse in Praxis und Theorie erarbeitet. Im weiteren Verlauf gewinnen die Studierenden Einblicke in allgemeine Ausschreibungsverfahren und Wettbewerbsbedingungen und schaffen eine Basis für eine eigene praktische Arbeit im öffentlichen Raum. Übergreifendes Ziel ist es, dass die Studierenden politische, soziale und ästhetische Konfliktfelder in öffentlichen Räumen erkennen können und erste Kenntnisse in den aktuellen Diskussionstand künstlerischer Praxis in gesellschaftlichen, öffentlichen und institutionellen Räumen erwerben.

Die LV ist an konkrete Projekte im öffentlichen Raum gekoppelt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS (ohne Modulzuordnung) und der Sem. 5-7 FK, div. Module sowie MA-Stud.

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Einige Termine finden auch extern statt.

---

**MA-04 Forschungsmodul**

Lernziel: Wahlpflichtbereich 2:

2.1. Ästhetische und soziologische Fragestellungen der Gegenwartskultur  
Die Studierenden können souverän mit den Phänomenen und strukturellen Bedingungen einer ästhetisch-ökonomisch verfassten Gesellschaft umgehen und sie im Blick auf künstlerische Arbeit in sozialen Zusammenhängen und öffentlichen Feldern reflektieren. Sie sind fähig, ästhetische Fragestellungen auf konkrete soziale Praxen zu beziehen und vice versa aus den spezifischen Problematiken konkreter gesellschaftlicher Felder ästhetische Fragestellungen zu entwickeln.

2.2. Interkulturalität Ziel:

Die Studierenden können sich souverän mit den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen künstlerischer Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen auseinandersetzen. Sie sind fähig, theoretische Zugriffe und Kompetenzen auf die interkulturelle Praxis zu übertragen.

Vorrauss.:

---

(Prüf-Nr.) MA-04: 14010 (PF, 2CP)

**Simone Klees**  
Forschungsmodul

**Studiengänge:** MA

**Lehrinhalte:**

Im Seminar werden Grundlagen der empirischen Forschungsmethoden vermittelt und bezogen auf die Masterarbeiten anwendungsorientiert ausgearbeitet.

**TeilnehmerInnen:**

Master-Studierende im Mod. 4

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

---

**(Prüf-Nr.)** MA-04: 14020 (PF, 6CP)

**Diverse Lehrende**

Mentoring, Kolloquien (Master-STG)

**Studiengänge:** MA

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Master-STG

**LV-Form:** Mentorierung

---

## Theater im Sozialen. Theaterpädagogik

---

### **TS-05 Anthropologische Grundlagen der Kunst und des Theaters**

**Lernziel:** Die Studierenden setzen sich in diesem Modul mit der Entwicklung des Menschen auseinander und lernen die komplexen Wechselbeziehungen zwischen leiblichen, seelischen und geistigen Prozessen, zwischen Mensch und Welt, Natur, Kunst und Kultur kennen. Sie befassen sich mit den anthropologischen Grundlagen des künstlerischen / poetischen Handelns im Sozialen. Im Mittelpunkt steht dabei ein Bild vom Menschen, in dem ästhetische Erfahrung und künstlerische Produktion Ressourcen der freien Entwicklung des Menschen sind und soziales Handeln befördern. Sie erwerben dabei grundlegende Kenntnisse im Bereich der Humanwissenschaften, in Medizin, Kunsttherapie, Anthroposophie, Pädagogik, Erkenntniswissenschaft und Ethik als Basis für die Anwendung und Reflexion unterschiedlicher anthropologischer Konzepte in der Praxis.  
Im Zusammenhang mit verschiedenen philosophischen Sichtweisen und Denktraditionen in den Wissenschaften lernen sie, wie unterschiedlich sich der Mensch als denkendes Wesen selbst thematisiert.

Vorrauss.: Aufnahmeprüfung

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-05: 15013 (PF, 2CP)**

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
**Einführung in die Kultursoziologie**

**Studiengänge: TS**

**Lehrinhalte:**

Mit Max Weber und Georg Simmel hat sich in der Kultursoziologie die Einsicht durchgesetzt, dass es zwischen gesellschaftlichen Strukturen und kulturellen Deutungsmustern intensive Wechselwirkungen gibt. Kultur ist in die Sozialstruktur eingelagert und erscheint als vielgestaltiger, offener Prozess. Die Schaffung und Verteilung von Kultur in einer Gesellschaft zu beschreiben und zu analysieren, ist eine schwere und oft nur empirisch zu lösende Aufgabe - auch angesichts übergreifender Pluralisierungs- und Individualisierungsprozesse. Anhand der Lektüre ausgewählter historischer und aktueller Texte sollen Diskussionen ermöglicht werden, die die eigene Position als kulturelle/r Akteur/in reflektieren. Es geht auch um die Suche nach den Ursachen, Modalitäten und Orten der Entstehung bedeutungsvoll konstruierter Wirklichkeiten.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 5 (nach Trim.-Zählung 4. tS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**TS-08 Ensembleprojekt**

**Lernziel:** Lernziel ist die Erarbeitung und Gestaltung von Themen, die sich aus einem gemeinsamen Arbeitsprozess ergeben. Je nach gewähltem Schwerpunkt entwickeln die Studierenden Kompetenzen, die sich aus den spezifischen Möglichkeiten von Bewegung, Sprache und Tanz ergeben. Sie erwerben die Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren innerhalb der schöpferischen Prozesse, die das Spannungsfeld von Individuum und Gruppe bestimmen. Die Teilnehmenden erarbeiten improvisierend und komponierend, gemeinsam und einzeln, eine Theaterproduktion, in die sie ihre persönliche Themen und künstlerischen Intentionen einbringen und kommunizieren.

Vorrauss.: TS BAMOD des 1. Studienabschnittes

(Prüf-Nr.) TS-08: 21040 (PF, 1CP)

**Gisela Burtscheidt** **Studiengänge:** TS  
**Gesprächsführung im pädagogisch/therapeutischen Kontext**

**Lehrinhalte:**

Das Seminar führt in grundlegende Formen von Gesprächsführung ein, die in einer pädagogisch-therapeutischen Praxis zum methodischen Handwerk/Repertoire gehören. Wir kommen mit Hilfe folgender Modelle in verschiedenen Settings (Dyaden, Triaden, Fish-Bowl) in's Gespräch über gute Gesprächsführung: "Awareness"/bewusstes Wahrnehmen (verbal, non-verbal a.d. Gestalttherapie), "Vier-Ohren-Modell" (Kommunikation nach F. Schulz-von-Thun), Gesprächsführung nach Rogers, Transaktionsanalyse (TA), bewusster und genauer Umgang mit Sprache und Worten.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 8 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Die LV findet in 2 Gruppen statt.

(Prüf-Nr.) TS-08: 21020 (WP, 15CP)

**Rée de Smit** **Studiengänge:** TS  
**Choreografie, Tanz-Theater**

**Lehrinhalte:**

Die TeilnehmerInnen erarbeiten improvisierend, komponierend und forschend, gemeinsam und einzeln, eine Theater-Tanz Choreographie, in die sie ihre persönlichen Themen und künstlerischen Intentionen einbringen. Tanztechnik und Bewegungsforschung. Der Körper als Instrument. Persönlicher Bewegungsstil und Transparenz. Beispiele von Material, Einsatz von Medien (Video/Bilder/Audioaufzeichnungen) ggf. live Musik. Raumgestaltung und Bühnenbild, Requisiten. Kreation einer Theater-Tanz-Performance. Zusammenarbeit mit Studierenden KS im Bereich. Video/Bühnenbild/Rauminstallation erwünscht.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 8 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form:** Projekt

**Prüfungsformen:** AU

(Prüf-Nr.) TS-08: 21010 (WP, 15CP)

**Christoph Mikula**  
Stimme, Sprache, Gesang

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Die Arbeitsschwerpunkte gestalten sich anhand der spezifischen Interessen und Möglichkeiten der Studierenden. Das Projekt beschäftigt sich mit dem Faktischen, dem Möglichen und dem Unmöglichen von Stimme, Klang und Sprache. Unterschiedliche Textmaterialien werden vorgestellt und verarbeitet. Die Studierenden sammeln Wort- und Spracherscheinungen jeglicher Art, die während des gemeinsamen Vorgehens gesichtet, entschlüsselt, verknüpft, dramatisiert und inszeniert werden. Gestaltungsimpulse werden aus verschiedenen theatralen Ansätzen sowie typisch Ohr-orientierten Formen (Hörspiel, Sprechoper, Stimm-Performance, Dunkelraum) gewonnen. Ebenfalls werden spezielle Räume (z.B. Kirche, Schwimmbad, Höhle, Toilette, Wald, etc.), Materialien (z.B. Federn, Stuhl, Farbe, Mülltonne, etc.) und Medien (z.B. Projektion, Audio- und Videoaufnahmen, Musik, etc.) einbezogen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 8 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form:** Projekt

**Prüfungsformen:** AU

(Prüf-Nr.) TS-08: 21030 (WP, 15CP)

**Hans-Joachim Reich**  
Ensembleprojekt: Performance, Tanztheater

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Entwicklung und Geschichte von Performance. Tanz und Performance. Die Kunst sich aufs Spiel zu setzen bzw. sich zu inszenieren. Von Grenzerweiterung zu Grenzüberschreitung. Die Gestaltung performativer Ereignisse mit den Elementen von Improvisation und Zufall oder geplanter Ideen, in denen sich Körper, Medien und Materialien zu einem Gesamtkunstwerk zusammenfügen. Die Welt als Bühne: Performance im öffentlichen Raum, Kriterien für eine gemeinsame Reflexion von Performance entwickeln. Die Arbeit ist interdisziplinär angelegt.  
Die Arbeit ist interdisziplinär angelegt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 8 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form:** Projekt

**Prüfungsformen:** EP

---

## **TS-09 Theater im Sozialen I. Spielformen und pädagogische Konzepte**

**Lernziel:** Die Studierenden sind mit den wichtigsten schauspielpädagogischen Methoden vertraut und können sie für die theaterpädagogische Arbeit nutzen. Kenntnis der wichtigsten theaterpädagogischen Methoden. Kenntnisse der Grundzüge der Schauspielmethodik u. Didaktik. Fähigkeit zur Reflexion auf die eigenen methodischen Ansätze sowie über die jeweilige Anwendbarkeit in verschiedenen Situationen. Entwicklung einer eigenen Theatersprache sowie eigener methodischer Herangehensweisen – insbesondere auch im Hinblick auf die Arbeit mit anderen. Grundkenntnisse der Theateranthropologie. Kenntnisse zu den soziokulturellen Kontexten des theaterpädagogischen Handelns.

**Vorrauss.:** TS BAMOD des 1. Studienabschnittes

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-09: 22010 (PF, 4CP)**

**Prof.in Dr. Karin Nissen-Rizvani**

**Studiengänge: TS**

**Methodenlehre (Schauspielpädagogik: K. Nissen-Rizvani / Theaterpädagogik: A.-B. Fastenau)**

### **Lehrinhalte:**

1. Frau Dr. Nissen-Rizvani: Spielformen und pädagogische Konzepte. Im Zentrum dieses Seminars steht ein zweitägiger Workshop, der ganztägig stattfindet. In der ersten Phase vor dem Workshop werden einige wichtige schauspielpädagogische Ansätze bzw. die mit ihnen verbundenen Regiekonzeptionen kurz vorgestellt und auf ihre Einsetzbarkeit in theaterpädagogischen Projekten untersucht. Am Workshop-Wochenende selbst versuchen die Teilnehmer, in kleinen Gruppen kurze Szenen zu erarbeiten, die diese zuvor analysierten Spielweisen und Konzeptionen berücksichtigen und die am Ende des zweiten Tages präsentiert werden. In der auf diese Präsentation folgenden Phase bis zum Ende des Semesters werden die Ergebnisse analysiert, erörtert und besonders auf ihre theaterpädagogischen und künstlerischen Perspektiven hin beleuchtet.

2. Frau Fastenau: Kurzbeschreibung:

In dieser LV beginnen sich die Studierenden mit einzelnen grundlegenden, einführenden Aspekten der theaterpädagogischen Methodenlehre und Modellen auseinanderzusetzen und diese mit Blick auf ihre bisherigen theaterpädagogischen und künstlerischen Erfahrungen in Beziehung zu setzen und zu reflektieren. Modulprüfungsleistungen (Hausarbeit/Referat) sind nach Absprache für diese LV möglich.

### **TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 9 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

### **Bemerkungen:**

Die LV wird gemeinsam von Frau Dr. K. Nissen-Rizvani und von Frau A.-B. Fastenau angeboten.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-06: 21042 (PF, 1CP), TS-09: 22092 (PF, 3\*)CP**

**Gisela Burtscheidt**

**Studiengänge: KS, TS**

**Aggression und antisoziale Tendenz**

### **Lehrinhalte:**

In diesem Seminar wird das Spektrum von konstruktiver Bewältigung der verschiedenen Aggressionsformen über antisoziales Verhalten bis zur zerstörerischen Gewalt untersucht. Es werden theoretische Modelle, Interventionen und Präventionsmaßnahmen aggressiven Verhaltens erarbeitet. Konkrete Verhaltensprobleme und den angemessenen Umgang in der kunsttherapeutischen Arbeit werden berücksichtigt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3 KS, Mod. 6 und 3 TS, Mod. 9 (nach Trim.-Zählung 4. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** KL

**Bemerkungen:**

\*) Nach Abschluss der beiden LV 'Aggression und antisoziale Tendenz' und 'Entwicklungspsychologie' werden zusammen 3 KP vergeben (TS). Innerhalb der beiden LV muss 1 Prüfungsleistung erbracht werden.

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-09: 22050 (PF, 1CP)**

**Christian Bohdal**  
**Lichttechnik**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Gelehrt wird der Umgang mit Beleuchtungsanlage und Lichtpult, Schweinwerfertypen, Position und Lichtwirkung.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 5 TS, Mod. 9 (nach Trim.-Zählung 7. TS)

**LV-Form:** Workshop

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Studierende aus KS önnen ebenfalls teilnehmen (Wahl-LV)

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-06: 21041 (PF, 2CP), TS-09: 22091 (PF, 2CP)**

**Gisela Burtscheidt**  
**Entwicklungspsychologie und Pädagogik**

**Studiengänge:** KS, TS

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar werden die kindlichen Entwicklungsprozesse der motorischen, kognitiven und emotionalen Reifung von der pränatalen Zeit bis zur Adoleszenz und ihre theoretischen Konzepte vorgestellt. Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsstörungen werden berücksichtigt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3. KS, Mod. 6 und 4 TS, Mod. 9 (nach Trim.-Zählung 4. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** KL

**Bemerkungen:**

\*) Betrifft STG TS: Die beiden LV "Aggression und antisoziale Tendenz" und "Entwicklungspsychologie und Pädagogik" ergeben zusammen 3 CP.

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-09: 22060 (PF, 1CP)**

**Nina de la Chevallerie**

**Studiengänge:** TS

**Grundlagen sozialpädagogischer Praxisfelder. Theaterpädagogik als Methode in der Sozialarbeit/Sozialpädagogik**

**Lehrinhalte:**

Mit unterschiedlichen Methoden aus der theaterpädagogischen Arbeitsweise, können soziale Wirklichkeiten wie z.B. konstruierte Regeln, Bräuche oder Rituale einer alltäglichen Kommunikation zwischen z.B. Sozialpädagoge/in und Klientel (Kunde) oder in anderen alltäglichen Situationen aufgedeckt, sichtbar und beobachtbar gemacht werden. Die Bühnen des Sozialen und somit kommunikativen Miteinander werden entlarvt und geben uns einen reflexiven Blick (Spiegel), zurück auf unser persönliches Handlungsrepertoire. Im Mittelpunkt stehen theaterpädagogische Grundlagen und ihre Wirkungsweisen, zur Beobachtung und Erkundung (Erforschung), mit Blick auf das □Theater im Sozialen□

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 5 TS, Mod. 9 (nach Trim.-Zählung 7. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

(Prüf-Nr.) TS-09: 22040 (PF, 2CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**

**Studiengänge:** TS

**Theater und Sozialisation/Theater und Gesellschaft**

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar sollen die Wechselbeziehungen zwischen dem Theater als dem Ort künstlerischer Dramatisierung und der Gesellschaft als dem Raum unterschiedlicher Techniken von Theatralisierung des öffentlichen Lebens untersucht werden. Es ließe sich auch sagen: Theater der Bühne versus Theater der Stadt. Grundlage für diese Auseinandersetzung sind kultursoziologische Texte zur "Theatralisierung" und "Enttheatralisierung". Neben der gemeinsamen Lektürearbeit wäre ein Theaterbesuch wünschenswert, um die angesprochenen Aspekte auf der anderen Ebene "lesen" zu können.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 9 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

---

## **TS-10 Interdisziplinärer Projektraum Bildende und Darstellende**

**Lernziel:** Die Studierenden lernen den Verlauf, die Gestaltung und die methodischen Schritte von Projekten kennen, von der Planung und Organisation über die Durchführung und Reflexion, bis hin zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse. Sie lernen in Beziehung zu anderen künstlerischen Disziplinen zu handeln. In Vertiefung des Moduls Interdisziplinärer Projektraum. Bildräume. Spielräume. Zwischenräume lernen sie den Zwischenraum zwischen bildender und darstellender Kunst als einen Aktionsraum verstehen, in dem das Bild eine gemeinsame Grundlage für das kunsttherapeutische und theaterpädagogische Handeln bietet. Sie sollen in der Lage sein, sich in einer bildhaften, dem Gegenstand angemessenen Sprache zu formulieren, die es ihnen ermöglicht, ihre künstlerische und theaterpädagogische Arbeit professionell zu vermitteln. Sie erwerben dabei grundlegende Praxiskompetenzen, wie u. a.:

- Teamfähigkeit;
- Konfliktfähigkeit;
- Kooperationsfähigkeit.

Die künstlerische Arbeit steht in Verbindung mit kunstsoziologischen, kunstphilosophischen und kunstpsychologischen Lehrveranstaltungen, die sich mit Fragen der Vermittlung und der ästhetischen Kommunikation beschäftigen.

Vorrauss.: TS BAMOD des 1. Studienabschnittes

---

(Prüf-Nr.) KS-10: 25011 (WP, 3CP), TS-10: 23011 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
**Interdisziplinäres Projekt: Projektbegleitung**

**Studiengänge:** KS, TS

**Lehrinhalte:**

Für die Entwicklung, Ausarbeitung und Umsetzung von Projekten reicht es nicht, gute Ideen zu haben. Sobald ein gewisser Grad an Komplexität: Zeitabläufe, Zielsetzungen und Kooperationen erreicht wird, müssen (Kultur-)Projekte systematisch gefasst und aufgebaut werden. Anhand der von Studierenden selbst eingebrachten Vorhaben soll auf die Instrumente eines angepassten Kulturmanagements eingegangen werden.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem.4-6 KS und TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 5.-8 KS und TS)

**LV-Form:** Projekt

**Bemerkungen:**

Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende, die im Juni 2013 nicht an der Projektwoche teilgenommen haben.

---

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3: 23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
**Kulturgeschichte/Kunstoziologie**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläumjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.

Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen:** HA

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

**(Prüf-Nr.)** KS-07: 22061 (PF, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14034 (WP, 2CP), FK-2.2: 15034 (WP, 2CP), FK-2.3: 16034 (WP, 2CP), FK-4.1: 21045 (WP, 2CP), FK-4.2: 22045 (WP, 2CP), FK-4.3: 23045 (WP, 2CP)

**Marion Bertram**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Denken über Kunst - Kunst denken**

**Lehrinhalte:**

Kunst machen bedeutet nicht nur malen und im weitesten Sinne Kunstwerke produzieren, sondern ebenso lesen, reden, schreiben, theoretisieren, reflektieren. Das Seminar soll ein Forum bieten für den philosophischen Diskurs über zeitgenössische Kunst, in dem historische Theoriemodelle vorgestellt und mit den Studierenden eigene Denk- und Reflexionsformen erprobt werden können. Neben einer Untersuchung der Rahmenbedingungen heutigen Kunstschaffens, sollen kreative Prozesse und Bezugsfelder thematisiert werden, um die Bewußtwerdung und Klärung von kunstimmanten, sozialen und politischen Kontexten zu ermöglichen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 5 KS, Mod. 7, 4-7 FK, div. Mod., 4-7 TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 6. KS, 4.-9 FK, 5.-8. TS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Mit den Unterrichtszeiten ab Januar 2014 beginnt ein neuer LV-Zyklus, der in der ersten Hälfte des SoSe 2014 fortgeführt wird.

**(Prüf-Nr.)** TS-10: 25022 (WP, 0\*CP), KS-10: 23022 (WP, 0\*CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Kunsttheorie (KS/TS 10 ab 01/ 2014)**

**Lehrinhalte:**

folgen

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 3-6 KS und TS, Mod. 10, FK ohne Modulzuordnung (nach Trim.-Zählung 5-8 KS/TS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen:** PR

**Bemerkungen:**

\*) Die Kreditpunkte werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

(Prüf-Nr.) TS-10: 25022 (WP, 2CP), KS-10: 23022 (WP, 2CP)

**Prof. Dr. Volker Harlan**

**Studiengänge:** KS, TS

**Kunsttheorie. Farbe - Erscheinen / Entstehen / Erleben**

**Lehrinhalte:**

ENTDECKUNG DER FARBE in der Malerei: Monnet, Cezanne, Delaunay, Newman, Ives Klein, James Tyrell, Eliasson Olafur

ERSCHEINUNG DER FARBE: Wann ist Rot rot?

(Simultankontrast/Sukzessivkontrast/Florfarben/Farbige Schatten/Hell-Dunkel/Farblight)

Aus Weiß mach Schwarz!(Hell-Dunkel-Kontraste)

ENTSTEHUNG VON FARBE:

Aus Schwarz-Weiß mach Farbe: Atmosphäre/Regenbogen und Prisma/Bewegte Scheiben

Vermischen und Beleuchten - Newton und Goethe

Ordnung der Farben - Erleben der Farbe:

FARBENSYMBOLIK / FARBENPSYCHOLOGIE auf den Wegen Kandinskys

FARBE UND LICHT IM RAUM (wer findet in you tube passende Videos? Dan Flavin, Eliasson Olafur, James

Turrell (wer findet in you tube passende Videos? Dan Flavin, Eliasson Olafur, James Turrell) - HEILUNG durch

Farbe - FARBE IM KULTUS

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS, Mod. 10 (nach Trim.-Zählung 5.-8 KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliche Lehrveranstaltung

**Prüfungsformen:** AU, PR, WT

(Prüf-Nr.) KS-07: 22061 (PF, 0\*CP), KS-10: 25022 (WP, 0\*CP), TS-10: 23022 (WP, 0\*CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Philosophie und Kunst: Medienkunst (01/2014)**

**Lehrinhalte:**

Als Generalbeispiel dient die Ausstellung von Martin Kippenberger im Hamburger Bahnhof, Berlin. Eine eintägige Exkursion ist vorgesehen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. Sem. 3 KS, Mod. 7, Sem. 3-5 KS/TS, Mod. 10 (Nach Trim.-Zählung 5. KS und 3-5 KS/TS) FK ohne Modulzuordnung

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

\*) 1 KP wird nach Abschluss der LV im SoSe vergeben.

Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.

Es findet eine Exkursion am 25./26.04.14 statt.

(Prüf-Nr.) KS-10: 25022 (WP, 3CP), KS-F1: 35214 (WP, 3CP), TS-10: 23022 (WP, 3CP), TS-F1: 35214 (WP, 3CP), FK-F1: 35214 (WP, 3CP), KS-07: 22061 (PF, 3CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Kunsttheorie. Collaboration**

**Lehrinhalte:**

Im Seminar werden ausgewählte Texte aus dem aktuellen Diskurs um die Rolle von Zusammenarbeit in künstlerischen und sozialen Kontexten gelesen und diskutiert. Im Zusammenhang mit dem Seminar findet eine Exkursion vorauss. Ende Oktober nach Berlin statt. Genaue Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS, Mod. 7 und 10, 1-2 KS, FK und TS, Mod. F1 (nach Trim.-Zählung 5.-8. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Zusätzlich zu den gelisteten Terminen ist eine Exkursion geplant.

---

**TS-11 Anthropologische Konzepte und wissenschaftliche Ansätze**

**Lernziel:** Die Studierenden erwerben Fähigkeiten, grundlegende Fragen, die sich in der künstlerischen Praxis im beruflichen Kontext stellen, unter ethischen und humanwissenschaftlichen Gesichtspunkten zu reflektieren und zu bearbeiten. Sie setzen sich in diesem Zusammenhang mit anthropologischen Konzepten und anthroposophischen Positionen auseinander. Die Studierenden erwerben wissenschaftliche Kompetenzen, die sie befähigen in medizinisch-klinischen, (heil-)pädagogischen, (psycho-)therapeutischen und weiteren sozialen Berufsfeldern kunsttherapeutisch und theaterpädagogisch zu arbeiten.

Vorrauss.: TS BAMOD des 1. Studienabschnittes

-----  
(Prüf-Nr.) KS-11: 26020 (PF, 2CP), TS-11: 24021 (PF, 2CP)

**Gisela Burtscheidt**

**Studiengänge:** KS, TS

**Therapeutische Konzepte und ihre Menschenbilder (KS/TS WT 2014)**

**Lehrinhalte:**

Einführung in die theoretischen Schulen der Psychologie mit ihren jeweiligen Menschenbildern und der daraus entwickelten Konzepte der Tiefenpsychologie - Lerntheorie - Humanistische Ansätze und systemischer Therapie.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 KS und TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Diese LV wird im SoSe 2014 fortgeführt

-----  
(Prüf-Nr.) TS-11: 24060 (PF, 2CP)

**Prof. Peer de Smit**

**Studiengänge:** TS

**Anthropologische Poetik und Rhetorik. Das Bild des Menschen im Bild der Sprache. "Höre dich ein mit dem Mund". Poetische Aspekte sprachlicher Kommunikation.**

**Lehrinhalte:**

Ausgehend von sprachphilosophischen Theorien zum Ursprung der Sprache und in der Auseinandersetzung mit zeichentheoretischen Positionen der Sprachwissenschaft, fragt dieses Seminar nach einer Poetik, die ihre Begriffe auf der Grundlage eines ganzheitlichen Menschenbildes gewinnt und geeignet ist, Richtlinien für eine Sprachpraxis zu entwickeln, die nicht nur auf Verstehen, sondern zugleich auf Erfahrung und Wahrnehmung ausgerichtet ist. Dabei wird Poetik in unmittelbarer Nachbarschaft der Rhetorik behandelt und an konkreten sprachlichen Gebilden und Äußerungsformen erprobt. (2. Teil der zweiteiligen Lehrveranstaltungsreihe.)

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-11: 24040 (PF, 1CP)**

**Bert Blumenthal**

**Studiengänge:** TS

**Grundlagen der Waldorfpädagogik 2 (TS, B. Blumenthal)**

**Lehrinhalte:**

Die menschenkundlichen Pädagogik bis in das Erwachsenenalter wird fortgeführt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trimester-Zählung: 4. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-11: 24080 (PF, 1CP)**

**Prof.in Dr. Karin Nissen-Rizvani**

**Studiengänge:** TS

**Geschichte des Theaters im Sozialen 2**

**Lehrinhalte:**

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht das Authentische Theater als Kunstform. Denn Konzepte für Theaterprojekte mit Laien haben oft einen überwiegend sozialen oder pädagogischen Hintergrund. Im zeitgenössischen Theater sind jedoch zahlreiche Produktionen mit primär künstlerischem Anspruch zu verzeichnen, die zugleich Strategien des respektvollen Miteinanders verfolgen und so Innovation und Inklusion zu verbinden imstande sind. Es geht darum, authentisches Theater auf dem Hintergrund zeitgenössischer Ästhetik und Theaterkunst zu verstehen und die sozialen und künstlerischen Prozesse miteinander analytisch und produktiv zu verbinden.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-11: 24070 (PF, 0\*CP)**

**Prof. Peer de Smit**

**Studiengänge:** TS

**Figur als Bild des Menschen (P. de Smit)**

**Lehrinhalte:**

Zu erarbeiten ist die solistische Darstellung einer Figur (also ohne Dialogpartner), die eine biographisch reale oder literarisch fiktive Person als Vorbild und einen autobiographischen, dramatischen oder erzählenden Text als Vorlage hat. Dieser Text kann als Material bearbeitet („montiert“) und bei der Umsetzung eher kompositorisch in ein Handlungsgeschehen eingebunden werden, er kann aber auch als Sprechtext im Sinne eines klassischen Rollenstudiums verwendet werden. Die Art der künstlerischen Umsetzung ist frei. Die erste Hälfte des Trimesters steht zur Konzeption (Textfassung, Handlungsstruktur, szenische Komposition, usw.) zur Verfügung, die zweite dient der eigentlichen Probenarbeit und Realisation.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

**Bemerkungen:**

\*) 2 KP werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

Die LV findet in der Kleingruppe statt. Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.

(Prüf-Nr.) KS-11: 26030 (PF, 2CP), TS-11: 24050 (PF, 2CP)

**Dr. Klaus Hartmann**

**Studiengänge: KS, TS**

**Allgemeine Menschenkunde - Sinneslehre (KS/TS ab 01/2014)**

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar stehen die Grundlagen der Sinneserfahrungen im Kontext der Geschichte der Sinne in verschiedenen Kulturen (China, Indien, Abendland) im Mittelpunkt. Die Sinneslehre greift auf die psychologische Sicht der Sinne (seit Aristoteles) zurück, die hier mit Blick auf den Gebrauch in der Kunst bzw. in künstlerischen Prozessen vorgestellt und unter der Frage nach fehlenden Sinnen und deren fundamentaler Bedeutung thematisiert wird. Die Lehre von den zwölf Sinnen in der Menschenkunde und Pädagogik Rudolf Steiners schließen die Arbeit ab.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 4 KS und 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 6. KS und 5. TS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen: PW**

**Bemerkungen:**

Literatur: Rudolf Steiner: Zur Sinneslehre tb. Jütte: Zur Geschichte der Sinne, 2001

(Prüf-Nr.) TS-11: 24070 (PF, 2\*CP)

**Christian Bohdal**

**Studiengänge: TS**

**Figur als Bild des Menschen (Chr. Bohdal)**

**Lehrinhalte:**

Zu erarbeiten ist die solistische Darstellung einer Figur (also ohne Dialogpartner), die eine biographisch reale oder literarisch fiktive Person als Vorbild und einen autobiographischen, dramatischen oder erzählenden Text als Vorlage hat. Dieser Text kann als Material bearbeitet („montiert“) und bei der Umsetzung eher kompositorisch in ein Handlungsgeschehen eingebunden werden, er kann aber auch als Sprechtext im Sinne eines klassischen Rollenstudiums verwendet werden. Die Art der künstlerischen Umsetzung ist frei. Die erste Hälfte des Trimesters steht zur Konzeption (Textfassung, Handlungsstruktur, szenische Komposition, usw.) zur Verfügung, die zweite dient der eigentlichen Probenarbeit und Realisation.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Die LV findet in der Kleingruppe statt. \*) Die 2 KP werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

(Prüf-Nr.) KS-11: 26010 (PF, 1CP), TS-11: 26010 (PF, 1CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze**

**Studiengänge:** KS, TS

**Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens**

**Lehrinhalte:**

Das Seminar versteht sich als Einführung in die wissenschaftlichen Modelle, Ansätze und Interpretationszugänge als Grundlage des wissenschaftlichen Arbeitens in der Kunsttherapie. Es werden Anwendungen und Methoden qualitativer wie quantitativer Sozialforschung, sowie speziell für die Kunsttherapie und das Theater im Sozialen relevante Forschungsansätze (wie u.a. „Ästhetische Forschung“) vorgestellt. In diesem Zusammenhang soll systematisch Wissen über die theoretische Basis mit unmittelbarem Praxisbezug erworben werden. So erhalten die Studierenden Möglichkeiten, in Kleingruppen einzelne Schritte des forschenden Handelns zu erproben, zu dokumentieren und zu reflektieren. Anhand von Übungen und Beispielen aus verschiedenen Praxisfeldern werden aktuelle Fragestellungen entwickelt, präzisiert und mit Blick auf ihre Durchführbarkeit diskutiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 5 KS und 3. TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 7. KS und 4. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

(Prüf-Nr.) TS-11: 24030 (PF, 1CP)

**Dr. Bernd Kalwitz**

**Studiengänge:** TS

**Medizinisches Menschenbild, Vertiefung: Anatomie, Physiologie, Pathologie**

**Lehrinhalte:**

Die im vorangehenden Kurs vermittelten Grundkenntnisse des medizinischen Menschenbildes werden vertieft und erweitert im Hinblick auf die Grundlagen therapeutischer Perspektiven.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

(Prüf-Nr.) TS-11: 24070 (PF, 2\*CP)

**Christoph Mikula**

**Studiengänge:** TS

**Figur als Bild des Menschen (Chr. Mikula)**

**Lehrinhalte:**

Zu erarbeiten ist die solistische Darstellung einer Figur (also ohne Dialogpartner), die eine biographisch reale oder literarisch fiktive Person als Vorbild und einen autobiographischen, dramatischen oder erzählenden Text als Vorlage hat. Dieser Text kann als Material bearbeitet („montiert“) und bei der Umsetzung eher kompositorisch in ein Handlungsgeschehen eingebunden werden, er kann aber auch als Sprechtext im Sinne eines klassischen Rollenstudiums verwendet werden. Die Art der künstlerischen Umsetzung ist frei. Die erste Hälfte des Trimesters steht zur Konzeption (Textfassung, Handlungsstruktur,

szenische Komposition, usw.) zur Verfügung, die zweite dient der eigentlichen Probenarbeit und Realisation.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

**Bemerkungen:**

\*) Die 2 KP werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

Die LV findet in der Kleingruppe statt.

---

**(Prüf-Nr.) TS-11: 24070 (PF, 0\*CP)**

**Hans-Joachim Reich**

**Studiengänge: TS**

**Figur als Bild des Menschen (H.-J. Reich)**

**Lehrinhalte:**

Zu erarbeiten ist die solistische Darstellung einer Figur (also ohne Dialogpartner), die eine biographisch reale oder literarisch fiktive Person als Vorbild und einen autobiographischen, dramatischen oder erzählenden Text als Vorlage hat. Dieser Text kann als Material bearbeitet („montiert“) und bei der Umsetzung eher kompositorisch in ein Handlungsgeschehen eingebunden werden, er kann aber auch als Sprechtext im Sinne eines klassischen Rollenstudiums verwendet werden. Die Art der künstlerischen Umsetzung ist frei. Die erste Hälfte des Trimesters steht zur Konzeption (Textfassung, Handlungsstruktur, szenische Komposition, usw.) zur Verfügung, die zweite dient der eigentlichen Probenarbeit und Realisation.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

**Bemerkungen:**

\*) 2 KP werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

Die LV findet in der Kleingruppe statt.

---

**(Prüf-Nr.) TS-11: 24070 (PF, 2\*CP)**

**Rée de Smit**

**Studiengänge: TS**

**Figur als Bild des Menschen (R. deSmit)**

**Lehrinhalte:**

Zu erarbeiten ist die solistische Darstellung einer Figur (also ohne Dialogpartnerschaft), die eine biographisch reale oder literarisch fiktive Person als Vorbild und einen autobiographischen, dramatischen oder erzählenden Text als Vorlage hat. Dieser Text kann als Material bearbeitet („montiert“) und bei der Umsetzung eher kompositorisch in ein Handlungsgeschehen eingebunden werden, er kann aber auch als Sprechtext im Sinne eines klassischen Rollenstudiums verwendet werden. Die Art der künstlerischen Umsetzung ist frei. Die erste Hälfte des Trimesters steht zur Konzeption (Textfassung, Handlungsstruktur, szenische Komposition, usw.) zur Verfügung, die zweite dient der eigentlichen Probenarbeit und Realisation.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

**Bemerkungen:**

\*) Die 2 KP werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

Die LV findet in der Kleingruppe statt.

---

**(Prüf-Nr.) TS-11: 24020 (PF, 1CP)**

**Gisela Burtscheidt**  
**Psychologie der Rolle**

**Studiengänge: TS**

**Lehrinhalte:**

Aus sozialpsychologischer Perspektive werden Rollentheorien, Rollenerwartungen und das Hineinwachsen in Rollenmuster untersucht. Im Hinblick auf die theaterpädagogische Arbeit wird Rollenänderungsfähigkeit erarbeitet.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

---

**(Prüf-Nr.) TS-11: 24070 (PF, 0\*)CP)**

**Anna-Barbara Fastenau**  
**Figur als Bild des Menschen (A.B. Fastenau)**

**Studiengänge: TS**

**Lehrinhalte:**

Zu erarbeiten ist die solistische Darstellung einer Figur (also ohne Dialogpartner), die eine biographisch reale oder literarisch fiktive Person als Vorbild und einen autobiographischen, dramatischen oder erzählenden Text als Vorlage hat. Dieser Text kann als Material bearbeitet („montiert“) und bei der Umsetzung eher kompositorisch in ein Handlungsgeschehen eingebunden werden, er kann aber auch als Sprechtext im Sinne eines klassischen Rollenstudiums verwendet werden. Die Art der künstlerischen Umsetzung ist frei. Die erste Hälfte des Trimesters steht zur Konzeption (Textfassung, Handlungsstruktur, szenische Komposition, usw.) zur Verfügung, die zweite dient der eigentlichen Probenarbeit und Realisation.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 11 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: EP**

**Bemerkungen:**

Die LV findet in der Kleingruppe statt. 2 CP werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

---

## TS-12 Dialog und Kommunikation

Lernziel: Die Studierenden beherrschen die Grundelemente der schauspielerischen Dialogführung. Sie lernen textgebundene Dialoge in verschiedenen Varianten umzusetzen.

- Erfahrungen und Kenntnisse über den Dialog als eigentlichen Aktionsraum der sozialen und pädagogischen Theaterarbeit.
- Dialogische Kompetenz auf der Bühne und im Arbeitsprozess.
- Die Fähigkeit künstlerisch dialogisches Handeln im sozialen Bereich zu fördern und zu begleiten.
- Grundkenntnisse und Fähigkeiten der Feedbackkultur
- Kenntnisse über die theatergeschichtlichen Ausformungen des Dialogs
- Grundkenntnisse über das Verfassen von Dialogen für die Bühne.

Vorrauss.: TS BAMOD des 1. Studienabschnittes, MOD 8 u. 11

-----

(Prüf-Nr.) TS-12: 25060 (PF, 2\*CP)

**Hans-Joachim Reich**  
**Dialogisches Tanzen. Theaterschwertkampf**

**Studiengänge: TS**

**Lehrinhalte:**

Es werden elementare Aktionen des Theaterschwertkampfes vermittelt. Ebenso Entwaffnungen, Bühnenkampf, Tanzimprovisation mit Stöcken und Slapstick runden die Veranstaltung ab. Das zentrale Prinzip von miteinander und gegeneinander wird auf verschiedene Weise erfahren und geübt. Gegen Ende der Veranstaltung werden paarweise Kampf - Choreographien erarbeitet, die dann zum Abschluss präsentiert werden

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 12 (nach Trim.-Zählung 5.TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

**Bemerkungen:**

\*) Dies ist der 1. Teil der LV-Reihe. Teil 2 wird im ST 2014 unterrichtet. Nach Abschluss werden 2 KP vergeben.

-----

(Prüf-Nr.) TS-12: 25070 (PF, 4CP)

**Christoph Mikula**  
**Stimm- und Lautarbeit 3**

**Studiengänge: TS**

**Lehrinhalte:**

Vertiefung der Inhalte aus Stimm- und Lautarbeit 1 und 2. Erarbeitung typischer sprecherzieherischer Elemente und Begriffe. Kennenlernen, Gestalten und praktisches Anwenden versch. Text- und Gedichtformen. Gemeinsames Erstellen einer Hör-CD.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 12 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

**Bemerkungen:**

Die LV wird im SoSe 2014 fortgesetzt.

---

**TS-13 Berufspraxis I. Praxis und Praxisfelder**

Lernziel: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, künstlerische Methoden und Verfahren in Beziehung zu unterschiedlichen Kontexten und Berufsfeldern umzusetzen (Methodenkompetenz).

- Fähigkeit, soziale Prozesse zu gestalten.
- die Fähigkeit künstlerische Prozesse im sozialen Kontext anzuregen und zu begleiten.
- die Fähigkeit auf das eigene Tun im sozialen Kontext zu reflektieren.
- Integrationsfähigkeit bei arbeitsteiligen Prozessen
- Kenntnisse sozialpädagogischer, soziokultureller sowie psychotherapeutischer Praxisfelder

Vorrauss.: TS Bamod des 1. Studienabschnittes

---

(Prüf-Nr.) TS-13: 26030 (PF, 2CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
Kunst und Theater im sozialen Raum

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Das Seminar folgt der Frage: Welches sind die möglichen Felder für eine kunst- und theaterpädagogische Praxis? Dabei wird eine soziologische Perspektive eingenommen, die darauf schaut, durch wen und wie gesellschaftliche Benachteiligung und Ausgrenzung entstehen und definiert werden.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 5 TS, Mod. 13 (nach Trim.-Zählung 7. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Am 24.01.14 Treffen um 10:30 im Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5 (schräg hinter dem Dom), Bremen (Ausstellung).

---

## TS-14 Anleiten. Regie. Inszenieren

Lernziel: Die Studierenden erarbeiten sich in diesem Modul Grundkenntnisse über die Szenographie und Dramaturgie und erwerben Grundfähigkeiten der Inszenierung und Spielleitung.  
Sie werden befähigt, einen Dialogtext in eine schlüssige dramatische Handlung zu übersetzen. Sie können dabei ihre Rolle als Spielleiter im Probenprozess reflektieren und ihre erworbene Regiekompetenz realistisch einschätzen. Sie erwerben die Fähigkeit, ein Theaterprojekt selbstständig zu planen und durchzuführen (wie z.B. die Umsetzung projektbezogener Licht- und Raumkonzepte). Sie lernen, ihre Konzepte, Arbeitsmethoden und den eigenen künstlerischen Stil im Hinblick auf die zeitgenössische Theaterpraxis und auf soziale Arbeitsfelder einzuschätzen.

- Grundkenntnisse der Dramaturgie bezogen auf das Verstehen dramatischer Texte sowie Kenntnisse bühnengeeigneter Literatur
- Grundkenntnisse der Probenkritik bezogen auf die Theaterarbeit mit Zielgruppen im sozialen Bereich

Vorrauss.: TS Basismodule des 1. Studienabschnitts

---

(Prüf-Nr.) TS-14: 270470 (PF, 1CP)

**Prof.in Dr. Karin Nissen-Rizvani**

**Studiengänge: TS**

**Textanalyse, Szenen- und Stückanalyse. Theatertheorie. Dramaturgie.**

### **Lehrinhalte:**

In diesem Seminar werden die grundlegenden Kenntnisse der theaterwissenschaftlichen Dramenanalyse vermittelt. Ausgehend von Tschechows spätem Drama Der Kirschgarten, das ab Dezember 2013 in einer Inszenierung von Alize Zandwijk am Theater Bremen zu sehen ist, werden die zentralen Kategorien Personal und Figuren, Geschichte und Handlung sowie Raum und Zeit analysiert, um den szenischen Text (den Theatertext und das Ereignis der Inszenierung als Ganzes) zu verstehen und in seiner Ästhetik einordnen zu können. In Auseinandersetzung mit der Bremer Inszenierung werden wir herausarbeiten können, welche zeitgenössischen Schwerpunkte in Regiekonzepten von Tschechows Dramen auszumachen sind.

### Literatur:

Tschechow, Anton: Der Kirschgarten (1903), Stuttgart (Reclam) o.J.

Graff, Bernd: Grundlagen szenischer Texte. In: Arnold, Ludwig u. Heinrich Detering (Hrsg.): Grundzüge der Literaturwissenschaft. 8. Aufl. München 2008, S. 308-322.

Lazacowicz, Klaus u. Christopher Balme (Hrsg.): Texte zur Theorie des Theaters. Stuttgart 2001.

Pfister, Manfred: Das Drama. Theorie und Analyse. München 2001 (11. Aufl.). Lehrbuchsammlung: F Lit 500/10 (vor allem die Kapitel Personal und Figuren (S. 220-264)/ Geschichte und Handlung (S. 265-326)/ Raum und Zeit (S. 327-381)

### **TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 14 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

---

(Prüf-Nr.) TS-14: 27010 (PF, 7CP)

**Prof. Peer de Smit**

**Studiengänge: TS**

**Inszenieren von Dialogen**

### **Lehrinhalte:**

Inszenieren von selbstverfassten Dialogtexten, Entwicklung von Inszenierungskonzepten. Szenendramaturgie. Probenkonzepte. Probenreflexion. Probenkritik. Dialogisches Inszenieren.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 5 TS, Mod. 14 (nach Trim.-Zählung 7. TS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU, EP

**Bemerkungen:**

Es wird in Kleingruppen gearbeitet.

---

**(Prüf-Nr.) TS-14: 27030 (PF, 1CP)**

**Anna-Barbara Fastenau  
Anleiten und Gruppenführung**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Die Studierenden erproben sich praktisch in dieser LV im theaterpädagogischen Anleiten und in der Gruppenführung unter Berücksichtigung selbst gewählter Zielgruppen. Zusätzlich üben sie, sich in ersten Schritten in andere Zielgruppen hineinzusetzen. Für die Anleitproben der verschiedenen Gruppen wird im Vorfeld ein kleines Konzept eigenständig vorbereitet und nach der praktischen Umsetzung in der Gruppe reflektiert

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 14 (nach Trim.-Zählung 5. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

**Bemerkungen:**

Die LV wird im SoSe 2014 fortgeführt.

---

**(Prüf-Nr.) TS-14: 27050 (PF, 1CP)**

**Prof.in Dr. Karin Nissen-Rizvani  
Theatergeschichte. Realismus am Beginn des modernen Theaters**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Das moderne Theater beginnt mit einem Konzept, das hinter einer gesellschaftlichen oder persönlichen Fassade eine aktiv verborgene Wahrheit vermutet und darzustellen erlaubt. Ausgehend von einem Streit, den der Dramatiker Anton Tschechow mit dem Regisseur und Schauspieltheoretiker Stanislawski darüber führte, wie diese Wahrheit am besten auf die Bühne zu bringen sei, erarbeiten wir im Seminar das Grundverständnis des realistischen Theaterbegriffs. Welche Komponenten wurden damals zu Recht als innovativ und als befreiend empfunden und wogegen richtet sich die Kritik zeitgenössischer Theatermacher an realistischen Grundkonzepten heute und welche Spielweisen sind mit welchen Grundbegriffen verknüpft?

**Literatur:**

Jan Deck, Angelika Sieburg (Hg.): Politisch Theater machen. Neue Artikulationsformen des Politischen in den darstellenden Künsten. Bielefeld 2011.

Frank Raddatz: Brecht frißt Brecht - Neues episches Theater im 21. Jahrhundert, Berlin 2007

Wladimir Iwanowitsch Nemirowitsch-Dantschenko, Konstantin Sergejewitsch Stanislawski: "Tschechow oder die Geburt des modernen Theaters". Herausgegeben, aus dem Russischen übersetzt und kommentiert von Dieter Hoffmeier, Alexander Verlag Berlin/ Köln 2011.

Stegemann, Bernd: Schauspielen. Theorie. Lektionen 3. Theater der Zeit. Berlin 2010.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 14 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

---

**(Prüf-Nr.)** TS-14: 27020 (PF, 9CP)

**Christian Bohdal**  
**Szenenregie**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Entwicklung und Vorstellung eines Konzeptes für die Inszenierung einer selbstgewählten Szene aus der Theaterliteratur Erstellung eines projektbezogenen Probenplanes Aufbau einer Probe Feedback-Kultur und Qualitätskontrolle anhand öffentlicher Proben Aufführungspraxis (Lichttechnik,Raumkonzept etc.)

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 5 TS, Mod. 14 (nach Trim.-Zählung 8. TS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV wird im SoSe 2014 fortgeführt.

---

**(Prüf-Nr.)** TS-14: 27060 (PF, 1CP)

**Prof.in Dr. Karin Nissen-Rizvani**

**Studiengänge:** TS

**Literatur für die Bühne. Anton Tschechow: Ds Duell**

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar untersuchen wir, wie und mit welchem Ziel Literatur aus anderen Genres, vor allem Romane, auf zeitgenössischen Bühnen dramatisiert und aufgeführt werden.

Im Mittelpunkt steht diesmal Anton Tschechows Novelle Das Duell, die 2013 von Frank Castorf für die Bühne eingerichtet wurde. Besonderes Augenmerk liegt auf den Mitteln der Dramatisierung eines narrativen Textes und dem szenischen Umgang mit Erzählelementen. Die Aufführung der Volksbühne steht als Aufzeichnung zur Verfügung. Nach der Lektüre und Diskussion von Tschechows Novelle werden wir die Aufführung anschauen und analysieren.

Literatur:

Tschechow, Anton: Das Duell, Zürich 2000.

Das Duell, nach Anton Tschechow, Regie: Frank Castorf, Bühne: Aleksandar Denic, Kostüme: Adriana Braga. Mit: Sophie Rois, Silvia Rieger, Kathrin Angerer, Lilith Stangenberg, Premiere: 27.3.2013, Volksbühne Berlin.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 14 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

---

## **TS-15 Theater im Sozialen II. Ästhetische und soziale Gestaltuna.**

**Lernziel:** Die Studierenden lernen, Kompetenzen der Darstellung und Inszenierung mit dem Ziel der sozialen Gestaltung weiterzuentwickeln. Sie vertiefen ihre Erfahrung theatraler Mittel und Prozesse unter anthropologischen und therapeutischen Aspekten. Hierzu werden vor allem gestische und musikalische Elemente des Theaters erprobt und erforscht. Sie beherrschen das Vokabular gestischer Darstellung und Inszenierung und sind in der Lage gestische Muster bei sich und anderen zu erkennen und zu gestalten und damit theaterpädagogisch zu nutzen.  
Sie lernen sich in den arbeitsteiligen Prozessen einer Theaterarbeit zu positionieren und zu reflektieren.

Vorrauss.: TS AUFMOD 8-14

---

**(Prüf-Nr.) TS-15: 31020 (PF, OCP)**

**Prof. Peer de Smit**  
**Wissen in Bewegung**

**Studiengänge: TS**

**Lehrinhalte:**

Theorie und Praxis des gestischen Theaters. Allgemeine Phänomenologie der Gesten. Gestus und Gestalt. Gestus und Bewegung. Gestische Motive. Kulturphänomenologie der Gesten. Gestische Muster. Aspekte und Methoden der künstlerischen Forschung. Gestische Feldforschung. Theaterpädagogische Perspektiven.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 TS, Mod. 15 (nach Trim.-Zählung 10. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

**Bemerkungen:**

Bei dem Termin handelt es sich um die Modulprüfung bzw. zur Ergebnispräsentation zur gestischen Inzenierung/Wissen in Bewegung

---

## **TS-16 Theater im Sozialen III. Therapeutische Spielformen und K**

**Lernziel:** Die Studierenden erwerben Kenntnisse therapeutischer Methoden, die für Theaterarbeit im Sozialen geeignet sind. Sie erwerben die Fähigkeit, ein therapeutisches Maskenprojekt anleiten zu können. Sie sind in der Lage sich in der Position des Anleiters zu reflektieren und können ihre Kompetenzen einschätzen.

- Kenntnisse systemischer Spielformen
- Persönlichkeitsbezogene Maskenbetrachtung im Rahmen eines therapeutischen Settings
- Kenntnisse über psychische Störungen (Stress, Krisen, Trauma, Angst, Sucht).

Vorrauss.: TS AUFMOD 8-14

---

**(Prüf-Nr.) TS-16: 32052 (PF, 3CP), KS-13: 32032 (WP, 2CP)**

**Prof. Dr. med. Uwe Gonther**

**Studiengänge: KS, TS**

**Praxisfelder der Psychiatrie II: Suchterkrankungen**

**Lehrinhalte:**

PSYCHIATRIE... Was ist das? Seelenheilkunde - Neurowissenschaft - Klappsmühle, es gibt verschiedene Übersetzungen, jedenfalls handelt es sich um ein großes Fachgebiet im Gesundheitswesen, dessen öffentliche Relevanz in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat (man denke an Burnout). Dabei kommt niemand an psychiatrischen Themen vorbei, die Ausdrucksformen seelischer Krisen und Krankheiten begegnen uns in anderen Bereichen der Heilkunde, in der Nachbarschaft, im Alltagsleben und besonders auch in Kunst und Kultur. Im Kurs soll es um eine Einführung in das Fach gehen. Dabei wird die Sonderstellung der Psychiatrie zwischen Medizin, Psychologie, Philosophie und den Kulturwissenschaften diskutiert, ferner die Systematik der diagnostischen Systeme vorgestellt und es werden die sogenannten Krankheitsbilder mitsamt therapeutischer Ansätze vorgestellt. Als Lektüre für den Kurs und den Hausgebrauch empfehle ich den Studierenden "Irren ist menschlich" von Dörner und Plog, wobei die alten Auflagen m. E. ebenso gut und antiquarisch günstig zu bekommen sind.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7 TS, Mod. 16 und 7-8 KS, Mod. 13 (nach Trim.-Zählung das 10. TS und 9.-10. KS bis Ende 2013)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Bemerkungen:**

Der vorherige Besuch der LV 'Grundlagen psychotherapeutischer und psychiatrischer Praxisfelder' wird vorausgesetzt.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-13: 32042 (WP, 2CP), TS-16: 32040 (WP, 2CP)**

**Gisela Burtscheidt**

**Studiengänge: KS, TS**

**Stress - Krise - Trauma**

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar werden psychische Belastungssituationen wie Stress, Burn-out, Krisen und traumatische Erlebnisse, die Symptomatik, deren Verlaufsformen, sowie mögliche Bewältigungsstrategien, Hilfestellungen und Präventionsmaßnahmen erarbeitet und reflektiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 13 und 7 TS, Mod. 16 (nach Trim.-Zählung 9.-10. KS und TS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-16: 32010 (PF, 6CP)**

**Christian Bohdal**

**Studiengänge: TS**

**Therapeutisches Maskenspiel**

**Lehrinhalte:**

Themen sind: Vom Maskenbau bis zur spielfähigen Figur - Figur und emotionaler Raum - Konzepte der Maskenarbeit in sozialen Arbeitsfeldern.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 TS, Mod. 16 (nach Trim.-Zählung 10. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Prüfungsformen: AU**

(Prüf-Nr.) TS-16: 32020 (PF, 6CP)

**Christian Bohdal**  
Therapeutisches Maskengespräch

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Systemische Spielformen - Das Königsspiel "Therapeutisches Maskengespräch" - Die Parzivalsfrage

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 TS, Mod. 16 (nach Trim.-Zählung 10. TS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** AU

(Prüf-Nr.) KS-13: 32031 (WP, 2CP), TS-16: 32051 (PF, 2CP)

**Prof. Dr. med. Uwe Gonther**  
Praxisfelder der Psychiatrie I. Kinder- und Jugendpsychiatrie

**Studiengänge:** KS, TS

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar werden grundlegende Elemente und Modelle der kindlichen Entwicklung vorgestellt und diskutiert. Dabei werden vor allem auch wichtige 'Störungsquellen', die die Entwicklung negativ beeinflussen berücksichtigt.

Als ausgewählte Beispiele für Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter werden Ängste, Traumata, ADS/ADHS und Autismus ausführlicher dargestellt und besprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 6-8 (nach Trim.-Zählung 9-10 KS, Mod. 13 u. 11 TS, Mod. 16)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** AU

---

**TS-17 Berufspraxis II. Berufspraktisches Projekt**

**Lernziel:** Die Studierenden sind in der Lage, die eigenen künstlerischen Erfahrungen und Begegnungen für ein Projekt in einem sozialen Berufsfeld zu nutzen. Sie sind befähigt, eine Theaterarbeit selbstständig mit einer ausgewählten Zielgruppe durchzuführen und zu präsentieren. Sie können ihre berufsbezogenen Fähigkeiten einschätzen und praktisch anwenden. Sie sind in der Lage, das Konzept ihres Vorhabens schriftlich darzustellen und mündlich zu vermitteln.

Methoden-Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens.

Fähigkeiten zu Projekt- und Selbstmanagement. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Fähigkeiten selbst einzuschätzen und sich überzeugend zu bewerben.

Vorrauss.: TS AUFMOK 8-14

(Prüf-Nr.) TS-17: 33030 (PF, 1CP)

**Diverse Lehrende**  
Praxiskolloquium 1

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7. TS, Mod. 17 (nach Trim.-Zählung 10. TS)

**LV-Form:** Kolloquium

**Prüfungsformen:** AU

---

**TS-18 Berufspraxis III: Bewerbung und Projektmanagement**

**Lernziel:** Die Studierenden erwerben methodische Kenntnisse und Fähigkeiten zum Projekt- und Selbstmanagement. Sie sind in der Lage, ihre Fähigkeiten selbst einzuschätzen und mit Blick auf die berufliche Bewerbung in einem persönlichen Portfolio darzustellen.

**Vorrauss.:** TS AUFMOD 8-14

---

**(Prüf-Nr.)** KS-15: 34021 (PF, 0\*CP), TS-18: 34012 (PF, 0\*CP)

**Prof.in Friederike Gölz**

**Studiengänge:** KS, TS

**Selbstpräsentation/Portfolio. Einführung in die Portfolioarbeit (KS/TS)**

**Lehrinhalte:**

Für die Lehrveranstaltung Selbstpräsentation und Projektmanagement im Abschlusssemester gibt diese LV eine erste Einführung in die Portfolioarbeit. Es werden Beispiele gezeigt und erste Ideen für eine Portfoliopäsentation gesammelt. Falls bereits Entwürfe oder Beispiele vorhanden sind, bitte mitbringen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 KS, Mod. 15 und 7 TS, Mod. 18 (nach Trim.-Zählung 10. KS und TS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

\*) 2 KP werden nach Abschluss der insgesamt 16 KStd. umfassenden Lehrveranstaltungen erteilt.

---

**(Prüf-Nr.)** TS-18: 34012 (PF, 0\*CP)

**Rée de Smit**

**Studiengänge:** TS

**Portfolio / Selbstportrait. Einführung in die Portfolioarbeit**

**Lehrinhalte:**

folgen

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 3 TS, Mod. 18 (nach Trim.-Zählung 4. TS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

\*) Die Einführung ist Teil der LV 'Portfolio/Selbstportrait'. Nach Abschluss der LV im 7.-8. Sem. werden 4 KP vergeben.

---

**(Prüf-Nr.)** TS-18: 34011 (PF, 2CP)

**Heidi Naujoks**  
**Bewerbungstraining (TS)**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Der erste Schritt nach dem Studium, in dem sich der "fertige" Studierende der Arbeitswelt präsentiert beginnt mit den Fragen: Wer interessiert sich für meinen eigenen Werdegang, meine Ideen, vielleicht auch meine Ideale, und mein Fachwissen.

Folgendes ist in den Stunden in denen Bewerbungstraining, Existenzgründung und Berufsrecht zusammengefasst sind möglich:

- \* Erstellen einer Bewerbungsmappe
- \* Grundlagen für ein Vorstellungsgespräch
- \* Assessment Center
- \* (rechtliche) Informationen über Verhältnis Arbeitg. - Arbeitn.
- \* Balance finden von eigenen Ressourcen - fremden Erwartungen
- \* Existenzgründungsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 TS, Mod. 18 (nach Trim.-Zählung 11. TS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Bitte mitbringen: bisherige Lebensläufe und Foto, wenn möglich Laptop. Die LV wird in 2 Gruppen geteilt.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-15: 34023 (W, 2CP), TS-18: 34030 (PF, 2CP)**

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
**Projektmanagement im Berufsfeld**

**Studiengänge:** KS, TS

**Lehrinhalte:**

In diesem Seminar geht es mit Blick auf die Vorbereitung der beruflichen Arbeit nach dem Studium um Methoden und Instrumente des Kultur- und Projektmanagements. Was ist ein Projekt? Unter welchen Umständen werden Projekte durchgeführt? Konzept, Zielsetzungen, Maßnahmenplan, Arbeitsorganisation, Kommunikation, Mittelakquise und Dokumentation sind die zentralen Begriffe.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7.-8. KS, Mod. 15 und 7. TS, Mod. 18 (nach Trim.-Zählung 10.-12. KS, 10. TS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-18: 34021 (PF, 2CP)**

**Heidi Naujoks**  
**Existenzgründung: Konzepte und Perspektiven. Berufs- und Vertragsrecht (TS)**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

In diesem Workshop sollen die Studierenden Erfahrungen sammeln und dabei lernen, sog. „Unternehmergeist“ mit Ihrer Persönlichkeit zu kombinieren. Die einzelnen Themenschwerpunkte des Workshops sind: Grundlagen der Existenzgründung; welche Fördertöpfe gibt es? Wo melde ich mich an, wenn ich selbständig bin - welche Versicherungen ( Krankenkasse / Rente etc. ) gelten. Wie funktioniert das Finanzamt ,wie schreibe ich eine Rechnung? Was ist ein Geschäftsplan und wie bilanziere ich?

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 TS, Mod. 18 (nach Trim.-Zählung 11. TS)

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Es ist von Vorteil, wenn Sie bereits konkrete Fragen zum Thema mitbrächten.

(Prüf-Nr.) TS-18: 34012 (PF, 0\*CP)

**Rée de Smit**

**Studiengänge: TS**

**Selbstpräsentation/Portfolio. Einführung in die Portfolioarbeit (TS)**

**Lehrinhalte:**

Für die Lehrveranstaltung Selbstpräsentation und Projektmanagement im Abschlusssemester gibt diese LV eine erste Einführung in die Portfolioarbeit. Es werden Beispiele gezeigt und erste Ideen für eine Portfolioprsentation gesammelt. Falls bereits Entwürfe oder Beispiele vorhanden sind, bitte mitbringen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 7 TS, Mod. 18 (nach Trim.-Zählung 10. TS)

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Bemerkungen:**

\*) 2 KP werden nach Abschluss der insgesamt 16 KStd. umfassenden Lehrveranstaltungen erteilt.

---

**TS-19 Interdisziplinärer Forschungsraum Bildende und Darstelle**

**Lernziel:** Die Studierenden erproben und beforschen praxisbezogene Modelle interdisziplinärer theaterpädagogischer Arbeit Sie erwerben Fähigkeiten, fachbezogene Themen und Fragestellungen sowie das eigene kunsttherapeutische Handeln adäquat darzustellen, d.h. allgemein verständlich zu kommunizieren und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien zu dokumentieren. Grundlagen der Forschung in der Kunsttherapie gehören zum Inhalt dieses Moduls. Dabei werden relevante Schnittstellen zwischen wissenschafts- und kunstorientiertem Handeln diskutiert. Die Studierenden lernen spezifische Forschungsstrategien und -methoden sowie wissenschaftliche Arbeitsformen kennen. Sie erwerben Kompetenzen, künstlerische und kunsttherapeutische - theaterpädagogische Prozesse und Verläufe unter Berücksichtigung der jeweils relevanten Grund- und Bezugswissenschaften zu beschreiben und zu untersuchen, und dabei erworbenes Wissen auf neue Fragestellungen hin auszurichten.

Vorrauss.: TS AUFMOD 8-14

(Prüf-Nr.) KS-16: 36013 (WP, 3CP), TS-19: 35023 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. G. Schmid/Prof.in F. Gölz**

**Studiengänge: KS, TS**

**Künstlerische und kunst-/theaterpädagogische Forschung**

**Lehrinhalte:**

Das Seminar bereitet auf Forschungsstrategien in den Feldern künstlerische und kunstpädagogische Forschung im Blick auf die Bachelorarbeit und/oder die Anfertigung des Portfolios vor. Vor dem Hintergrund aktueller Theoriemodelle bearbeiten die Studierenden alleine oder in Kleingruppen eigene Themen und stellen sie zur Diskussion. Künstlerische Anteile sind möglich und erwünscht.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7-8 KS, Mod. 16 und 7.-8. TS, Mod. 19 (nach Trim.-Zählung 9.-12. KS und TS)

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen:** EP

**Bemerkungen:**

Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.

---

(Prüf-Nr.) KS-16: 36020 (WP, 1CP), TS-19: 35030 (WP, 1CP)

**Prof. Dr. Constanze Schulze**

**Studiengänge:** KS

**Wissenschaftl. Kolloquium zur Bachelorarbeit**

**Lehrinhalte:**

Im Kolloquium werden Methodik, Fragestellung und Gegenstände der Bachelorarbeit besprochen und Hinweise zur adäquaten Verwendung des wissenschaftlichen Bestecks gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 7-8 KS, Mod. 16, u. 7-8 TS, Mod. 19 (nach Trim.-Zählung 10.-12. KS und TS)

**LV-Form:** Kolloquium

**Bemerkungen:**

Die LV wird von verschiedenen Lehrenden angeboten.

Der 1. Termin dient der Vorbesprechung.

---

## **TS-99 Wahlveranstaltungen außerhalb des Lehrplanes**

Lernziel: Diese Veranstaltungen sind nicht Bestandteil des Curriculums.

Vorrauss.:

---

(Prüf-Nr.) FK-99: 000000 (W, 0CP), KS-99: 000000 (W, 0CP), TS-99: 000000 (W, 0CP), TS-3:  
13230 (PF, 1CP), KS-07: 22050 (W, 0CP)

**Hans-Joachim Reich**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Rhythmus**

**Lehrinhalte:**

Grundlagen von Rhythmus. Bodypercussion und Rhythmus mit Alltagsgegenständen. Theoretische Grundlagen. TAKETINA Rhythmusarbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1, Mod. 3, Sem.2-7

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV ist - abgesehen vom 1. Sem. TS - eine Wahlveranstaltung und keinem Modul zugeordnet.

---

(Prüf-Nr.) FK-4.2: 22033 (WP, 5CP), FK-4.3: 23033 (WP, 5CP), FK-5.1: 24015 (W, 4CP), FK-  
5.2: 25015 (W, 4CP), FK-4.1: 21033 (WP, 5CP), MA-03: 13014 (WP, 5CP)

**Prof. Michael Dörner**

**Studiengänge:** FK, KS, MA, TS

**Kunst im öffentlichen Raum**

---

**Lehrinhalte:**

Die Lehrveranstaltungen sind als 14tägige, bzw. Blockveranstaltungen konzipiert. Sie umfassen sowohl die theoretischen, als auch praktischen Arbeitsfelder. Es werden allgemeine Fragen und Terminologien geklärt. Anhand von Beispielen, auch durch Besichtigung/Exkursion vor Ort, werden wichtige Grundkenntnisse in Praxis und Theorie erarbeitet. Im weiteren Verlauf gewinnen die Studierenden Einblicke in allgemeine Ausschreibungsverfahren und Wettbewerbsbedingungen und schaffen eine Basis für eine eigene praktische Arbeit im öffentlichen Raum. Übergreifendes Ziel ist es, dass die Studierenden politische, soziale und ästhetische Konfliktfelder in öffentlichen Räumen erkennen können und erste Kenntnisse in den aktuellen Diskussionstand künstlerischer Praxis in gesellschaftlichen, öffentlichen und institutionellen Räumen erwerben.

Die LV ist an konkrete Projekte im öffentlichen Raum gekoppelt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS (ohne Modulzuordnung) und der Sem. 5-7 FK, div. Module sowie MA-Stud.

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Bemerkungen:**

Einige Termine finden auch extern statt.

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-07: 22050 (W, OCP)**

**Hans-Joachim Reich**  
**Die Fünf Rhythmen**

**Studiengänge: FK, KS, TS**

**Lehrinhalte:**

Die fünf Rhythmen sind eine Tanzabfolge von improvisierten Bewegungen. Durch regelmäßiges Praktizieren bieten sie die Möglichkeit sich wieder mit den eigenen Instinkten zu verbinden und das eigene Bewegungsvokabular auf natürliche Weise zu erweitern.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1, Mod. 3 sowie aller Studiengänge (Wahl-LV ohne KP)

**LV-Form: sonstige Veranstaltung**

-----  
**(Prüf-Nr.) KS-99: 000000 (W, OCP), TS-99: 000000 (W, OCP), FK-99: 000000 (W, OCP)**

**Prof. Peer de Smit**  
**Abschlussfeier für die Absolventinnen und Absolventen**

**Studiengänge: FK, KS, TS**

**Lehrinhalte:**

Die Absolventinnen und Absolventen der Hochschule werden feierlich verabschiedet.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. aller Semester und Studiengänge

**LV-Form: sonstige Veranstaltung**

-----  
**(Prüf-Nr.)**

**Diverse**  
**Einführung in das Studium (Wahl-LV)**

**Studiengänge: FK, KS, TS**

**Lehrinhalte:**

In dieser Veranstaltungsreihe sind verschiedene Themen zusammengefasst, die alle in das Studium einführen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS, TS und FK

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

---

**(Prüf-Nr.) FK-99: 000000 (W, OCP), KS-99: 000000 (W, OCP), TS-99: 000000 (W, OCP)**

**Diverse**  
**interdisziplinäres Gesprächsforum**

**Studiengänge: FK, KS, TS**

**Lehrinhalte:**

**TeilnehmerInnen:**

alle Studierende der Hochschule

**LV-Form: sonstige Veranstaltung**

---

**(Prüf-Nr.)**

**Simone Klees**  
**Methoden und Prozesse der Drama- und Theatertherapie**

**Studiengänge: KS, TS**

**Lehrinhalte:**

Praktische Einführung in ausgewählte dramatherapeutische Methoden

- Playback (Jonathan Fox)
- Rituale / imaginative Verfahren/ Naturbilder
- Developmental Transformations (DvT) (David R. Johnson)

Das Seminar dient dem kennenlernen und erfahren drama- und theatertherapeutischer Methoden und Prozesse. Die Ansätze stellen unterschiedliche Zugänge und Herangehensweisen in der dramatherapeutischen Arbeit mit Gruppen dar. Dieses Seminar dient der Selbsterfahrung und kann zur Reflexion eigener Themen mit dramatherapeutischen Mitteln genutzt werden. Zur Vermittlung der Methoden für die eigene Anwendung in der Arbeit mit Klienten ist dieses Seminar nicht geeignet. Dazu ist eine tiefgehende Ausbildung notwendig. Das praktische Erleben der einzelnen Methoden, ihrer Besonderheiten und Qualitäten stehen im Vordergrund.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der höheren Semester der STG KS und TS (Wahl-LV)

**LV-Form: Workshop**

**Bemerkungen:**

max. 18 TN

Dieser Workshop wird über den AStA der Hochschule angeboten.

---

**TS-20 Studium Generale**

**Lernziel:** Die Studierenden lernen, zentrale Inhalte ihres Studiums in erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufzugreifen und im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen zu reflektieren.

**Vorrauss.:** Basismodule des ersten Studienabschnittes

---

---

(Prüf-Nr.) KS-17: 37010 (WP, 2\*CP), TS-20: 36010 (WP, 2\*CP), FK-6: 26010 (WP, 2\*CP), Ini  
FK: 60213 (WP, 2\*CP), Ini KS: 60213 (WP, 2\*CP), Ini TS: 60213 (WP, 2\*CP)

Profes. Dr. G. Schmid/P. deSmit/M.  
Studiengang Generale

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Es handelt sich um Vorträge von in der Regel jeweils 2 Kontaktstunden, deren Zeiten und Inhalte per Aushang bzw. auf unserer Website bekannt gegeben werden. Zentrale Inhalte des Studiums werden im erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufgegriffen und sollen im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen reflektiert werden.

**TeilnehmerInnen:**

alle Studierende der Bachelor-Studiengänge

**LV-Form:** Vorlesung

**Bemerkungen:**

\*) 2 CP werden nach Absolvieren von insgesamt 10 Veranstaltungen (im Laufe des Studiums) vergeben.

---

**TS-F1 Studium Fundamentale**

**Lernziel:** Die Studierenden lernen verschiedene fachliche Perspektiven auf ihre späteren Berufsfelder kennen. Sie sind fähig, ihre künstlerischen und wissenschaftlichen Erfahrungen und Kenntnisse vertiefend zu reflektieren. Sie können ihre berufliche Orientierung fachübergreifend reflektieren. Sie lernen den Umgang mit künstlerischen Prozessen und den für ihr Studienfach relevanten wissenschaftlichen Quellen und können mit deren Hilfe eine konkrete Fragestellung bearbeiten.

Vorrauss.:

---

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35220 (PF, 1\*)CP, TS-F1: 35220 (PF, 1\*)CP, FK-F1: 35220 (PF, 1\*)CP)

Christina Egerter

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Propädeutikum. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1. KS, TS, FK)**

**Lehrinhalte:**

Es wird in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 KS, TS und FK, Mod. F1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

\*) Der KP wird nach Abschluss der Lehrveranstaltungsreihe im 2. Sem. vergeben.

Diese LV wird hauptsächlich im 2. Semester angeboten.

---

(Prüf-Nr.) KS-F1: 35212 (WP, 3CP), FK-F1: 35212 (WP, 3CP), KS-10: 25022 (WP, 2CP), TS-10: 23022 (WP, 2CP), FK-2.1: 14033 (WP, 2CP), FK-2.2: 15033 (WP, 2CP), FK-2.3: 16033 (WP, 2CP), FK-4.1: 21046 (WP, 2CP), FK-4.2: 22046 (WP, 2CP), FK-4.3:

23046 (WP, 2CP), FK-5.1: 24022 (WP, 2CP), TS-F1: 35212 (WP, 3CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
Kulturgeschichte/Kunstoziologie

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Lebensreform-Bewegungen sind oft eng mit der künstlerischen Suche nach einer ästhetischen Gesellschaftsutopie verbunden. Das harmonische und 'bessere' Leben mit den Mitteln der Kunst bezieht sich auf eine komplexe und 'geschädigte' Wirklichkeit. Was sind die vergangenen und aktuellen Motive für die Herausbildung von Künstlerkolonien und Künstlergruppen? Gibt es hier Stadt-Land-Gemeinsamkeiten? Das Seminar bezieht sich u. a. auf die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede vor 125 Jahren. 2014 wird dort ein großes Jubiläumsjahr gefeiert, zu dem die HKS Ottersberg mit ihren Studierenden eingeladen ist, vor Ort künstlerisch-praktisch zu arbeiten.

Es sind dabei sowohl die bildenden als auch die darstellenden Künste angesprochen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 KS und 1-2 FK, Mod. F1, Sem. 4-5 KS und TS, Mod. 10 und 3-7 FK, div. Mod. (nach Trim.-Zählung 1-2 KS, 5-8 KS und TS, 3-10 FK)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

**Bemerkungen:**

Die Studierenden im 5.-8. Trim. KS und TS sowie die Trim. 4-10 FK müssen nur die ersten 18 Kontaktstunden besuchen. (Nach der alten Trim.-Zählung.)

-----  
**(Prüf-Nr.)** FK-F1: 35220 (PF, 0CP), KS-F1: 35220 (PF, 0CP), TS-F1: 35220 (PF, 0CP)

**Wolfgang Schlieszus**  
Einführung in das Studium Fundamentale 1

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Es wird Einführung in die Wahlpflicht-Fächer des Studium Fundamentale 1 gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS, FK, Mod. F 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35213 (WP, 3CP), TS-F1: 35213 (WP, 3CP), FK-F1: 35213 (WP, 3CP)

**Dr. Klaus Hartmann**  
Philosophie. Philosophische Sinneslehre, Identität und Fremdwahrnehmung

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Die Philosophische Sinneslehre ist mehr als die anatomische Kennzeichnung des Sinneswerkzeugs und dessen humanwissenschaftliche Funktionsbestimmung. Seit Aristoteles fragt sie nach Gegenstand, Werkzeug und Medium und ordnet dessen Leistung in das Ganze des menschlichen Erkennens ein. Das Seminar versucht über kurze Texte von Aristoteles, Thomas v. Aquin, Descartes, Kant, Plessner, Steiner und anderen ein Gespräch zu entwickeln, um der rein naturwissenschaftlichen Sicht auf die Sinne eine dem künstlerischen und therapeutischen nähere ganzheitliche, d.h. Körper, Bewusstsein und Geist integrierende Sicht entgegenzustellen.

Das Problem der Selbst- und Fremdwahrnehmung, also die Frage wie ich mich selbst und wie ich den anderen erfasse ist in der Philosophie von Rudolf Steiner, Max Scheler und Jean Paul Sartre betrachtet worden. Während Sartre die Wahrnehmung des Anderen vor dem Hintergrund der Setzung des eigenen Ich als unüberbietbaren Skandal empfindet, beschreibt Rudolf Steiner als Organ der Fremdwahrnehmung den Ichsinn. Kritisch tritt der Frage des „Ich“ in der Philosophie schon Mach entgegen („das Ich ist nicht zu retten“) und auch die moderne Neurophysiologie (Wolf Singer) vermag ihm keine Stelle im Gehirn zuzuschreiben. Ist das Ich also eine temporäre Illusion?

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS, FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Der erste Textabschnitt ist für die Gruppe Sinneslehre 6. Trimester; erster und zweiter Text zusammen sind für das Wahlfach Philosophie, das mit dem der Sinneslehre verschränkt angeboten wird.

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35217 (WP, 3CP), TS-F1: 35217 (WP, 3CP), FK-F1: 35217 (WP, 3CP)

**Jürgen Jahn**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

Waldorfpädagogik (J. Jahn)

**Lehrinhalte:**

Themenschwerpunkte sind Entwicklungsaspekte von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter. Wir werfen einen Blick auf körperliche, seelische, geistige und soziale Entwicklungsfaktoren in einem systematischen anthropologischen Zusammenhang. Verschiedene Betrachtungsweisen (insbesondere die menschenkundliche von Rudolf Steiner, dazu ergänzend u.a. die entwicklungspsychologische von Jean Piaget und die integrale von Ken Wilber) kommen dabei zur Anschauung. Neben den günstigen Entwicklungsbedingungen werden auch hemmende Faktoren auf allen Ebenen betrachtet. Im Zentrum des Seminars steht dann die Frage, wie die Entwicklungserkenntnisse das pädagogische Handeln befruchten können und wie besonders die Waldorfpädagogik auf die Erfordernisse einer entwicklungsgemäßen Begleitung der Kinder und Jugendlichen in der Schule antwortet. Die inhaltliche Gestaltung des Seminars bezieht neben den allgemeinen Entwicklungserkenntnissen praktische Erfahrungen und historische Zusammenhänge mit ein.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS, FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-F1: 35211 (WP, 3CP), TS-F1: 35211 (WP, 3CP), FK-F1: 35211 (WP, 3CP)

**Detlef Stein**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

Kunst- und Theatergeschichte

**Lehrinhalte:**

Die führt in die wichtigsten Strömungen Kunst ab 1800 und zeigt Kontinuitäten und Brüche auf.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Prüfungsformen:** HA

-----  
**(Prüf-Nr.)** KS-10: 25022 (WP, 3CP), KS-F1: 35214 (WP, 3CP), TS-10: 23022 (WP, 3CP), TS-F1: 35214 (WP, 3CP), FK-F1: 35214 (WP, 3CP), KS-07: 22061 (PF, 3CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

Kunsttheorie. Collaboration

**Lehrinhalte:**

Im Seminar werden ausgewählte Texte aus dem aktuellen Diskurs um die Rolle von Zusammenarbeit in künstlerischen und sozialen Kontexten gelesen und diskutiert. Im Zusammenhang mit dem Seminar findet eine Exkursion vorauss. Ende Oktober nach Berlin statt. Genaue Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 4-6 KS und TS, Mod. 7 und 10, 1-2 KS, FK und TS, Mod. F1 (nach Trim.-Zählung 5.-8. KS und TS)

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Zusätzlich zu den gelisteten Terminen ist eine Exkursion geplant.

(Prüf-Nr.) TS-F1: 35220 (PF, 0\*CP)

**Prof. Dr. K. Nisse-R./Prof. P. deSmit/I. Studengänge: TS**  
**Propädeutikum. Einführung in das Curriculum Theater im Sozialen**

**Lehrinhalte:**

Das Curriculum des Studiengangs Theater im Sozialen wird erläutert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 TS, Mod. F1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

\*) Diese Veranstaltung ist Bestandteil des Propädeutikums. Mit Absolvieren der LV 'Propädeutikum. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten' wird 1 CP vergeben.

---

**TS-1 Elemente des Theatralen**

**Lernziel:** Die Studierenden sind vertraut mit unterschiedlichen Spielarten der darstellenden Kunst und beherrschen Techniken der Improvisation. Sie verfügen über Grundfähigkeiten im erzählenden Mitteilen für einen professionellen Einsatz der wichtigsten Erzählformen und erzählerischen Techniken. Sie haben theoretische Kenntnisse erworben über Grundlagen und Funktionen des erzählenden Mitteilens in sozialen Kontexten und in der theaterpädagogischen Arbeit. Sie beherrschen das Geschichtenerzählen als Kernkompetenz theatraler Praxis und verfügen über Methoden und Strategien der theaterpädagogischen Vermittlung narrativer Konzepte. Sie sind in der Lage das Medium Erzählung und Mitteilung auf unterschiedliche soziale Milieus zu beziehen.

Vorrauss.:

(Prüf-Nr.) TS-1: 11250 (PF, 1CP)

**Prof. Peer de Smit**  
**Ästhetik und Kulturtheorie des Erzählens**

**Studengänge: TS**

**Lehrinhalte:**

Anschließend an die Erfahrungen mit der künstlerischen Praxis des Erzählens und Mitteilens im Seminar "Narrative Spielformen und Strategien des Theaters im Sozialen" thematisiert dieses Seminar aktuelle und historische Formen und Funktionen des Erzählens in künstlerischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten. Dabei soll mit Blick auf eine theoretische Fundierung theaterpädagogischer Konzepte des Erzählens insbesondere die für die Persönlichkeitsentwicklung, Selbstvergewisserung und die soziale Kommunikation grundlegende Bedeutung des Erzählens herausgearbeitet werden.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im 1. Sem. TS, Mod. 1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

-----

**(Prüf-Nr.)** TS-1: 11260 (PF, 2CP)

**Julia Sparmann**

**Studiengänge:** TS

**Schreibwerkstatt I und II. Einführung in das kreative Schreiben (Gr. 1)**

**Lehrinhalte:**

Im Einführungsseminar Kreatives Schreiben werden Grundlagen und Techniken des Schreibens vermittelt. Es ist eine grundlegende Orientierung mit dem Medium und soll den Studierenden sowohl für das wissenschaftliche Arbeiten als auch in künstlerischen Prozessen kreative Möglichkeiten aufschließen. Es wird ein Setting geschaffen, in dem durch Anregungen und Schreibimpulse praktische Erfahrungen mit dem Schreiben begleitet werden

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 TS, Mod. 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

-----

**(Prüf-Nr.)** TS-1: 11023 (PF, 1CP)

**Christoph Plünnecke**  
**Improvisation**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

„Improtheater – das ist temporeich, anspruchsvoll, dynamisch und unheimlich unterhaltsam. Die unendlichen Schätze, die in jedem einzelnen Augenblick enthalten sind, werden für die Bühne genutzt. Aus dem Moment heraus kurze Szenen spielen, geniale Einfälle haben, sich selbst überraschen und dabei nie den Spaß am Scheitern verlieren, das macht die Lebendigkeit von Improvisationstheater aus. Wir werden Schritt für Schritt die Kunst des Spontantheaters erlernen und beschäftigen uns mit folgenden Themen: Phantasie, Kreativität, Präsenz, Zusammenarbeit und Geschichten erzählen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 TS, Mod. 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

-----

**(Prüf-Nr.)** TS-1: 11230 (PF, 0\*CP)

**Chr. Plünnecke/Prof. P. deSmit**  
**Erzählen und Mitteilen**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Erzählen in Bewegung. Ortsgeschichten. Gegenstandsgeschichten. Erzählen von Fakten und Fiktionen. Autobiographisches Erzählen. Bildbeschreibung. Bilderzählung. Icherzählung.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 TS, Mod. 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

\*) 6 KP werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

Diese LV wird im SoSe fortgeführt. Der Unterricht erfolgt tws. in Kleingruppen; Überschneidungen mit LV von R. deSmit und Chr. Plünnecke sind vorgesehen.

---

**(Prüf-Nr.) TS-1: 11240 (PF, 1CP)**

**Prof. Peer de Smit**  
**Stimm- und Sprechtraining**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

folgen

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 TS, Mod. 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV ist in 'Erzählen und Mitteilen' integriert. Ein Teil der Stunden wird im SoSe 2014 angeboten werden.

---

**(Prüf-Nr.) TS-1: 11260 (PF, 2CP)**

**Julia Sparmann**  
**Schreibwerkstatt I und II. Einführung in das kreative Schreiben (Gr. 2)**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Im Einführungsseminar Kreatives Schreiben werden Grundlagen und Techniken des Schreibens vermittelt. Es ist eine grundlegende Orientierung mit dem Medium und soll den Studierenden sowohl für das wissenschaftliche Arbeiten als auch in künstlerischen Prozessen kreative Möglichkeiten aufschließen. Es wird ein Setting geschaffen, in dem durch Anregungen und Schreibimpulse praktische Erfahrungen mit dem Schreiben begleitet werden

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Trim. 1 TS, Mod. 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

---

## **TS-2 Elemente von Tanz und Beweuna**

**Lernziel:** Die Studierenden erwerben Praxiskompetenzen, die sie befähigen, die Grundelemente der Bewegung und Körpersprache differenziert zu erleben, zu verstehen und in Bezug auf Zielgruppen unter Berücksichtigung spezieller Kontextbedingungen anzuwenden.

**Vorrauss.:**

---

**(Prüf-Nr.) TS-2: 12210 (PF, 3CP)**

**Rée de Smit**  
Körper. Raum. Sprache

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Bilder in Bewegung. Miniaturen.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1-2 TS, Mod. 2

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Überschneidungen mit der LV 'Narrative Spielformen' und der LV von Herrn Plünnecke und Herrn deSmit sind beabsichtigt (2 Gruppen im Wechsel).

Der Termin di. 11:55-13:25 Uhr betrifft ausschließlich Studierende, die nicht im AStA arbeiten.

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-2: 12230 (PF, 2CP)**

**Karsten Lobodda**  
Akrobatik

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

In der Akrobatik werden einige charakteristische Eigenschaften benötigt, die sich beim Erlernen dieser Bewegungskunst nach und nach entwickeln und auch bewusst trainiert werden können. Dies sind Körperspannung, Gleichgewichtsfähigkeit, Beweglichkeit, Körpergefühl, Kraft, Körperhaltung und Vertrauen. Der Schwerpunkt des Seminars wird auf PartnerInnenakrobatik liegen, des weiteren geht es um die szenische Umsetzung des Gelernten und die Vermittlung spielpädagogischer Grundfertigkeiten. Es besteht die Möglichkeit, eine kurze Einführung in weitere circenische Grundtechniken zu erhalten.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 TS, Mod. 2

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

---

**TS-4 Elemente des Theatralen II**

**Lernziel:** Die Studierenden haben sich auf der körperlichen Ebene des Theaters mit Spielformen vertraut gemacht. Sie verfügen über ein Repertoire an Übungswegen um die theatralen Prozesse sinngemäß vorzubereiten. Sie sind in der Lage, Masken zu bauen und andere beim Maskenbau anzuleiten. Sie haben gelernt Verwandlungsschritte von der Maske zur Figur zu begleiten und Improvisationsformen und Aufführungspraxis des Maskenspiels berufsfeldbezogen zu realisieren. Durch den Besuch von zeitgenössischen Theateraufführungen können sie Ihre eigenen Vorstellungen in einen gesellschaftspolitischen Kontext stellen. Sie kennen wichtige Kriterien einer zeitgemäßen Feedbackkultur.

Vorrauss.:

-----  
**(Prüf-Nr.) TS-4: 14220 (PF, 3CP)**

**Prof.in Dr. Karin Nissen-Rizvani**  
Schauspiel. Spielanlässe und Spielformen

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Ausgangspunkt in diesem Seminar sind dramatische Situationen, also in Theatertexten szenisch beschriebene Situationen und die Möglichkeiten ihrer Inszenierung. Dabei gehen wir von Situationstypen aus wie "Sehnsucht", "Trauma", "Revolution", "Niederlage" oder "Glück". Zu jedem der vorab ausgesuchten Texte bzw. Textausschnitte entwickeln die Teilnehmer in Gruppen ein kurzes Konzept und führen anschließend die entsprechende Situation auf. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden zwei Formen des modernen und des Gegenwartstheaters (Realismus und postdramatische Performance) vorgestellt. Im dritten Teil übernimmt jede Gruppe eine neue dramatische Situation und versucht, mithilfe des zuvor erschlossenen theoretischen Hintergrunds eine weiterentwickelte Aufführung ihrer Theatersituation zu erzielen. Alle Arbeitsergebnisse werden am Ende der Veranstaltung intern präsentiert und analysiert.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 TS, Mod. TS4

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Die LV wird gemeinsam von Frau A.-B. Fastenau und von Frau Dr. K. Nissen-Rizvani angeboten.

(Prüf-Nr.) TS-4: 14230 (PF, 3CP)

**Christoph Mikula**  
Stimmbildung - Sprecherziehung

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Der Atem als zentrales Lebensphänomen.  
Die Beziehung von Atem (-kraft) und Klang / Laut(kraft) . Der bewusste Zugang zu Hörwahrnehmungen (Lauschen). Die Genese der Laute, Lautqualitäten, Lautzonen. Vom Laut zum Wort zum Satz zum Gedicht. Sprechen vor Publikum, Aspekte von Kommunikation und Gestaltung.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1 TS, Mod. 4

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Die Gruppe wird zeitweise geteilt. Unterricht wird von Chr. Mikula und Chr. Plünnecke erteilt.

(Prüf-Nr.) TS-4: 14240 (PF, 2\*)CP

**Prof.in Dr. Karin Nissen-Rizvani**  
Zeitgenössisches Theater

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Aktuelle Aufführungen an norddeutschen Bühnen sehen und verstehen. - Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Aufführungsanalyse aktueller Inszenierungen in Bremen und Hamburg, wobei jeweils eine zu Seminarbeginn ausgewählte Inszenierung in Bremen und Hamburg angesehen wird. Zuvor lesen wir das Drama bzw. seine Spielfassung und entwickeln einen Interpretationsansatz. Nach dem Besuch der Aufführung wird dieser überprüft und wir versuchen, den künstlerischen Ansatz der Inszenierung herauszuarbeiten.

**Literatur:**

Heart of the city. Recherchen zum Stadttheater der Zukunft. Arbeitsbuch 20. Herausgegeben von Heiner Goebbels, Josef Mackert, Barbara Mundel. Berlin, Theater der Zeit 2011.  
Fischer-Lichte, Erika: Theaterwissenschaft. Tübingen 2010. (darin insbesondere das Kapitel „Aufführungsanalyse, S. 72-100.)

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im 1. Sem. TS, Mod. 4

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

\*) - Die KP werden nach Abschluss der LV im SoSe 2014 vergeben.

Das Seminar wird im SoSe 2014 fortgeführt

---

**TS-P1 Interdisziplinäres Projekt 1**

Lernziel: Die Studierenden können eine gestellte ästhetische Aufgabe selbstständig bearbeiten und die Ergebnisse präsentieren. Sie sind in der Lage, ihre Projekterfahrung begründet zu reflektieren. Sie verfügen über grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse zur Dokumentation und Beschreibung von ästhetischen Prozessen.

Vorrauss.:

---

(Prüf-Nr.) KS-P1: 31230 (PF, 2CP), TS-P1: 31230 (PF, 2CP), FK-P1: 31230 (PF, 2CP)

**Claudia Beisswanger**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Techniken der Präsentation und Dokumentation**

**Lehrinhalte:**

Beschreibung folgt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. P 1

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Bemerkungen:**

Diese LV wird von verschiedenen Lehrenden innerhalb der ersten 14 Tage des WS 2013/14 angeboten

---

(Prüf-Nr.) KS-P1: 31220 (PF, 3CP), TS-P1: 31220 (PF, 3CP), FK-P1: 31220 (PF, 3CP)

**Prof. Dr. Gabriele Schmid**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Performative Ästhetik/Künstlerische Forschung**

**Lehrinhalte:**

Künstler bringen Ereignisse hervor, welche die vertraute Relation von Subjekt und Objekt außer Kraft setzen können. Doch unter dem Blickwinkel der aktiven Tätigkeit von Betrachtern im Prozess der Rezeption von Werken Bildender und Darstellender Kunst scheint Performativität eine Grundlage jeder Beziehung zwischen Werken und Betrachtern zu sein. Ausgehend von der Untersuchung der Betrachtertätigkeit werden im Seminar Entwürfe Performativer Ästhetik gelesen und diskutiert, welche das tradierte Verständnis vom Werk durch Ereignisse ersetzen. Klassiker der Performancekunst werden behandelt. Zugleich wird im Seminar der wissenschaftliche Diskurs durch praktische performative Erfahrungen in Sicht auf ein grundlegendes Verständnis von künstlerischer Forschung ergänzt und erweitert.

Die Lehrveranstaltung ist mit dem Projekt 1 verknüpft.

Zu Beginn der Vorlesungszeit sind der Seminarplan und Literaturangaben unter <http://un.iversity.org/i/g/zjwktD> zugänglich.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. P1

**LV-Form:** wissenschaftliches Seminar

**Bemerkungen:**

Die LV wird gemeinsam von Herrn Chr. Bohdal und von Frau Prof. Dr. G. Schmid angeboten.

(Prüf-Nr.) KS-P1: 31210 (PF, 5CP), TS-P1: 31210 (PF, 5CP), FK-P1: 31210 (PF, 5CP)

**Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke**  
**Interdisziplinäres Projekt I**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Beschreibung folgt

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, TS und FK, Mod. P1

**LV-Form:** Projekt

**Prüfungsformen:** PO

**Bemerkungen:**

Das Projekt wird innerhalb der ersten 14 Tage ab Vorlesungsbeginn von verschiedenen Lehrenden angeboten.

---

**TS-3 Elemente des Musikalischen**

Lernziel: Die Studierenden verfügen über Grundlagen musikalischer Bildung und eine verfeinerte akustische Wahrnehmungsdifferenzierung. Sie sind in der Lage sich solistisch und chorisch auszudrücken, und kleine musikalische Einheiten anzuleiten.

Vorrauss.:

---

(Prüf-Nr.) TS-3: 13240 (PF, 1CP)

**Rée de Smit**  
**Körper, Zeit, Klang**

**Studiengänge:** TS

**Lehrinhalte:**

Themen sind Klangkompositionen und musikalische Erzählungen mit herkömmlichen Musikinstrumenten und anderen Klangerzeugern.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. im Sem. 1 TS, Mod. 3

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

**Prüfungsformen:** EP

---

(Prüf-Nr.) FK-99: 000000 (W, 0CP), KS-99: 000000 (W, 0CP), TS-99: 000000 (W, 0CP), TS-3: 13230 (PF, 1CP), KS-07: 22050 (W, 0CP)

**Hans-Joachim Reich**  
**Rhythmus**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Grundlagen von Rhythmus. Bodypercussion und Rhythmus mit Alltagsgegenständen. Theoretische Grundlagen. TAKETINA Rhythmusarbeit.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1, Mod. 3, Sem.2-7

**LV-Form: Theorie-Praxis-Seminar**

**Bemerkungen:**

Diese LV ist - abgesehen vom 1. Sem. TS - eine Wahlveranstaltung und keinem Modul zugeordnet.

---

**Ini TS Initiativstudium**

Lernziel: Das Modul ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilierung in Sicht auf ihre spezifische berufliche Orientierung. Die Studierenden sind in der Lage, einen Studienschwerpunkt zielorientiert zu wählen und in den Kontext ihrer Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung zu stellen. Das Modul fördert die Mobilität der Studierenden, indem die Anrechenbarkeit von im Ausland erworbenen Kreditpunkten vereinfacht wird.

Vorrauss.:

-----  
**(Prüf-Nr.) Ini KS: 60212 (W, 1CP), Ini TS: 60212 (W, 1CP), Ini FK: 60212 (W, 1CP)**

**Wolfgang Schlieszus**

**Studiengänge: KS**

**Zugänge zu einer Kunsttherapie auf anthroposophischer Grundlage**

**Lehrinhalte:**

Dies ist ein Wahllehrrangebot im Rahmen des Erwerbs des Zertifikates Anthroposophische Grundlagen der Kunsttherapie.

Es handelt sich um eine Lehrveranstaltungsreihe im Umfang von 5 Veranstaltungen (10 Std. PZ) ohne Prüfungsleistung in Form einer Ringvorlesung.

**TeilnehmerInnen:**

Stud. der Sem. 1-2 KS, FK, TS

**LV-Form: wissenschaftliches Seminar**

**Prüfungsformen: EP, PR**

-----  
**(Prüf-Nr.) Ini KS: 60212 (W, 1CP), Ini FK: 60212 (PF, 1CP), Ini TS: 60212 (W, 1CP)**

**Heidi Naujoks**

**Studiengänge: FK, KS, TS**

**Rechtliche und gesetzliche Möglichkeiten der Kunsttherapie**

**Lehrinhalte:**

Inhalt des Seminars für angehende und tätige KunsttherapeutInnen befasst sich mit Fragen der rechtlichen Grundlage der unterschiedlichen Berufsanwendungsfelder und der Zusammenarbeit mit Institutionen.

Darüber hinaus geht es um die Möglichkeit der Finanzierung im Kontext der Kunsttherapie.

Themen werden sein:

- Abrechnungsmöglichkeiten mit KK nach SGB V für Kunsttherapie
- Verhältnis Öffentliches- Privates Recht ----Auswirkung auf die KT - in welchem Berufsanwendungsfeld muss ich wie agieren - z.B. als niedergelassene, freiberuflich KT mit eigener Praxis - oder in Gemeinschaftspraxis
- Verhältnis zu Krankenkassen und öffentlich rechtlich agierenden Institutionen (Jugendamt etc.) - Wie erhalte ich Aufträge, wie rechne ich ab, was ist die Grundlage, um mit öffentlich rechtlichen Organisationen

zu arbeiten.

- Rechtliche Zusammenhänge verstehen, lesen lernen und selber lösen lernen - KT Hilfe zur Selbsthilfe mit ReMenBer (meine Methode für ganzheitliche Rechtsanwendung)

**TeilnehmerInnen:**

Stud. aller Studiengänge und Semester

**LV-Form:** Theorie-Praxis-Seminar

-----  
(Prüf-Nr.) KS-17: 37010 (WP, 2\*CP), TS-20: 36010 (WP, 2\*CP), FK-6: 26010 (WP, 2\*CP), Ini  
FK: 60213 (WP, 2\*CP), Ini KS: 60213 (WP, 2\*CP), Ini TS: 60213 (WP, 2\*CP)

**Profes. Dr. G. Schmid/P. deSmit/M.  
Dördem Generale**

**Studiengänge:** FK, KS, TS

**Lehrinhalte:**

Es handelt sich um Vorträge von in der Regel jeweils 2 Kontaktstunden, deren Zeiten und Inhalte per Aushang bzw. auf unserer Website bekannt gegeben werden. Zentrale Inhalte des Studiums werden im erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufgegriffen und sollen im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen reflektiert werden.

**TeilnehmerInnen:**

alle Studierende der Bachelor-Studiengänge

**LV-Form:** Vorlesung

**Bemerkungen:**

\*) 2 CP werden nach Absolvieren von insgesamt 10 Veranstaltungen (im Laufe des Studiums) vergeben.